

# ALTENMARKT

z a u c h e n s e e

Amtliche Mitteilung. Zugestellt durch Post.at



Weihnachten 2020



GEMEINDENACHRICHTEN

Weihnachten 2020

# Liebe Altenmarkterinnen - liebe Altenmarkter!

## Geschätzte Gäste!



Weihnachtszeitung der Gemeinde Altenmarkt – Rückblick auf Vergangenes, Vorschau auf vor uns Liegendes, Danken für Geleistetes, Bitten um Mithilfe und Zusammenarbeit für Zukünftiges - das alles umgibt uns in der heurigen Weihnachtszeit und der Zeit um den Jahreswechsel.

So in etwa war der Aufbau unserer Gemeindezeitungen in der Vergangenheit und hoffentlich auch bald wieder in der Zukunft. Aber in diesem Jahr ist alles einmal ganz anders.

Wer hätte vor einem Jahr geglaubt wie sich die Welt verändern kann? Ein unglaublich schwieriges Jahr 2020 neigt sich seinem Ende zu, ein Jahr wie Österreich es seit zumindest 75 Jahren nicht mehr erlebt hat. Und auch das Jahr 2021 wird für uns - zumindest was den Beginn des Neuen Jahres betrifft - noch einige Überraschungen für uns bereithalten.

Die COVID-19-Infektionszahlen gehen zwar nach dem zweiten Lockdown derzeit langsam zurück und die Massentests vor Weihnachten werden wichtige Fakten zur weiteren Pandemiebekämpfung liefern. Aber erst mit der von vielen zwar sehr kritisch gesehenen Impfung kann sich die Lage beruhigen und ein Neubeginn möglich sein.

„Advent, das ist die stillste Zeit im Jahr“, so unser Pongauer Dichter und Schriftsteller Karl Heinrich Waggerl – und nun ist seine Aussage so ungewollt Realität. Und das nicht nur für ein paar Stunden während einer Advent- oder Weihnachtsfeier oder bei einem der vielen kleinen oder großen Adventsingen für die Salzburg bekannt ist. Nein, die Stille hat fast überall um sich gegriffen. Eine Ausnahme bilden da und dort die eigenen vier Wände, wenn die Kinder vom Kindergarten oder von der Schule zuhause bleiben müssen.

Aber ansonsten - wirklich Stille, kein Gasthaus, kein Stammtisch, keine Vereinstätigkeiten, kein Nikolaus und kein Krampuslauf, keine Advent- oder Weihnachtsmärkte und für unseren wirtschaftlichen Lebensnerv – keine Gäste.

Und was das wirtschaftlich für uns bedeutet, ist derzeit nur schwer abzuschätzen.

Aber es ist auch etwas Licht am Horizont, seit 7. Dezember greift die erste Lockerungsverordnung nach dem zweiten Lockdown. Mit 24. Dezember – ein Weihnachtsgeschenk – Aufnahme des Seilbahnbetriebs und mit 7. Jänner Öffnung der Hotellerie – zumindest für uns Österreicher. Und so lebt zumindest die Hoffnung, dass wir Schritt für Schritt wieder zu einer gewissen Normalität zurückkehren können und unsere Wirtschaft wieder aus eigener Kraft zu leben beginnen kann.

Die Finanzverwaltung der Gemeinde und die Gemeindevertretung haben sich in den letzten Wochen intensiv mit dem Budget 2021 und darüber hinaus auseinandergesetzt. Diese hatte sich im heurigen Jahr auch ohne Corona besonderen Herausforderungen zu stellen. Der plötzliche Tod unseres Kassenleiters Robert Geringer zu Jahresbeginn und die Neubesetzung der Stelle mit Birgit Aher, die Umstellung der Kameratechnik auf Doppik und auch die Einführung eines neuen Buchhaltungsprogrammes. Für diese Marathon-aufgabe darf ich mich bei allen Mitarbeiterinnen unserer Finanzabteilung, im Besonderen bei Karin Zorn, Birgit Aher und meinem Amtsleiter Martin Staiger bedanken, die diese schwierige Phase mit enormen Einsatz vorbildlich bewältigt haben. Und dann die Herausforderung der Budgetplanung 2021 mit der spannenden Frage: „Wie wird sich unsere Wirtschaft unter dem Einfluss der Coronapandemie entwickeln?“

Das Jahr 2020 kann, obwohl einige Großprojekte wie der Bau- und Recyclinghof, das Haus des Sports, die Sanierung der Festhalle und der Neubau der Atomicstraße umgesetzt wurden - den Umständen entsprechend – auch Dank Finanzhilfe des Bundes und des Landes – relativ gut abgeschlossen werden. Aber auch das Budget 2021 und darüber hinaus lässt sich durch vorsichtige Finanzplanung und damit verbundener Rücklagenbildung in der Vergangenheit, auf die wir nun zurückgreifen können, darstellen. So ist es uns nun möglich, auch weiterhin notwendige Entwicklungsschritte umzusetzen, unsere Wirtschaft dadurch zu beleben und einem Stillstand entgegenzuwirken.

Die Weiterentwicklung Altenmarkts, im Rahmen der Neuerstellung unseres räumlichen Entwicklungskonzeptes (REK) mit einem Betrachtungszeitraum von 25 Jahren und der parallel geführte Agenda 21 Prozess – „gemeinsam gestAltenmarkt“ – welcher 2020 begonnen wurde, wird durch Corona beeinflusst. Zum Teil werden dadurch wahrscheinlich andere, neue Entwicklungsziele und Lösungsansätze aufzeigen, was entstehen kann. So birgt dieser Entwicklungsprozess eine große Chance für uns und unsere Zukunft. Abschließend darf ich mich bei euch allen für das gute Miteinander im zu Ende gehenden Jahr 2020 ganz herzlich bedanken. Es war für uns alle, für unsere gesamte Gesellschaft, von den Kindern bis zu den Senioren, in allen Lebensbereichen eine außergewöhnliche, herausfordernde und schwierige Zeit. Viele haben wertvolle Beiträge geleistet, diese Situation zu meistern und alle können wir dazu beitragen, im vor uns liegenden Jahr 2021 unser gemeinsames Problem möglichst bald in den Griff zu bekommen.

Ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für ein bald besseres neues Jahr!

Euer Bürgermeister

  
Rupert Winter

**IMPRESSUM:** Herausgeber: Marktgemeinde Altenmarkt, 5541 Altenmarkt, Michael-Walchhofer-Straße 6, Tel. 06452/5911-11, Fax 06452/5911-30, Email: [gemeinde@altenmarkt.at](mailto:gemeinde@altenmarkt.at) **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Rupert Winter,

**Redaktion:** Martin Staiger, Achim Winter, Manuela Mooslechner,

**Freie Mitarbeiterin:** Mag. Marion Sampl, **Druck und Gestaltung:** Digitaldruck Schneider, Altenmarkt

Auflage 2800 Stück, erscheint 2-mal jährlich und bei Bedarf. **REDAKTIONSSCHLUSS für die nächste Ausgabe: Freitag 11.06.2021**

Die Beiträge sollen dabei das Ausmaß einer A-4 Seite nicht überschreiten (Bilder einrechnen). Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Digital beigestellte Bilder müssen mindestens eine Auflösung von 300 dpi aufweisen (Maßstab 1:1).

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit verzichten wir auf eine geschlechterspezifische Differenzierung, wie z.B. Altenmarkter/Innen. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung geschlechtsneutral.

## Information der Verwaltung

### 10 JAHRE GEMEINDEZENTRUM

Es sind mittlerweile 10 Jahre vergangen, seit am 10. Mai 2010 das Gemeindezentrum der Marktgemeinde Altenmarkt eröffnet wurde. Das Gemeindezentrum beheimatet seitdem das Gemeindeamt, das Jugendzentrum und die Schulkindgruppe der Gemeinde.

Das vom Architekturbüro Planwerk Eben geplante Objekt gilt für viele Gemeinden, welche sich mit der Entwicklung eines zukunftsorientierten Verwaltungsgebäudes beschäftigen, als gelungene Vorlage. Das zur damaligen Zeit neue Konzept eines Bürgerservices als Anlaufstelle für alle Anliegen der Gemeindebürger hat sich in den Jahren seit der Eröffnung sehr bewährt. Die großzügigen und modernen Büros bieten

unseren Mitarbeitern die besten Arbeitsvoraussetzungen und garantieren so auch den besten Service für die Altenmarkter Bevölkerung.

Auch das Jugendzentrum und die Schulkindgruppe erfreuen sich in diesen Jahren großer Beliebtheit. Unter der hervorragenden Führung der Salzburger Kinderfreunde



Martin Staiger, BA  
Amtsleiter

Tel. 06452/5911-11

[martin.staiger@altenmarkt.at](mailto:martin.staiger@altenmarkt.at)

kann Jahr für Jahr ein größerer Zuspruch an Kindern und Jugendlichen verzeichnet werden. Die großen, lichtdurchfluteten Räumlichkeiten in Verbindung mit dem direkten Anschluss an den Gemeindepark bieten für unsere Jugend die besten Voraussetzungen für eine sinnvolle Freizeitgestaltung.

### KINDERGARTENERWEITERUNG

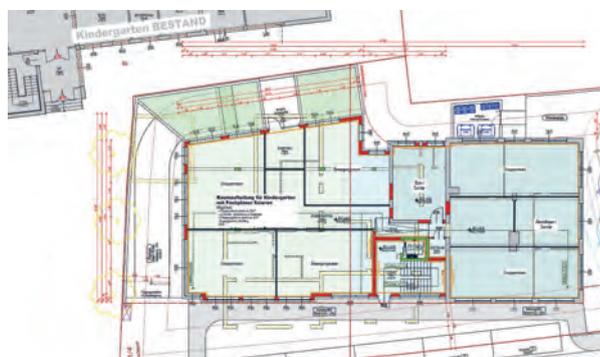
**Altenmarkt als attraktiver Wohnort mit bester Lebensqualität konnte sich in den letzten Jahren eines regen Zuzuges erfreuen. Diese positive Entwicklung macht es jedoch auch erforderlich, die Infrastruktur in den Kinderbetreuungseinrichtungen den aktuellen Gegebenheiten und dem Bedarf anzupassen.**

Der Kindergarten und die Tagesbetreuung werden in den nächsten Jahren von der Kapazität her ihre Grenzen erreichen und so-

mit freut es die Gemeinde, dass es gelungen ist, Teile des am bestehenden Kindergarten angrenzenden Grundstückes der Familie Steffner-Gruber samt bestehenden Gebäuden käuflich zu erwerben.

Gemeinsam mit der Salzburg Wohnbau arbeitet die Marktgemeinde aktuell an der Erweiterung des Kindergartens im Erdgeschoß der erworbenen Liegenschaft. Die Obergeschoße des Objektes stehen im Eigentum der Salzburg Wohnbau und der

Familie Steffner-Gruber und werden unabhängig von der Gemeinde bewirtschaftet. In den nächsten Monaten erfolgt in Abstimmung mit dem Kindergartenreferat des Landes die Ausarbeitung des Raumkonzeptes und die Finalisierung der Einreichplanung. Die Gemeinde ist bestrebt, im Jahr 2021 mit den Baumaßnahmen zu beginnen und somit eine Eröffnung der Kindergartenerweiterung für das Kindergartenjahr 2022/2023 zu ermöglichen.



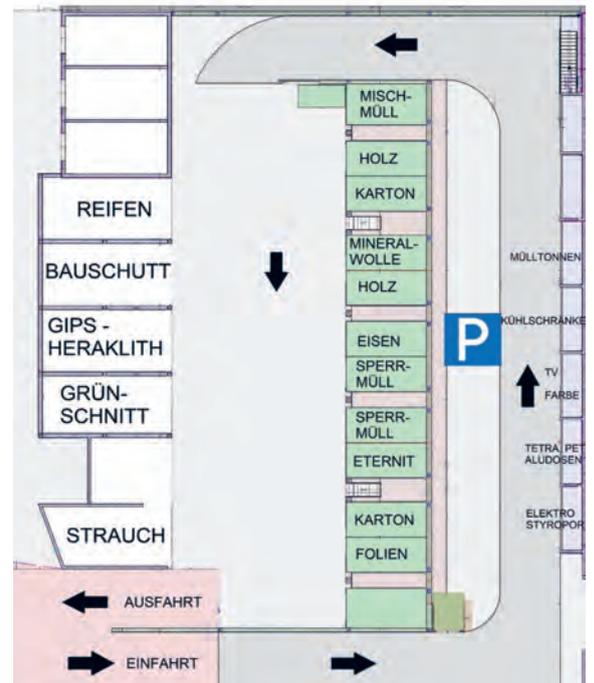
## NEUBAU BAU- UND RECYCLINGHOF

**Nach nur siebenmonatiger Bauzeit konnte der neue Bau- und Recyclinghof der Marktgemeinde Altenmarkt vor kurzem seine Pforten öffnen. Mit dem Neubau konnte das jahrzehntelange Raumproblem rund um diese wichtigen Infrastruktureinrichtungen der Gemeinde behoben werden.**

Der alte Recyclinghof entsprach schon lange nicht mehr den Anforderungen eines zeitgemäßen Altstoffsammelzentrums und auch der Betrieb des Bauhofes der Marktgemeinde Altenmarkt in der Bruderhaussteine im Ortszentrum mit diversen extern zugemieteten Lagerflächen im gesamten Gemeindegebiet stellte die Mitarbeiter vor immer größere Herausforderungen. In einem ersten Schritt startete der Recyclinghof mit Anfang Dezember 2020 in einen Probebetrieb. Über die Wintermona-

te werden die weiteren Bereiche des Bauhofes von den bestehenden Standorten in das neue Areal übersiedeln. Mit dem neuen Vorzeigeprojekt wird der Gemeinde ab sofort eine Infrastruktureinrichtung modernsten Standards zur Verfügung gestellt werden. In Summe wurden für die Neuerrichtung 4,4 Mio. Euro durch die Marktgemeinde Altenmarkt investiert, hiervon konnten 620.000 Euro durch Fördermittel des Landes Salzburg gedeckt werden. Ein besonderer Dank gilt den bauausführenden Firmen und dem Baumanagement rund um DI Walter Bliem jun., wel-

che dieses große Bauvorhaben in vorbildlicher Weise abwickeln konnten.



## RECYCLINGHOF

Um den Ablauf im neuen Areal des Recyclinghofes bestmöglich organisieren zu können, ersuchen wir, den Anweisungen des Personals unbedingt Folge zu leisten. Es darf nochmals drauf hingewiesen werden, dass der Zutritt in den Recyclinghof nur un-

ter Vorlage der NEUEN ALTENMARKT-CARD gewährt werden kann. Über die Altenmarkt-Card erfolgt die Berechtigung der Durchfahrt durch den Einfahrtsschranken und die Erfassung der abgegebenen Müllmengen.



## GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN RECYCLINGHOF

Aufgrund der Feiertage ist der Recyclinghof am Freitag, 25. Dezember 2020 und 1. Jänner 2021 geschlossen. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Altstoffsammlungen am **Mittwoch, den 23. Dezember und Mittwoch, 30. Dezember 2020 von 14.00 bis 18.00 Uhr** im Recyclinghof abzugeben.

## NEUES „HAUS DES SPORTS“ FÜR NEUN SPORTORGANISATIONEN

### Ein lang gehegter Wunsch geht nun in Erfüllung!

Am 29. Juni 2020 fand vor dem bestehenden Sportheim die offizielle Spatenstichfeier zu diesem wichtigen Bauvorhaben statt.

Alles, was im örtlichen Sportgeschehen Rang und Namen hat, war bei dieser Feier dabei, ebenso die Vertreter des

Sportausschusses, Planer Ing. Viktor BREITFUSS, Ing. Manfred CZWACZEK als Vertreter des Totalunternehmens Raiffeisen-Leasing Wien, Prok. Bmst. Ing. Robert STEINER für das Generalunternehmen WRS Energie und Baumanagement sowie etliche Firmenvertreter aus Altenmarkt. Amtsleiter Martin STAIGER, BA und Bauamtsleiterin Ing. Doris STRAUCH durften natürlich auch nicht fehlen! Vizebürgermeister und Sportausschuss-Obmann Peter LISTBERGER konnte mit besonderer Freude hervorheben, dass unser Präsident des UFC Altenmarkt, Ing. Herbert HEIGL, mit der Umsetzung der Baumeisterarbeiten beauftragt worden war.

Nun ging es in der Folge ganz kräftig zur Sache! Unter dem umsichtigen Baupolier der Fa. Heigl, Gregor Gruber-Hofer, wurde der Rohbau hochgezogen, sodass es eine Freude war, das schnelle Fortschrei-



ten der Baustelle zu beobachten! In weiterer Folge wurde der Dachstuhl von der Fa. Holzbau-Radstadt sogar vor der vorgesehenen Bauzeit errichtet und die gesamte Dacheindeckung noch bei schönem Herbstwetter fertiggestellt.

Mit Freude konnte der Gesamtbau-Projektleiter Ing. Jürgen Müller von der Firma WRS bereits Mitte November darauf verweisen, dass mit den Holzfassadenarbeiten im Obergeschoß begonnen wurde und auch die Einbau-Arbeiten für die Tür-Portale durch die Firma Alois Gruber-Hofer plangemäß umgesetzt werden konnten.

Während die Fenster durch die Firmen Josko / Georg Lanner aus Altenmarkt im Dezember eingebaut wurden, hatten bereits die Elektro- und Sanitärinstallationen durch die Firmen Alois Hofmann und Alois Dolschek aus Altenmarkt begonnen.

Das Gleiche gilt auch für den Trockenbau (Zwischenwände)!

Nicht nur seitens der Projektumsetzung des Totalunternehmers, sondern vor allem auch seitens der Marktgemeinde als Bauherr ist man mit Einhaltung des straffen Zeitplanes durch alle Professionisten sehr zu-

frieden, wo es doch einige Hürden in Bezug auf die Corona-Pandemie zu überwinden gab!

Diese Fortschritte sind die Grundlage, dass auf der Baustelle sofort zu Beginn des Jahres 2021 mit den notwendigen Innen-Ausbau-Arbeiten fortgesetzt werden kann. So können wir mit Zuversicht einer geplanten Bau-Fertigstellung Mitte Juli 2021 entgegensehen.

Wir wissen aber, dass dies auf Grund der Größenordnung des Bauvorhabens sehr ambitioniert ist, dass bis dahin noch viele Entscheidungen zu treffen sind, und noch sehr, sehr viel Arbeit wartet.

Es soll aber nicht unerwähnt bleiben, dass wir 2021 zusätzlich auch das bestehende Sportheim schleifen und die sanierungsbedürftigen Tennisplätze an das neue Haus des Sports heranlegen, sowie den Parkplatz neugestalten wollen!



# FESTHALLE



# BAU- UND RECYCLINGHOF



# HAUS DES SPORTS



## DIE FESTHALLE – EIN UNVERZICHTBARES JUWEL IN NEUEM GLANZ!

**Wie bereits in unserer Sommer-Ausgabe berichtet, wurde die Festhalle heuer mit dem neuen Dachstuhl auch innen komplett neu gestaltet.**

Die Medientechnik wurde noch verfeinert und mit der Beschattung haben wir weitere tolle Möglichkeiten, um diverse Veranstaltungen, Tagungen und andere Projekte durchzuführen. Die Feuertaufe der Halle hat mit dem „25-Jahr-Jubiläum des Altenmarkter Kultursommers“ bereits im August stattgefunden und das – wie

man auf den Bildern sehen kann – mit vollem Erfolg. Aktuell wird die Halle vielfältig genutzt: verschiedene Versammlungen haben bereits stattgefunden, wie zum Beispiel die Gemeindevertretungssitzung oder die Genossenschaftsversammlung „Farmkarweg“.

Auch für die Testung der Bevölkerung bzgl. des Covid-19-Virus diente unsere Festhalle als perfekte Lokalität. Jedoch hoffen wir alle, dass in den kommenden Jahren die Festhalle wieder vermehrt für

ihren ursprünglichen Zweck genutzt werden kann – und zwar für viele tolle Veranstaltungen und viele fröhliche Stunden in entspannter Atmosphäre!



## ENTWICKLUNG BAULAND KELLERDÖRFL GEHT IN LETZTE PHASE

**Die vertragliche Abwicklung zwischen dem ursprünglichen Grundeigentümer und der Salzburger Land Invest Immobilien GmbH & Co. KG als Partnerin der Gemeinde konnten mit Beginn des Jahres 2020 abgeschlossen werden.**

Es folgte daraufhin die Detailplanung der Aufschließung hinsichtlich Straße, Wasser und Kanal. Die Aufschließungsarbeiten wurden schon im Herbst an eine heimische Firma vergeben und starten im Frühjahr 2021. Die Fertigstellung ist für Sommer 2021 vorgesehen.

Der Sozial- und Wohnungsausschuss wurde mit der Ausarbeitung der Ver-

gabekriterien befasst, um die Grundstücksvergabe nach fairem Maßstab an die doch große Zahl der Interessenten zu gewährleisten.

Die Vergabekriterien werden durch die Gemeindevertretung noch im Dezember 2020 beschlossen, sodass die Kaufinteressenten zu Beginn des Jahres 2021, nach Vorliegen der Grundpreise, eingeladen werden können, sich zu bewerben.

Ziel ist nun, im ersten Halbjahr 2021, parallel zu den Aufschließungsarbeiten, die Vergabe der Grundstücke durchzuführen. Mit den ersten Grundverkäufen ist im Sommer 2021 zu rechnen.



## GSWB-Projekt am Wiesenweg

**Im September fiel der Startschuss für die Wohnanlage der gswb. Insgesamt 40 Zwei-, Drei- und Vierzimmerwohnungen werden in den kommenden eineinhalb Jahren auf dem über 4.000 Quadratmeter großen Grundstück am Wiesenweg entstehen.**

Errichtet werden – verteilt auf vier Häuser im Bereich des bisherigen Recy-

clinghofes – 20 geförderte Mietwohnungen, neun Mietwohnungen mit Kaufoption und elf Eigentumswohnungen.

Durch die Ausrichtung nach Süden beziehungsweise Westen kommt viel Tageslicht in die Räume. Die Wohnungen in den Obergeschoßen werden mit großzügigen Balkonen ausgestattet,

den Wohnungen im Erdgeschoß sind schöne Privatgärten zugeordnet. Die



kompakten Baukörper werden teilweise mit Holzfassaden verkleidet und passen sich so architektonisch an das Ortsbild an. Die Wohnhäuser werden an das örtliche Fernwärmenetz angeschlossen,

eine Photovoltaikanlage steuert kostenlose Sonnenenergie bei.

Bauleiter DI (FH) Carl Johann Stöbich: „Das neue Bauvorhaben der gswb in Altenmarkt zählt zu unseren Vorzeigeprojekten. Lage, Architektur und das Freizeitangebot der Gemeinde machen diese Wohnungen besonders attraktiv. Mit dem Baustart und bisherigen Bauverlauf bin ich sehr zufrieden.“

## CORONA

**In der letzten Gemeindezeitung im Juli 2020 berichteten wir über den Beginn und die Entwicklung der Corona-Pandemie in Altenmarkt. Die erste Welle traf uns alle sehr überraschend, trotzdem war es durch die gegenseitige Unterstützung und die Disziplin der Bevölkerung möglich, eine weitere Ausbreitung der Infektionszahlen zu unterbinden.**

Ein großer Dank gilt hier den vielen Freiwilligen, die ihre Unterstützung für den Nächsten anboten, aber auch dem Personal im Seniorenheim, der Gemeindeverwaltung und ihrer Betriebe, den Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen sowie den Eltern, welche es in der Zeit des ersten Lockdowns ermöglichten, dass so viele Kinder von Zuhause aus betreut und somit die Neuinfektionen minimiert werden konnten.

In der Zwischenzeit ist viel geschehen. Mit 29. Mai durften die Hotellerie, Tourismusbetriebe und Freizeiteinrichtungen öffnen, ab 16. Juni war ein Reisen innerhalb der EU wieder möglich. Durch vorbildhafte und sehr gut ausgearbeitete Präventionskonzepte in der Tourismuswirtschaft war es möglich, eine Sommersaison auf die Beine zu stellen, welche natürlich nicht die Zahlen der Vorjahre erreichen konnte, jedoch durchaus über den Erwartungen abschließen konnte. Die Infektionszahlen über

den Sommer waren auch in Altenmarkt überschaubar. Vom 15. April bis 18. September 2020 gab es nur eine nachgewiesene Corona-Infektion in unserem Gemeindegebiet.

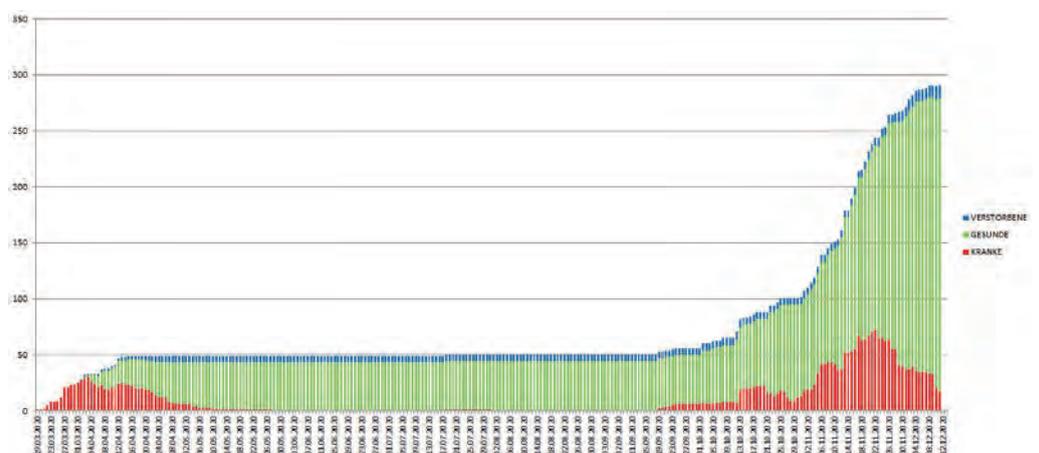
Ende September startete jedoch auch in Altenmarkt die zweite Infektionswelle und verursachte ein Vielfaches an Infektionen als dies im Frühjahr der Fall war. Wurden im Frühjahr gesamt 49 Altenmarkter positiv getestet, brachte der Herbst eine Anzahl von 215 Neuinfektionen (Stand 26.11.2020) mit sich. Im Frühjahr lag die maximale Anzahl gleichzeitig infizierter Personen bei 30 Personen, am 22. November 2020 waren es 72 Personen.

Der explosionsartige Anstieg der Infektionszahlen führte dazu, dass mit 3. November 2020 ein „Lockdown-Light“ verordnet werden musste und als die Kapazitäten in den Krankenhäusern an ihre Grenzen stießen, ging Österreich nach dem Frühjahr am Dienstag, den 17. November 2020 in einen zweiten

„strengen“ Lockdown.

Die Neuinfektionen des Herbstes nahmen Ausmaße an, welche es erforderlich machten, das Seniorenheim für Besucher vorübergehend zu schließen. Weiters wurden die Gemeinden – da das Contact-Tracing des Bezirksverwaltungsbehörde an ihre Grenzen stieß – den Gesundheitsbehörden hierfür unterstützend zur Seite gestellt.

Die aktuelle Situation fordert von uns allen einen besonderen Einsatz. Unser gemeinsames Ziel muss sein, die Ausbreitung des Virus soweit einzudämmen, um in erster Linie die Gesundheit der Bevölkerung sicher zu stellen und es zu schaffen, eine Wintersaison – wenn auch in eingeschränktem Rahmen – zu ermöglichen. Das Virus wird uns in der Zukunft weiter begleiten, dennoch gibt es mit einer Impfung den Lichtblick, besonders gefährdete Personen vor einer Erkrankung zu schützen und über einen Großteil der Bevölkerung eine Immunsierung herzustellen.



## HEIMATMUSEUM STELLT IHRE ALTEN SCHÄTZE AUS

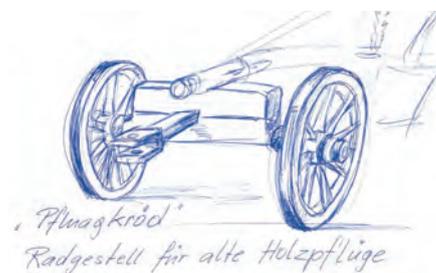
Ein besonderes Jahr neigt sich dem Ende entgegen und im Moment ist noch nicht klar, unter welchen Bedingungen wir unsere Pforten wieder für Besucher öffnen können.

Da eine unserer besonderen Attraktionen, die „Grundner Krippe“, gerade in der Weihnachtszeit einen großen Publikums magnet darstellt, haben wir uns in einer Sitzung darüber Gedanken gemacht, wie trotz der Beschränkungen eine Vorführung des Krippenspiels möglich wäre. Wir werden einen Teil der Bestuhlung entfernen und so durch große

re Abstände zumindest kleineren Gruppen eine Besichtigung zugänglich zu machen. Auch werden wir versuchen in den restlichen Räumen den Aufenthalt im Museum als adventliches Erlebnis zu gestalten. Sollte die maximale Anzahl der erlaubten Personen erreicht sein, bitten wir andere Besucher auf einen späteren Zeitpunkt auszuweichen.

Da wir aber bereits für das nächste Jahr planen, haben wir noch eine Bitte an Sie. Bei einer Inventur in unserer Tenne haben wir festgestellt, dass uns zur Vollständigkeit der Landwirtschaftlichen

Gerätesammlung einige Dinge noch fehlen, unter anderem ein oder zwei sogenannte „Pflugkröd“ (Rädgestell für alten Holzpflug). Wenn also jemand so etwas herumliegen hat, und auch bereit wäre es dem Museum zu überlassen, so würde uns das sehr freuen.



## EXPONATE AUS DEM HEIMATMUSEUM GESUCHT!

**Aus dem Vorhaus unseres Hoamathauses wurden drei Exponate entwendet – siehe Bilder!**



Es handelt sich dabei um drei bemalte Bretter, die zwei römische Soldaten (lebensgroß) und eine liegende Christusfigur darstellen. Um zweckdienliche Hinweise über den Verbleib oder Beobachtungen über diese Figuren/Exponate wird freundlich gebeten! Info bitte an Marktgemeinde Altenmarkt, Tel. 0 64 52/59 11-0 oder an Vbgm. Peter Listberger, Tel. 0664/85 76 122!



## NEUER VORSTAND IM FORUM DER SALZBURGER VOLKSKULTUR

**Bereits im Juli 2020 fand Corona-bedingt erstmals eine virtuelle Vereinsversammlung beim Forum der Salzburger Volkskultur statt. Unter anderem musste auch die Neuwahl des Vorstandes in dieser Form abgewickelt werden.**

Am 16. September 2020 fand nun im Haus der Volkskulturen die konstituierende Sitzung dieses wichtigen Gremiums statt. Landtagspräsident. a.D. ÖR Simon Illmer wird weiterhin die Geschicke des Forums als Vorsitzender lei-

ten, neu als Stellvertreter hinzugekommen ist Vizebürgermeister Peter Listberger aus Altenmarkt.

Das Forum der Salzburger Volkskultur ist ein Dachverband und eine Service-Einrichtung der sieben volkskulturellen Landesverbände und betreut an die 50.000 Mitglieder in Salzburg!

Mit Simon Illmer aus Pfarrwerfen, Peter List-

berger aus Altenmarkt und Geschäftsführerin Berta Wagner, ebenfalls aus Altenmarkt, ist der Pongau in der Salzburger Volkskultur sehr gut vertreten!



## GELUNGENER START DER LEHRE MIT MATURA IN ALTENMARKT

Seit diesem Herbst können Lehrlinge parallel zur Lehre die Matura ablegen. Die Polytechnische Schule Altenmarkt bietet in Zusammenarbeit mit dem BFI Salzburg diese Ausbildung an.

Bei den Infoabenden in Altenmarkt haben sich 27 Lehrlinge über die Möglichkeit der Lehre-mit-Matura informiert.

Daraufhin haben 18 Lehrlinge, davon 13 männliche und 5 weibliche am 20. Oktober

2020 mit einem Vorbereitungskurs in Englisch begonnen.

Die ersten zwei Kursabende fanden in Präsenzunterricht statt. Somit konnten

sich die Jugendlichen auch noch alle persönlich kennenlernen, was für ein funktionierendes Teambuilding sehr wichtig ist.

Zurzeit wird der Unterricht von Frau Mag.a Christina Maria Eßl online durchgeführt. Dies funktioniert sehr gut, unterstützt wird der Unterricht auch noch durch die Verwendung der Lernplattform Moodle.



## SEILTAUSCH UMSPANNWERKE: VON KAPRUN BIS WEISSENBACH

In der ersten Bauphase werden von März bis Juli die Leiterseile inkl. der Armaturen zwischen den Umspannwerken in Kaprun und Weissenbach auf einer Trassenlänge von 125,1 km (in Altenmarkt 2,4 km) getauscht.

Diese Instandhaltungsmaßnahmen werden auf Basis der aufrechten StWG Bewilligung sowie forst- und naturschutzrechtlichen Genehmigungen für einzelne Mastzufahrten durchgeführt.

Dabei findet der Seiltausch durch Ziehen der neuen Seile mit den bestehenden Seilen statt. Während der Bauphase ist die Errichtung von Schutzgerüsten bei übergeordneten Kreuzungen und Nutzung des bestehenden Wegenetzes sowie Einsatz von mobilen Baustraßen geplant.

Maste) inkl. Fundamenten, Leiterseilen und Armaturen auf einer Trassenlänge von 73,2 km geplant.

In dieser Bauphase entsteht bei unveränderter Aufstandsfläche der Maste eine moderne Beseilung mit 2er-Bündel. Durch eine Erhöhung der Seillage entsteht eine lichte Durchfahrts Höhe von mind. 8m und eine Reduktion der Korona-Geräusche.

Weitere positive Auswirkungen sind ei-

ne Erhöhung der Versorgungsqualität für die Region im Ennstal, eine langfristige Absicherung des steigenden Leistungsbedarfs, v.a. im Wintertourismus, eine nachhaltige Entwicklung der Stromversorgung und Potentiale für den Ausbau erneuerbarer Energie, die Erreichung der Klimaschutzziele auf regionaler Ebene sowie eine Erhöhung der Übertragungssicherheit und-Reserven im Netzbetrieb.



### Folgeprojekt Generalerneuerung EP Reitdorf – UW Weissenbach

In einer zweiten Bauphase ist von 2026 bis 2028 die Erneuerung von 234 Masten (in Altenmarkt: 8

## ABFALLENTSORGUNG IM HAUSHALT – WAS IST ZU BEACHTEN?

Mit dieser Ausgabe der Gemeindezeitung erhalten Sie wie gewohnt wieder den Müllabfuhrplan für 2021. Gelbe Säcke sind ab Jänner wieder im Bürgerservice erhältlich **MO bis DO von 8.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr und FR von 8.00- 12.00 Uhr.**

Wir möchten bei dieser Gelegenheit auch darauf hinweisen, was bei der Abfallentsorgung im privaten Haushalt zu beachten ist.

- **Ordnungsgemäße Abfalltrennung** berücksichtigen – siehe untenstehende Abbildung
- Die **Menge der Abfallbehälter unbedingt Ihrem Müllaufkommen anpassen** (Verwendung von genormten Behältern gemäß EN840)
- **Bereitstellung der abzuholenden Behälter**

**ter bzw. Säcke bis spätestens 05:00 Uhr Früh** am straßenseitigen Grundstücksrand. Behälter und Säcke müssen vom Müllfahrzeug aus leicht ersichtlich, frei zugänglich und von Schnee befreit sein.

- **Abfuhrplan genau lesen** (Terminverschiebungen vor bzw. nach Feiertagen möglich!)
- **Im Biomüllbehälter keine Flüssigkeiten** entsorgen (Gefahr des Festfrierens im Winter!)
- **Abfallbehälter durch Eigentümer beschriften**, wenn diese an Sammelplätzen bereitgestellt werden. (z. B. Beschriftung mit Hausnummer – es gibt sonst Probleme mit vertauschten Behältern, da diese mit Chip personalisiert sind).
- **Zu schwere Abfallbehälter** – Gefahr von Behälterbeschädi-

gung und Verletzungsgefahr für das Ladepersonal.

- **Beschädigte Behälter austauschen bzw. reparieren** – Verletzungsgefahr für Ladepersonal
- Gelber Sack – **nur offizielle transparente gelbe Säcke verwenden** (Sichtkontrolle). Andere Säcke werden nicht mitgenommen.
- Österreichweit **einheitliche Farbgebung der Müllbehälter** beachten. Eine Erkennung und Entleerung von andersfarbigen Behältern kann nicht garantiert werden.

Behälterfarbe	Deckelfarbe	Abfall
Schwarz	Schwarz	Restmüll
Grün	Grün od. Braun	Biomüll
Grün	Rot	Altpapier
Grün	Gelb	Verpackung



### Leitfaden für die Abfalltrennung



RESTMÜLL	BIOMÜLL	ALTPAPIER	VERPACKUNG AUS KUNSTSTOFF UND METALL GILT FÜR DEN PONGAU
<b>JA</b>	<b>JA</b>	<b>JA</b>	<b>JA</b>
Alle nicht verwertbaren und ungefährlichen Abfälle und jene Abfälle die nicht getrennt zu sammeln sind.	Altes Brot und Gebäck Blumen und Blumenerde Obst- und Gemüseabfälle Holzasche Kaffee- und Teesud Gartenabfälle Eierschalen Servietten verschmutzt (aus Küche) Zeitungspapier, Papiersackerl sowie Biosäcke aus Maisstärke, die für Vorsammlung der biogenen Abfälle im Haushalt verwendet werden	Schreib-/Kopierpapier Bücher, Hefte Magazine, Illustrierte Packpapier Schachteln Zeitungen/Zeitschriften <u>Kartons FALTEN</u> (nicht zerreißen) - größere Mengen am Recyclinghof entsorgen!	<b>SAUBER u. RESTENTLEERT</b> Joghurt-, Kaffee-Margarinebecher Gemüse- u. Obsttassen Getränkeflaschen Plastikflaschen (Wasch- u. Reinigungsmittel) Milch- u. Saftpackungen (flachdrücken) Verpackungsfolien u. Zellophan
<b>NEIN</b>	<b>NEIN</b>	<b>NEIN</b>	<b>NEIN</b>
Bauschutt Problemstoffe, Leuchtstoffröhren Speiseöle und -fette Altöle, Lacke, Haushaltsreiniger Batterien (Lithium) Feuerzeuge, Zünder <b>Abgabe am Recyclinghof!</b>	Kehricht Kleintiermist Koks- u. Kohlenasche Plastiksackerl Zigarettenkippen Speiseöle und -fette <b>KEINE Flüssigkeiten</b>	beschichtetes Papier Fotos, Klebebänder Milch- und Getränkepackerl Papiertapeten Verbundpapier/Wachspapier Hygienepapier (Papiertaschentücher, Küchenrolle, Servietten verunreinigt)	Kunststoffe, die weder Verpackung noch Teil der Verpackung sind (z. B. Gartenmöbel, Spielzeug, Schaumstoff, Agrarfolien, CDs/DVDs, Gartenschlauch, Kunststoffrohre)

## WINTERDIENST - SCHNEERÄUMVERPFLICHTUNG

**Wie jedes Jahr um diese Zeit möchten wir darauf aufmerksam machen, dass Sie entlang Ihrer Liegenschaft nach § 93 StVO verpflichtet sind, die Schneeräumung und Streuung durchzuführen. Gelegentliches Schneeräumen und Streuen der Gehsteige und Gehstreifen durch die Gemeinde entbindet Sie nicht von Ihren Pflichten.**

### **Parken auf Gemeindestraßen**



Gemäß § 24 Abs 3 Straßenverkehrsordnung (StVO) sind bei Straßen mit Gegenverkehr zwei Fahrstreifen (mind. 5,20 m) für den fließenden Verkehr freizuhalten, in Einbahnstraßen ein Fahrstreifen (mind. 2,60 m).

Generell sind Fahrzeuge so abzustellen, dass Räumfahrzeuge ungehindert vorbeifahren können. Unbelehrbare Fahrzeughalter, die den Winterdienst leichtfertig behindern, müssen leider bei der Polizei zur Anzeige gebracht werden.

### **Anrainerpflichten**

Gemäß § 93 Abs 1 StVO haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen, dass die in einer Entfernung von nicht mehr als drei Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen.

Weiters sind Anrainer verpflichtet, Schnee-

wechten oder Eisbildungen auf Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude zu entfernen (§ 93 Abs 2 StVO). Gefährdete Straßenstellen sind abzuschränken oder zu kennzeichnen (§ 93 Abs 3 StVO). Das Anbringen von „Achtung Dachlawine“-Schildern oder das Sperren eines Weges mittels Stangen darf jedoch nicht anstelle der Reinigungs- und Streuarbeiten vorgenommen werden. Nach dem Gesetz ist es erlaubt, diese Pflichten auf einen Dritten (z.B. Maschinenring oder andere Unternehmen) zu übertragen. In diesem Fall muss dieser sämtliche Pflichten erfüllen und hat auch allfällige Pflichtverletzungen zu verantworten.

Weiters möchten wir Sie bitten Ihre Hecken und Sträucher entlang von Verkehrswegen (Straßen, Gehsteigen, Gehwegen, Radwegen) so an die Grundgrenze zurückzuschneiden, dass keine Beeinträchtigung der Verkehrsräume zu erwarten ist.

Besonders bei Schneelast behindern und gefährden diese Sträucher Verkehrsteilnehmer.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Zuge des Winterdienstes zum Teil Flächen von der Gemeinde mitgeräumt und gestreut werden. Das ist aber eine freiwillige und unverbindliche Leistung der Gemeinde, aus der sich kein Rechtsanspruch ableitet. Die Haftung übernimmt in jedem Fall der Anrainer.

### **Schneeablagerungen**

Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass Anrainer ihren Schnee von Privatgrundstücken auf die Gemeindestraße räumen. Das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplätze, Gartenfläche, Dächer etc.) auf die Gemeindestraße ist gemäß § 92 StVO verboten.

Personen, die dieser Vorschrift zuwiderhandeln, kann, abgesehen von Straffolgen, die Entfernung, Reinigung oder Kostentragung

für die Entfernung vorgeschrieben werden. Besitzer von an die Straße grenzenden Grundstücken sind weiters gemäß § 10 Landesstraßengesetz verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendigen Ablagerungen des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund, ohne Anspruch auf Entschädigung, zu dulden. Wir weisen darauf hin, dass von dieser Regelung – falls erforderlich – Gebrauch gemacht wird.

### **Schneeablagerung in Gewässern**

Um Verkläuerungen von Gewässern zu verhindern, weisen wir darauf hin, dass das Einbringen von Schnee in Bäche und Flüsse im Ortsgebiet generell verboten ist, da kein Gerinne die wasserrechtlich erforderlichen Bedingungen erfüllt.

Ein durch Eisstau entstehender Schaden an Häusern, Straßen und Brücken muss durch den Verursacher getragen werden.

Schnee vom eigenen Grundstück ist auch auf diesem zu lagern und wenn erforderlich auf eigene Rechnung zu entsorgen.

### **Privatstraßen**

Die Marktgemeinde macht ausdrücklich darauf aufmerksam, dass für die Erhaltung von Privatstraßen und deren Schneeräumung, Streuung bei Schnee und Glatteis der jeweiligen Grundeigentümer der Verkehrsfläche verantwortlich ist und dafür auch haftet (§ 1319a ABGB). Durch die Gemeindemitarbeiter werden Privatstraßen nur nach Maßgabe der betrieblichen Möglichkeiten geräumt und bei Glatteis gestreut. Es kann daher keinesfalls eine Verpflichtung der Gemeinde abgeleitet werden.

Ebenso schließt die Gemeinde hiermit auch die Übernahme allfälliger haftungsrechtlicher Ansprüche aus.

## KONTROLLE DER KURZPARKZONEN

Die Marktgemeinde Altenmarkt hat bereits mehrfach informiert, dass die Kurzparkzonen in Altenmarkt wieder vermehrt kontrolliert werden.

Trotzdem möchten wir auch jetzt wieder an die Einhaltung aller Kurzparkzonen im Ortsgebiet erinnern.

Wir ersuchen auch alle Geschäfte und Betriebe im Ortsgebiet, ihre Mitarbeiter dahingehend entsprechend zu informieren und die Kunden darauf aufmerksam zu machen, unbedingt eine Parkuhr zu verwenden!



### EISLAUFEN IN ALTENMARKT SPASS FÜR JUNG UND ALT

Parkplatz Gemeindezentrum

**Öffnungszeiten:**  
täglich von 14 bis 20 Uhr  
je nach Witterung

auch Schlittschuhverleih  
Tel. 0664/1913144

**Familie Peter und Edith Lindner**

## HAUSSAMMLUNG DER SALZBURGER LANDESHILFE – JEDER EURO ZÄHLT

Im Namen aller in Not geratenen Mitbürger möchten wir Sie auf die Sammlung der Salzburger Landeshilfe hinweisen. Von der Landeshilfe werden einmalige Beihilfen wie Familien-Soforthilfe, Überbrückungshilfen bei Todesfällen, nach Naturkatastrophen oder Weihnachtshilfen für einkommensschwache Pensionisten gewährt. Daher wollen wir Sie auch in diesem Jahr wieder um Ihren Beitrag bitten. Wir ersuchen Sie, Spendenzahlungen mit beiliegendem Erlagschein an die Marktgemeinde Altenmarkt bis Ende Februar 2021 vorzunehmen.

**Bitte unterstützen Sie die Salzburger Landeshilfe.  
Für diesen Zweck liegt dieser Weihnachtszeitung ein Zahlschein bei.**

## VERWENDUNG PYROTECHNISCHER ARTIKEL ZU SILVESTER

**Wie jedes Jahr möchten wir über die Handhabung von pyrotechnischen Gegenständen in der Silvesternacht informieren und vor allem auf die bestehenden Verbote hinweisen.**

Grundsätzlich ist gemäß den Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen im Ortsgebiet verboten. Ausnahmen sind nur mit Verordnung

des Bürgermeisters erlaubt (Silvester-VO auf der Amtstafel).

Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen ist immer verboten. Weiters ist die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen in der Nähe von leicht ent-

zündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen und Orten, insbesondere Tankstellen, verboten.

Im Besonderen wird darauf hingewiesen, dass hinsichtlich des Besitzes und der Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen ausschließlich die Altersbeschränkungen gemäß § 15 Pyrotechnikgesetz 2010 gelten:

**Wir sollten uns aber alle immer – vor allem aber in diesem besonderen Jahr – fragen, ob wir der Sicherheit, der Gesundheit, den Tieren und der Umwelt zu Liebe auf Feuerwerk und Menschenansammlungen verzichten können!?**

## PERSONELLE VERÄNDERUNGEN IN DER GEMEINDE

Wie gewohnt ein kurzes Update zu den Veränderungen im Gemeindedienst:

**Katrin Ott** und **Anna Stöger** verstärken seit September das Team des Kindergartens bzw. der Tagesbetreuung, wir wünschen unseren neuen Mitarbeiterinnen viel Freude bei dieser Aufgabe.

**Elfi Gappmaier**, **Sabine Habersatter** und **Kerstin Hacksteiner** sind leider aus dem

Gemeindedienst ausgeschieden, wir wünschen alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft.

Weiters gratulieren wir **Lisa Maria Kalchhofer** herzlich zur Hochzeit.



Anna Stöger



Katrin Ott

## PENSIONIERUNG JAKOB STEFFNER

**Mit Ende des Jahres 2020 verabschiedet sich der Seniorenheimleiter Jakob Steffner in den wohlverdienten Ruhestand.**

Jakob war seit 01.09.2007 als Heimleiter des Seniorenheims bei der Firma Senecura beschäftigt, begann sein Dienstverhältnis jedoch bei der Marktgemeinde Altenmarkt als Koch im Seniorenheim am 01.07.1991. Sein Engagement begrenzte Jakob jedoch nicht nur auf die Küche, sondern war als Betriebselektriker maßgeblich am Ausbau der Straßenbeleuchtung der Gemeinde beteiligt.

Zusätzlich war er jahrelang Personalvertreter der Gemeindebediensteten. Die Aufgaben im Pflegebereich wurden über die Jahre anspruchsvoller und zeitintensiver, sodass sein Tätigkeitsfeld im-



mer mehr in den Managementbereich des Seniorenheimbetriebes überging. Durch seine Erfahrung, die er sich über die Jahre in diesem Bereich aneignen konnte, trug er maßgeblich an der Entwicklung des neuen Seniorenheimes in Altenmarkt bei, welches sich hinsichtlich des Gebäudes und der hervorragenden Pflege und Betreuung als Vorzeigeprojekt in ganz Österreich einen Namen erarbeiten konnte. Die letzten Monate stellten Jakob Steffner und sein Team vor große Herausforderungen. Die Corona-Pandemie, welche auch vor dem Seniorenheim nicht Halt mach-

te, forderte ihm nochmals alles ab. Durch seine Erfahrung, sein Einfühlungsvermögen und seinen unermüdbaren Einsatz für die Mitmenschen konnte er auch diese Zeit bravourös meistern.

Die Marktgemeinde Altenmarkt möchte sich bei Jakob für seine vorbildhafte Arbeit auf das Allerherzlichste bedanken und wird es sich auch nicht nehmen lassen – wenn es die Zeit wieder zulässt – sich in entsprechendem Rahmen bei ihm offiziell zu bedanken. Für seinen Ruhestand wünschen wir Jakob das Allerbeste und vor allem viel Gesundheit. Wir freuen uns, dass er in der neu gewonnenen Freizeit die Natur genießen kann und seinen vielen Hobbys, wie beispielsweise der Imkerei, nachgehen kann.

## ABSCHIEDSFEIER FÜR SR MELITTA UND SR. ERENFRIEDA

**Mit dem 13.09.2020 ging für die Gemeinde Altenmarkt eine 110-jährige Zusammenarbeit mit dem Orden der Halbleiner Schulschwestern zu Ende. Eine Zusammenarbeit für die hilfsbedürftigen Kranken, Armen, Alten und Schwachen in unserer Gesellschaft.**

Für eine bäuerlich geprägte Landgemeinde nicht selbstverständlich, gab es in Altenmarkt bereits seit Jahrhunderten eine öffentliche Einrichtung zur Versorgung für jene alten Menschen, die ihren Lebensabend nicht im Familienverband verbringen konnten. Zurückzuführen ist

dies auf den Bergbau in unserer Region, die Bergknappen gründeten bereits sehr früh Einrichtungen für Altenversorgung. Und so entstand bereits vor Jahrhunderten das Bruderhaus mit 14 Betten und angeschlossener kleiner Landwirtschaft. Ab 1854, also vor 166 Jahren, über-

nahmen Ordensschwestern die Führung des Hauses. Zuerst die barmherzigen Schwestern des KH Schwarzach und seit 1911 unsere Halleiner Schulschwestern Franziskanerinnen.

1970 übersiedelte man in das neue Altersheim in der Brunnbauerngasse, 42 Betten standen für die Bewohner aus Altenmarkt und Flachau zur Verfügung. Dem Haus angeschlossen war eine Entbindungsstation, bis zu 104 Kinder erblickten hier in den Jahren 1970 bis zur Schließung 1993 jährlich das Licht der Welt.

2007 hieß es dann auf ein Neues übersiedeln in das jetzige Seniorenheim in der Michael-Walchhofer-Straße. 70 Betten für Altenmarkt, Flachau, Eben und Filzmoos.

**Sr. Dorothea und Sr. Hedwig** gingen altersbedingt zurück ins Mutterhaus, **Sr.**

**Mellita und Sr. Erenfrieda** konnten aber weiterhin in Altenmarkt bleiben. Sie waren freiwillig in der Altenseelsorge und mit der Kapellenbetreuung im Seniorenheim betraut. Soweit sie vermochten, unterstützten sie auch weiterhin das Pflegepersonal bei verschiedenen Diensten. Nebenbei übernahmen sie viele Dienste in der Pfarrkirche (Lektorin, Kommunionhelferin, Rosenkranz vorbeten, Maiandachten und Kreuzweg gestalten, Lieder vorbereiten und anstimmen bei den Gottesdiensten an den Wochentagen, usw.)

Es war ein wirklich gutes Miteinander, getragen von hoher gegenseitiger Wertschätzung, ob im Seniorenwohnheim - in der Pfarre - oder in der gesamten Gemeinde.

Das Wirken der Schwestern in Altenmarkt hat auf vielfältige Weise tiefe Spu-

ren in unserer Gemeinde hinterlassen. Als Beispiel sei auch Sr. Petronilla erwähnt, von 1962 bis 1992 Orgelspielerin und langjährige Kindergärtnerin. Auch nach 30 Jahren wird noch viel von ihr gesprochen. Durchgehend waren es 2- bis 5 Schwestern, die in Altenmarkt als Gemeinschaft wohnten, beteten und arbeiteten. Ihre Präsenz in unserer Gemeinde wird mit Sicherheit ihren Niederschlag in unserer Geschichtsschreibung finden.

**Vergelst Gott euch allen!**



*Sr. Erenfrieda und Sr. Melitta*

**Schwestern, die in den letzten 50 Jahren in Altenmarkt lebten und wirkten:**

<i>Sr. Romana Mayr</i>	<i>1959 – 1971</i>	<i>Sr. Elfriede Thor</i>	<i>1990 – 1995</i>
<i>Sr. Leonissa Warislohner</i>	<i>1959 – 1970</i>	<i>Sr. Herlinde Taferner</i>	<i>1992 -</i>
<i>Sr. Margarita Schneider</i>	<i>1978 – 1998</i>	<i>Sr. Irmengard Wind</i>	<i>1995 – 1998</i>
<i>Sr. Johanna Gruber</i>	<i>1964 – 1978</i>	<i>Sr. Dorothea Lechner</i>	<i>1995 – 2007</i>
<i>Sr. Petronilla Winkler</i>	<i>1962 – 1992</i>	<i>Sr. Hedwig Stranger</i>	<i>1996 – 2007</i>
<i>Sr. Ruth Spandl</i>	<i>1969 – 1979</i>	<i>Sr. Melitta Steinhart</i>	<i>1998 – 2020</i>
<i>Sr. Innocentia Piendl</i>	<i>1979 – 1990</i>	<i>Sr. Erenfrieda Hettegger</i>	<i>1999 – 2020</i>
<i>Sr. Coletta Pletzer</i>	<i>1980 – 1996</i>		

Besonders freuen wir uns auch darüber, wieder zwei neue Ordensschwestern in Altenmarkt begrüßen zu können. Seit dem Herbst sind **Sr. Monika Gruber** und **Sr. Laura Mawlong** in Al-

tenmarkt. Sie gehören zur Gemeinschaft der Apostel der Heiligen Familie. Für die Pfarre ist ihr Dasein eine große Bereicherung, Sr. Monika arbeitet als Pastoralassistentin in Rad-

stadt und betreut gemeinsam mit Sr. Laura das Seniorenwohnheim. Auf der Webseite der Pfarre Altenmarkt stellen sie sich in zwei Videos näher vor.



*Erntedank – Begrüßung der neuen Schwestern*



*Sr. Laura Mawlong*



*Sr. Monika Gruber*

# GEM 2GO

Die Gemeinde Info und Service App

## GEM2GO

### DIE GEMEINDE INFO UND SERVICE APP

Gem2Go ist Österreichs einzige mobile Bürgerservice App, welche alle Gemeinden in einer App vereint. Informationen über Altenmarkt sowie alle Gemeinden in Österreich sind nun schnell, bequem und mit einem Fingerzeig abrufbar.

#### Das bietet dir Gem2Go:

- Alle Gemeinden Österreichs in einer App
- Idealer mobiler Bürgerservice
- Einzigartiges Design und einfache Bedienung
- Stetige Weiterentwicklung und Updates
- Tipps und Tricks mit unserer Facebook-Seite
- Mit Bluecode mobil in deiner Gemeinde bezahlen

#### GEM2GO – DIE OFFIZIELLE AMTSWEG.GV.AT APP

Mit Gem2Go kannst du ab sofort sämtliche Online-Formulare von [amtsweg.gv.at](http://amtsweg.gv.at) auch in der App abrufen. Einfach die Online-Formulare Funktion deiner Gemeinde aufrufen und schon kannst du das ausgewählte Formular direkt ausfüllen oder herunterladen. Mobile Government nach Maß mit Gem2Go!



#### ALLE INFOS IN DEINER TASCHEN

Du willst wissen was sich in deiner oder den umliegenden Gemeinden tut?  
 Wo du einkaufen, essen oder übernachten kannst? Wann der Müll abgeholt wird?  
 Dann bist du mit Gem2Go und seinen tollen Funktionen bestens bedient.



ALLE SERVICES

Alle Services aus erster Hand. Alle Informationen rund um deine Gemeinde mit Gem2Go!



ALLE TERMINE

Mit dem Kalender in Gem2Go hast du eine Übersicht über Amtstermine, Mülltermine oder Veranstaltungen!



MOBIL BEZAHLEN

Mit Gem2Go und Bluecode hast du die Möglichkeit mobil in Geschäften in deiner Gemeinde zu bezahlen!



STETS ERINNERT

Mit der integrierten Push-Funktion kannst du dich an sämtliche Termine oder News erinnern lassen!



EINE APP FÜR ALLE

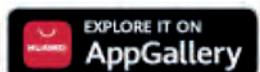
Eine App für alle Gemeinden Österreichs. Erstmals sind alle Gemeinden Österreichs in einer App vereint!

# GEM 2GO

Die Gemeinde Info und Service App

#### GEM2GO DOWNLOADEN

Jetzt kostenlos herunterladen



## Bericht der Finanzverwaltung

### JAHRESVORANSCHLAG 2021

#### Die Corona-Pandemie hinterlässt auch in der Finanzgebarung der Marktgemeinde Altenmarkt ihre Spuren.

Wie berichtet beschloss die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Altenmarkt am 29. April 2020 ein Sparbudget, um die zu erwartenden Mindereinnahmen aus der Kommunalsteuer und den Bundesabgabenertragsanteilen teilweise kompensieren zu können.

Mit der Budgeterstellung für das Jahr 2021 kann nun festgestellt werden, dass der Einnahmerückgang nicht in dem Ausmaß eingetreten ist, wie im Frühjahr zu befürchten war. Trotz dieser Entwicklung ist es jedoch erforderlich, zum Ausgleich des Gemeindehaushaltes auf Rücklagen, welche in den letzten Jahren aufgebaut werden konnten, zurückzugreifen.

Trotz dieser sehr herausfordernden finanziellen Situation ist die Gemeindevertretung bemüht, zur Förderung der positiven Entwicklung unserer Gemeinde und zur Förderung der heimischen Wirtschaft, die in Umsetzung befind-

lichen Projekte fertigzustellen und die für die kommenden Jahre geplanten Investitionen unter Berücksichtigung einer zweckmäßigen, sparsamen und wirtschaftlichen Budgetierung umzusetzen.

#### Für das Jahr 2021 sind folgende „außerordentliche“ Projekte geplant:

- Fertigstellung Bau-/Recyclinghof
- Fertigstellung Haus des Sports
- Erweiterung Kindergarten
- Straßenbaumaßnahmen und Sanierungsprogramme
- Hundefreilaufzone und Renaturierung Enns
- Überarbeitung Räumliches Entwicklungskonzept
- Hochwasserschutz Schulzentrum
- Hochwasserschutz Zauch
- Planung und Erweiterung Schulzentrum und Feuerwehrhaus
- Planung Marktplatzgestaltung
- Projekt Schlatterberg (Freizeitgelände)

Weiters ist im Mittelfristigen Finanzplan der Gemeinde auch der Autobahn-



*Birgit Aber*  
*Leiterin Finanzverwaltung*  
*Tel. 06452/5911-29*  
*birgit.aber@altenmarkt.at*

schluss der A10 in Reitdorf budgetär berücksichtigt.

Wie erwähnt, ist in den kommenden Jahren, resultierend aus der Corona-Pandemie, mit einem Abgang im Gemeindehaushalt zu rechnen. Es darf aber ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass die Marktgemeinde Altenmarkt in ihrer Budgetierung einen vorsichtigen und sparsamen Weg einschlägt und hierfür auch auf Rücklagen zurückgreifen kann, um diese schwierige Zeit bewältigen zu können und gleichzeitig aber die positive Entwicklung des Ortes fortführen zu können.

### WASSERZÄHLERABLESUNG 2020

#### Wir möchten uns bei allen Gemeindegürgern für den reibungslosen Ablauf der Selbstablesung der Hauswasserzähler bedanken. Die Rücklaufquote belief sich im heurigen Jahr auf über 90 %.

Die Zähler sind Mietzähler und werden von der Gemeinde zur Neu-Eichung alle fünf Jahre ausgetauscht. Das bedeutet, dass zumindest alle fünf Jahre ein Mitarbeiter der Marktgemeinde Altenmarkt die Zähler-Ablesung durchführt. Die Ge-

meinde behält sich das Recht vor, stichprobenartige Kontrollen der Hauswasserzähler durchzuführen. Wir ersuchen jedoch jeden Hausbesitzer auch im Laufe eines jeden Jahres mehrmals einen Blick auf die Wasseruhr zu werfen, um so mögliche versteckte Wasserrohrbrüche im Haus zu erkennen und den dadurch entstandenen Schaden so gering wie möglich halten zu können.

Die Zählerablesung bildet die Grundlage für die jährliche Endabrechnung der Wasser- bzw. Kanalgebühr. Der errech-

nete Jahresverbrauch laut Abrechnung ergibt auch die Basis der Vorauszahlungen für die Wasser- und Kanalgebühr in den ersten drei Quartalen des Jahres 2021. Sollten von Liegenschaftsbesitzern keine Ablesedaten bekannt gegeben werden, werden Schätzwerte aus dem Verbrauch der Vorjahre für die Abrechnung herangezogen.

In diesen Fällen ersuchen wir um Ihr Verständnis, dass bei allfälligen geringfügigen Nachmeldungen die Abrechnungen nicht mehr korrigiert werden.

## Informationen aus dem Bauamt

# NEUAUFSTELLUNG RÄUMLICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT – REK

**Das räumliche Entwicklungskonzept (REK) ist laut des Salzburger Raumordnungsgesetzes das Instrument und die Grundlage der Gemeinde für den langfristigen Planungshorizont der örtlichen Raumordnung.**

Auf dieser Ebene legen die Gemeinden die Zielsetzungen für die zukünftige räumliche Entwicklung fest und stimmen darauf aufbauend Maßnahmen ab, im Besonderen für die nachfolgende Flächenwidmungsplanung und die Bebauungsplanung.

Seitens der Gemeinde Altenmarkt wurde in diesem Jahr mit der generellen Überarbeitung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes (REK) begonnen. Ein REK besteht aus einem Textteil (räumliche Entwicklungsziele und –maßnahmen) und einer planlichen Darstellung (Entwicklungsplan) mit dem erforderlichen Wortlaut.

Das REK bindet die Gemeinde im Rahmen ihrer Planungen, begründet aber keine Rechte Dritter, das heißt, es wird daraus zum Beispiel kein Recht auf eine nachfolgende Baulandwidmung abgeleitet.

Das neue REK wird für einen Planungszeitraum von 25 Jahren aufgestellt, hat eine Umweltprüfung zu enthalten und ist durch das Land Salzburg aufsichtsbehördlich zu genehmigen.

Bei der Aufstellung des neuen REK sind für den Planungszeitraum von 25 Jahren auch die Entwicklungsprogramme des Landes und die Planungen der Nachbargemeinden zu beachten. Auch sind grundsätzliche Aussagen zur angestrebten Bevölkerungs- und Wirtschaftsentwicklung, zur angestrebten Siedlungs- und Verkehrsentwicklung, zum voraussichtlichen Baulandbedarf, zur angestrebten Entwicklung des Freiraums und zur angestrebten Energieversorgung anzustellen. Im Entwicklungsplan sind Flächen für Siedlungsschwerpunkte, den förderbaren Wohnbau, grünländgebundene Einrichtungen, bedeutende Freiraumentwicklung und für die Verkehrsnetzentwicklung (zB: P+R) festzulegen.

Der voraussichtliche Zeitplan für die Neuaufstellung sieht wie folgt aus:



*Doris Strauch*  
Bauamtsleiterin  
Tel. 06452/5911-24  
[doris.strauch@altenmarkt.at](mailto:doris.strauch@altenmarkt.at)

- Sommer / Herbst 2020 - Bestandsaufnahme durch den Ortsplaner, bereits erfolgt
- Winter 2020 / 2021 - Öffentlichkeitsarbeit (Abstimmung mit Agenda 21-Zukunftprofil, Sprechtag Grundeigentümer
- Frühjahr 2021 - Erstellung Differenzplan
- Bis Herbst 2021- Bekanntgabe der unerlässlichen Untersuchungen durch die Landesregierung
- Herbst 2021- Umweltprüfung
- Winter 2021 / 2022- Aufstellung Entwurf
- Sommer 2022 - Vorbegutachtung durch die Landesregierung
- Winter 2022 / 2023 - Überarbeitung Entwurf und Öffentlichkeitsarbeit
- Frühjahr 2023 - Auflage und Beschluss
- Herbst 2023 – Genehmigung durch die Landesregierung

### Bauverhandlungstermine 2021

**Mittwoch, 13.01.2021**  
**Mittwoch, 10.02.2021**  
**Mittwoch, 10.03.2021**  
**Mittwoch, 14.04.2021**  
**Mittwoch, 12.05.2021**  
**Mittwoch, 09.06.2021**  
**Mittwoch, 07.07.2021**  
**Mittwoch, 08.09.2021**  
**Mittwoch, 13.10.2021**  
**Mittwoch, 10.11.2021**  
**Donnerstag, 09.12.2021**

### Bauberatung:

**Donnerstag, 25.02.2021**  
**Mittwoch, 29.09.2021**



Bitte beachten Sie, dass jedes Bauansuchen laut Gesetz einer Vorprüfung bedarf und die Vollständigkeit der eingereichten Unterlagen für das Stattfinden einer Bauverhandlung unabdingbar ist. Der Gesetzgeber sieht für die Verfahrensdauer im vereinfachten Verfahren 3 Monate vor. Selbstverständlich sind wir jedoch bemüht, im Verfahren so rasch wie möglich zu entscheiden.

## MIT „GEMEINSAM GESTALTENMARKT“ IN EINE GENERATIONENTAUGLICHE ZUKUNFT!



**Altenmarkt ist eine attraktive Gemeinde, damit das so bleibt, sind jetzt auch Sie als Bürger von Altenmarkt gefragt. Ihre Meinung ist uns wichtig – Reden Sie mit bei der Frage, was es braucht, um eine zukunftsfähige Gemeinde mit Lebensqualität zu bleiben.**

Unter dem Motto „gemeinsam gestALTENMARKT“ haben wir den Agenda 21 – Bürgerbeteiligungsprozess im Mai 2020 gestartet. Ein gemeinsam erarbeitetes Zukunftsprofil und konkrete Projekte für eine nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde sind das Ziel.

Doch jetzt der Reihe nach – es ist nämlich schon vieles geschehen:

Im Mai 2020 wurde das **Kernteam gegründet**, welches sich als Steuerungsgruppe um den Ablauf und die Organisation kümmert. In diesem Kreis haben wir gemeinsam ein **tolles Logo** entwickelt. Um ein breites Themenspektrum im Beteiligungsprozess abzudecken, haben wir die **sechs Themenfelder** Soziales, Bildung, Landwirtschaft, Energie, Infrastruktur und Wirtschaft definiert. Um jedes Themenfeld zum Leben zu erwecken, wurden **Themenpaten** gefunden, die sich inhaltlich verbunden fühlen und jedem Bereich ein Gesicht geben. Vielleicht sind euch die Säulen (oder Pflöcke) im Ortszentrum bereits beim Vorbeigehen oder Vorbeifahren aufgefallen. Wir haben sie Ende August aufgestellt und Vertreter des Kernteams waren 3x am **Wochenmarkt** mit einem Info-Stand vertreten. Gleichzeitig wurden erste Fragen und Antworten auf **Bierdeckeln** gesammelt und mit der **digitalen Umfrage** im „Bürgercockpit“ gestartet.

Vielen DANK für die zahlreichen Rückmeldungen, die wir dabei erhalten haben. Über 2000 ausgefüllte Bierdeckel und unzählige digitale Antworten sind bei uns eingegangen. All diese Anregungen haben wir bereits ausgewertet.

Erste Ergebnisse eurer Rückmeldungen sind auf unserer „gemeinsam gestALTENMARKT“ Facebook- und Instagram-Seite veröffentlicht. Der Prozess hat auch innerhalb des Kernteams schon Fahrt aufgenommen und ein „Reporter-Team“ hat sich herauskristallisiert. Dieses hat die Website [www.gestaltenmarkt.at](http://www.gestaltenmarkt.at) ins Leben gerufen. Dort könnt ihr euch über den Prozess informieren und euch auch für die direkte Beteiligung anmelden.

Ende September nahmen fast vierzig interessierte Altenmarkter am **Workshop „Gemeindenavi 2030“** teil. Die 17 Nachhaltigkeitsziele (SDG´s) der UNO wurden dabei auf Gemeindeebene übersetzt und in 65 konkreten Fragen in den fünf Themenfeldern Mensch, Gesellschaft, Arbeit & Wirtschaft, Ökologie und nachhaltige Gemeinde bearbeitet.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein war der **„BürgerInnenrat“** Anfang Oktober. 16 Bürger wurden per Zufallsprinzip dafür ausgewählt. Unterstützt durch die Moderationsmethode „Dynamic Facilitation“ arbeiteten die Bürgerräte eineinhalb Tage an Ideen und Maßnahmen für ein zukunftstaugliches Altenmarkt.

Auch unsere Schulen und Kindergärten engagieren sich gemeinsam mit den Kindern zum Thema „gemeinsam gestALTENMARKT“. Erste Aktionen sind bereits angefallen, wie das Projekt „Mobilitätsmanagement für Kinder, Eltern und Schulen“ – vielleicht haben so manche Kinder schon davon erzählt.

Nun seid ihr bestimmt schon gespannt auf die vielen Ergebnisse?!

Corona-bedingt ist es uns derzeit nicht möglich, so wie ursprünglich geplant, zu einer ersten großen Veranstaltung einzuladen. Um alle Altenmarkter trotzdem gut über die bisherigen Ergebnisse zu informieren, hat die Kommunikationsgruppe aus dem Kernteam ein spannendes Video produziert – dieses könnt ihr euch auf der neuen Website [www.gestaltenmarkt.at](http://www.gestaltenmarkt.at) ansehen.

Ebenso findet ihr in dieser Gemeindezeitung eine Broschüre, die kurz zusammenfasst, was dieser Prozess ist, was bisher geschehen ist und wie es weitergeht bzw. wie man sich selbst aktiv daran beteiligen kann. Aus heutiger Sicht werden wir im Jänner 2021 mit den einzelnen Projektgruppen starten.

Den „rote Faden“ durch den Beteiligungsprozess „gemeinsam gestALTENMARKT“ hält **Katharina Dessl**. Als Prozessbegleiterin sorgt sie für die nötige Struktur, um kreativ zu realisierbaren Ergebnissen zu kommen und moderiert gemeinsam mit **Mag. Siegmund Leitl** durch die verschiedenen Veranstaltungen.

Das Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen (SIR) unterstützt Gemeinden bei der Durchführung von Agenda 21 – Beteiligungsprozessen. **Eva Kellner** betreut das Programm als Ansprechperson für Altenmarkt, welches das Umweltressort des Landes Salzburg und die Europäische Union fördern.

Wir freuen uns auf zahlreiche Beteiligung aus der Bevölkerung:

Alles Gute und gesund bleiben, das gemeinsam gestALTENMARKT - Team!



# Veranstaltungsberichte der Gemeinde



## 25-JÄHRIGES JUBILÄUM DES ALTENMARKTER KULTURSOMMERS

**Trotz Corona Krise ließen sich die Veranstalter des Altenmarkter Kultursommers, für die Marktgemeinde Altenmarkt, Bgm. Rupert Winter, VzBgm. Peter Listberger und vom Veranstaltungsmanagement Achim Winter, gemeinsam mit der Leiterin des Salzburger Bildungswerkes Waltraud Listberger die Begeisterung für "Kultur aus der Region für die Region" nicht nehmen. Zum 25-jährigen Jubiläum wurde den Besuchern ein ausgewogenes und interessantes Programm präsentiert.**

Die feierliche Eröffnung des 25. Altenmarkter Kultursommers erfolgte am Samstag, den 1. August mit dem Salzburger Straßentheater und der Vernissage von Christa Nothdurfter.

„Dieses große Jubiläum haben wir uns wahrlich etwas anders vorgestellt. Aber wir sind froh darüber, den Kultursommer überhaupt durchführen zu können“, eröffnete Bgm. Winter. Trotz der vielen Corona-Vor-

schriften und Abstandsregeln ließen sich die Altenmarkter die Begeisterung nicht nehmen.

Das Programm des Straßentheaters war in diesem Jahr dem alles beherrschenden Thema angepasst. Aufgrund der Kontakt- & Aufführungsbeschränkungen gab es ein „Best of“ der letzten 5 Jahre. Unter dem Titel "Singen wir das Beste draus" ließen sich die Besucher von der humorvollen Kulturdarbietung begeistern.

Die Radstädter Künstlerin Christa Nothdurfter zeigte mit ihrer Vernissage "S(ch)ichtweise" eine Mischtechnik, welche sie anwendet, um imposante Exponate entstehen zu lassen. Ihre großartigen Werke sind das ganze Jahr über im Gemeindezentrum ausgestellt und werden auch zum Verkauf angeboten. Auch die Shopping Night, die von der Altenmarkter Werbegemeinschaft organisiert wurde, erfreute sich vieler Besucher. Ebenso wie der Filmvortrag



*Achim Winter*

*Veranstaltungsmanagement*

*Tel.: 06452/5911-26*

*veranstaltungen@altenmarkt.at*

„Lehrling der Zeit“, inklusive anschließendem, sehr genussvollem Walking Dinner mit Rudi Pichler, welches die Anwesenden sowohl visuell als auch kulinarisch beeindruckte.

Perfekt abgerundet wurde der 25. Altenmarkter Kultursommer mit der Lesung von Manfred Baumann „Jedermannfluch“. Der freie Autor, Kabarettist, Regisseur und Moderator las einen Auszug aus seinem Buch, das sich um ein rätselhaftes Dilemma im Rahmen der Salzburger Festspiele dreht. Für den musikalischen Höhepunkt sorgte die Gruppe "Der Berg" mit einem "Best of Berg" in der Festhalle. Und genau so schließt sich auch der Kreis des Kultursommers nach 25 Jahren wieder. Denn als eine der ersten Kultursommer-Veranstaltungen, im damals noch bestehenden Hallenbad in gleicher Location, begeisterte „der Berg“ schon damals das Publikum hellauf.



## DAS SALZBURGER STRASSENTHEATER IM RAHMEN DES KULTURSOMMERS

**Die erste Veranstaltung in der neuen Festhalle, die bis zum Sommer mit einem neuen Dach ausgestattet wurde, war das Salzburger Straßentheater.**

Auch diese Kulturveranstaltung musste seine Saison 2020 an die Corona Krise anpassen. Das ursprünglich geplante 50-jährige Jubiläum des Salzburger Straßentheaters, das mit dem Stück „Der Diener zweier Herren“ stattfinden hätte sollen, musste auf 2021 verschoben werden. Als Alternative wurde das Stück „Singen wir das Beste draus!“ gezeigt.

Wie soll man mit Präventionsmaßnahmen, Sicherheitsabständen, kontrolliertem Ein- und Auslass und begrenzter Zählkartenvergabe das Straßentheater, wie man es seit vielen Jahren bei uns in Salzburg kennt, umsetzen? Vor allem diese Frage stellten sich die Schauspieler im Frühjahr 2020. Aber schnell war sich das Ensem-

ble einig. Und erst recht nach einer so langen Zeit ohne Kulturgenuss sollte wieder etwas stattfinden, dass die Menschen für einige Stunden wieder etwas genießen lässt, wie es in den Jahren zuvor auch gewesen ist.

Schnell steckten die Schauspieler um Georg Clementi ihre Köpfe zusammen und inszenierten spontan das Stück „Singen wir das Beste draus!“. Ein Stück mit Gesang, Rückblicken, Ausblicken und Bezug auf das eigentlich geplante Stück, begeisterte das Publikum in der neugestalteten Halle und bot eine gelungene Abwechslung. Die Schauspieler nahmen die Besucher mit auf eine sommerliche Zeitreise und sorgten für einen gelungenen, humorvollen Nachmittag ganz im Zeichen der Salzburger Kultur.

Großes Lob gilt an dieser Stelle auch den Veranstaltern, der Marktgemeinde Alten-

markt und Bildungswerkleiterin Waltraud Listberger, die sich ihre Begeisterung an der Kultur nicht nehmen ließen und alles dafür getan haben, den Menschen in der Region ein umfangreiches Kulturprogramm zu bieten



## VERNISSAGE VON CHRISTA NOTHDURFTER

**Zum Auftakt des Kultursommers 2020 wurde am 1. August auch die Vernissage von Christa Nothdurfter eröffnet, dieses Jahr allerdings ohne Rahmenprogramm.**

Die Radstädter Künstlerin zeigt mit ihrer Vernissage zum Thema "S(ch)ichtweise" interessante Exponate ihrer Mischtechnik. Sie verwendet auf Basis Acrylmalei Materialien wie Papier, Asche,

Wachs oder Draht und verarbeitet unübliche Utensilien wie etwa Strapse. Seit über 20 Jahren widmet sie sich diesem Hobby.

Die großartigen Werke sind nun ein ganzes Jahr im Gemeindezentrum ausgestellt und

können dort auch erworben werden.



## HAPPY SHOPPING DAY

**Am 6. August, sowie auch am 20. August lud die Altenmarkter Werbegemeinschaft zum „Einkaufen und köstlich Genießen“.**

Auch der Happy Shopping Day musste an die Corona Vorschriften adaptiert wer-

den. Der Spaß am Einkaufen und der netten Unterhaltung blieb den Gästen und Kunden an diesen beiden Abenden erhalten.

Unter dem Motto „Happy Shopping

Day“ boten die Mitgliedsbetriebe der Werbegemeinschaft Altenmarkt den Kunden und Kundinnen wieder ein einzigartiges Shopperlebnis. Die Geschäfte hielten dafür an diesen Tagen bis 21 Uhr

geöffnet und in jedem Betrieb ließ man sich eine Überraschung oder besonders attraktive Aktionen für die Besucher einfallen. Top Angebote und gastronomische Köstlichkeiten luden zum besonderen Shopping-Erlebnis mit musikalischer Unterhaltung.



Zusätzlich veranstalteten alle Betriebe der Werbegemeinschaft ein tolles Gewinnspiel. Alles in allem war diese Veranstaltung trotz Corona ein gelungenes Event und die Menschen aus Altenmarkt und den Nachbargemeinden, die sich an diesen Abenden auf den Weg zur



Shoppingnight machten, waren sehr dankbar, dass sich die Veranstalter das eine oder andere Alternativprogramm einfallen ließen, um die große Lücke, die Corona im Sommer 2020 ins Veranstaltungsprogramm gerissen hat, etwas zu schließen.



## LEHRLING DER ZEIT – EINE AUSSERGEWÖHNLICHE ZEITREISE

**Als eine der Highlight-Veranstaltungen im Kultursommer präsentierte sich der Film „Lehrling der Zeit“ mit anschließendem Walking Dinner von und mit Rudi Pichler.**

Der im Pongau inszenierte Film erzählt von Lebenskraft, dem Umgang mit Lebensmitteln einst und heute und von Menschen, die mutig Schritt für Schritt in eine neue Zukunft schreiten. Gedreht wurde in den Pongauer Gemeinden Flachau, Pfarrwerfen, Wagrain und im Goldegger „Seehof“, sowie im Filmstudio „Bronxx“ in Bergheim und im Museum „Zum Pulvermacher“ in Elsbethen. Der Film verbindet das Schicksal einer Bauernfamilie der Nachkriegszeit mit dem eines jungen Haubenkochs der Jetztzeit anhand einer außergewöhnlichen Zeitreise. Der junge Chefkoch Ru-

di arbeitet mit Leidenschaft in einem Haubenrestaurant. Er verzweifelt immer wieder an der Schnelllebigkeit und Hektik seines Alltags und sehnt sich nach Werten, die Leben und Lebensmittel kostbar machen.

So taucht er in das Jahr 1945 ein. Auf dem Bauernhof der Familie Windhager hoffen die Mutter und ihre fünf verbliebenen Kinder inständig auf die Heimkehr des Vaters. Für sie sind ein Stück Fleisch am Sonntag, ein Laib Brot und eine warme Stube etwas ganz Besonderes. Sie zaubern ein Lächeln auf ihre Gesichter, die vom Leben und der Arbeit gezeichnet sind. In dieser Welt findet Rudi seine Wurzeln. Fasziniert saugt er ihre ursprüngliche Lebensweise auf und lässt sie in seine Rezepte einfließen.

Der Filmemacher, Regisseur und 1988

geborene Pongauer Simon Tasek und Haubenkoch Rudi Pichler beleuchten die Wurzeln unserer kulturellen Identität. Heute aktueller denn je sind Wertschätzung, Dankbarkeit, sowie Zupacken und Zusammenhalten. In ihrem Film zeigen sie den Umgang mit Lebensmitteln, die damals das Überleben sicherten und die heute als Delikatessen der österreichischen Küche gelten. Die authentischen Szenen regen zum Nachdenken, aber auch zum Schmunzeln an.

Im Anschluss an den Film gab es für die Anwesenden ein besonders schmackhaftes viergängiges Genussmenü. Dieses wurde vor Ort von Rudi Pichler, mit Bezug auf den Film zubereitet. So begeisterte Pichler die Anwesenden und regte zum Nachdenken über unsere Essensgewohnheiten an.



## LESUNG „JEDERMANN FLUCH“ VON MANFRED BAUMANN

**Am 14. August las Manfred Baumann in der Dechantshofen aus seinem neuen Buch „Jedermannfluch“.**

Baumann lebt als freier Autor, Kabarettist, Regisseur und Moderator in Puch bei Hallein. Seit vielen Jahren schreibt er erfolgreich Salzburg Krimis rund um den charismatischen Ermittler Kommissar Merana. Seine Begeisterung für die Salzburg Krimis wurzelt in den vielen, genialen Schauplätzen, die die Landeshauptstadt bietet. Natürlich trägt seine Leserschaft einen großen Teil zu seinem Erfolg bei. Unglaublich viele Menschen lieben diese heimatverbundenen Kriminalromane und geben Baumann damit den nötigen Ansporn, sich wieder an das Schreiben der nächsten Geschichte zu machen.

Einen Auszug aus seinem neuesten Band

„Jedermannfluch“ las er für die Besucher der Kultursommer Veranstaltung. Bereits zehn Jahre ist es her, dass Manfred Baumann Kommissar Merana das erste Mal zu den Salzburger Festspielen schickte. Doch in diesem Jahr war alles anders. Der Mörder schlägt auch außerhalb des Bühnenspektakels zu und eine junge Schauspielerin wird auf brutalste Weise ermordet....

Steffi Macheiner begleitete den Autor auf der Harfe und verpasste der Lesung die richtige Spannung. Für Humor sorgte der Autor selbst, da Manfred Baumann seit vielen Jahren auch als Kabarettist sehr erfolgreich tätig ist. Wir können auf einige seiner unvergesslichen Auftritte bei uns in Altenmarkt zurückblicken.

Beim nach Hause gehen erwarben viele

der Anwesenden Baumanns Roman, um auch den Rest der spannenden Geschichte zu erfahren.



## BEST OF BERG

**Zum Abschluss des Kultursommers fand am 16. August in der Festhalle ein Konzert der Gruppe „der Berg“, mit dem Titel „Best of Berg“ statt. Die Verbindungen der Gruppe Berg zum Kultursommer reichen viele Jahre zurück.**

Das allererste Konzert fand im damals frisch aufgelassenen Hallenbad statt. Das Publikum saß in der „Wanne“ und „der Berg“ musizierte am fast noch nassen Beckenrand. Es folgten die Innergebirgsoper und das GXong Extrem Konzert, das Konzert auf der Bergspitze des La-

ckenkogels und die vielen beim Hochnösslerteich. Auch das Konzert auf den Lackenalmen wird vielen Menschen noch lange in Erinnerung bleiben.

Nun schließt sich der Kreis nach 20 Jahren wieder genau am Beginn dieser Veranstaltungsreihe. Das „Best of der Berg“ fand in der neu eingedeckten Festhalle unter etwas anderen Bedingungen statt. Gerade aus diesem Grund, kulturhungriger denn je, nach einer langen Corona-Zwangspause, war die Freude bei vielen über das Stattfinden eines traditionellen

Konzerts in Altenmarkt sehr groß.

Die Gruppe Maximilian Steiner (Akkordeon, Gesang), Elisabeth Haas. (Cello, Gesang), Kurt Gersdorf (Saxophone, Gesang), Klaus Ambrosch (Gitarre), Gernot Haslauer (Kontrabass), Bernhard Wimmer (Schlagzeug) und Alex Lang (Technik) begeisterten das Publikum zwei Stunden lang mit ihren Best of Hits aus den letzten 20 Jahren.

Ein außergewöhnliches Konzert und unvergessliches Erlebnis für die vielen Anwesenden.



## HIGHLIGHTS SOMMER 2020



**See.Musik**  
Besucher: 445



**Licht.Spiele**  
Besucher: 330



**Lila.Reise**  
Medienwert: € 432.000



**Herbst.Königin**  
Medienwert „Heute Wien“:  
€ 200.000

**ALTENMARKT  
ZAUCHENSEE**

Das doppelte Urlaubs-Paradies.  
The Twin Holiday-Paradise.

**SALZBURGER  
SPORTWEIT**

# **B**ÖFFENTLICHE BÜCHEREI DER MARKTGEMEINDE ALTENMARKT

## **Lesesommer**

In den Sommerferien haben wieder viele Kinder im Alter von 2 bis 14 Jahren am Gewinnspiel der Salzburger Landesregierung teilgenommen. Es konnten 105 Lesepässe eingesendet werden. Auch wenn bei diesem Gewinnspiel leider kein Altenmarkter Kind gewonnen hat, erhielten, wie schon in den letzten Jahren, alle ein Geschenk von der Bücherei für das eifrige Lesen bzw. gute Zuhören beim Vorlesen. Die Jüngeren durften sich über kleine Spielsachen freuen, für die Kinder ab 7 Jahren wurde diesmal eine Verlosung unter Ausschluss der Öffentlichkeit durchgeführt. Zu gewinnen gab es Gutscheine für die Therme Amadé, welche uns freundlicherweise zur Verfügung gestellt wurden, weitere Gutscheine, kleine Geschenke und Süßigkeiten. Wer seinen Lesepass fristgerecht abgegeben und sich noch keinen Gewinn in der Bücherei abgeholt hat, bitte vorbeikommen! Dein Geschenk wartet auf dich! Leider konnten heuer wegen der Coro-

na-Pandemie weder Veranstaltungen für die Volksschulklassen, noch solche im Rahmen der „Österreich-liest“-Woche und auch kein Weihnachtsbilderbuchkino stattfinden.

Im Sommer hat meine Kollegin Margit Aher die Bücherei leider aus persönlichen Gründen verlassen, deshalb möchte ich mich auf diesem Wege recht herzlich bei ihr für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken und ihr alles Gute wünschen.

Dank der großzügigen Unterstützung der Gemeinde Altenmarkt sowie der Förderungen der Landesregierung Salzburg, des Bundeskanzleramtes und des Büchereiverbandes Österreichs waren wir auch heuer wieder in der glücklichen Lage, laufend aktuelle Bücher, Zeitschriften, Hörbücher, Tonies und DVDs erwerben zu können. Überzeugen Sie sich selbst von dem vielfältigen und sehr aktuellen Angebot der Gemeindebücherei Altenmarkt!



*Mag. Hannelore Scharfetter  
Michael-Walchhofer-Straße 15  
Tel. 06452/30067-10  
buecherei@altenmarkt.at*



## **Ein Auszug unserer Neuanschaffungen**

### **Kinder- und Jugendbücher:**

Maria Stalder:	„Die Waldlinge“ ab 3
Suzanne & Max Lang:	„Jim ist mies drauf“ ab 3
Verena Hochleitner:	„Die 3 Ritter/innen“ ab 8
Joanne K. Rowling:	„Der Ickabog“ ab 8
Jeff Kinney:	„Gregs Tagebuch 15 – Halt mal die Luft an“
Stéphanie Lapointe:	„Fanny Cloutier: Das Jahr, in dem mein Leben einen Kopfstand machte“ Bd. 1, ab 11

### **Erwachsenenbücher:**

Owen Matthews:	„Black Sun“ Thriller
Sebastian Fitzek:	„Der Heimweg“ Psychothriller
Jasmin Schreiber:	„Marianengraben“ Roman
Marie Lacrosse:	„Das Kaffeehaus“ Romantrilogie
Aksel Lund Svindal:	„Größer als ich – die Autobiografie“
Johannes Huber:	„Das Gesetz des Ausgleichs – Warum wir besser gute Menschen sind“ Sachbuch

### **Öffnungszeiten:**

Montag	– 16.00 bis 19.00 Uhr
Dienstag	– 10.00 bis 13.00 Uhr
Mittwoch	– 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	– 15.00 bis 18.00 Uhr

Anfragen und Reservierungen nehmen wir gerne zu den Öffnungszeiten telefonisch entgegen: 06452/30067-10  
[www.biblioweb.at/altenmarkt](http://www.biblioweb.at/altenmarkt)



## BEI UNS IM KINDERGARTEN

Es ist wieder soweit und ich darf auch in diesem speziellen Herbst einige tolle Erlebnisse mit euch teilen. „So viele Aktivitäten wie möglich ins Freie verlegen“ lautete die Devise, und genau das haben wir versucht. Ein wunderschönes Herbstwetter machte dies möglich und somit gibt es in dieser Ausgabe sehr viele Naturfotos von unseren Kindern. Ob Garten, Pfarrgarten, Wald, Enns, Spielplatz oder einfach nur ein netter Nachbar, der sein Feld zur Verfügung stellt – überall konnten wir frische Luft und Spaß erhaschen.



### Laternenumzug mal anders

Leider konnten wir unser beliebtes Laternenfest nicht wie geplant abhalten. Dennoch haben wir es uns nicht nehmen lassen, ein bisschen Licht und Freude in Altenmarkt zu verteilen. Jede Gruppe machte sich mit wunderschönen Laternen einzeln auf den Weg und überraschte eine Einrichtung. Auch der „Heilige Martin“ war dabei und ritt auf seinem Pferd stolz voran.

Zurück im Kindergarten und der Kiki, gab es dann eine leckere Martinsjause mit Apfelsaft aus den Äpfeln vom Pfarrgarten, Martinsbrot, ein Martinsspiel und Schattentheater. Vielen Dank an den Herrn Pfarrer für die Apfelpende, an den Gemeindebauhof fürs Ernten, an den „Herzgsellbauern“ Herrn Mene-weger fürs Saft pressen und an die Bäckerei Haidl für die tollen Brote.



Sandrina Berner  
Leiterin

Tel. 06452/7331

[kindergarten@altenmarkt.at](mailto:kindergarten@altenmarkt.at)  
[www.altenmarkt.at/kindergarten](http://www.altenmarkt.at/kindergarten)





## „Wer will fleißige Kinder seh'n...“

Auch im Kindergarten und der Kiki arbeiten alle sehr fleißig und ich darf euch ein paar Einblicke in unseren Alltag gewähren. Für die Schulanfänger startet wieder das „Zahlenland“ und ermöglicht ihnen auf verschiedenste Art und Weise den ersten Zugang in die spannende Welt der Zahlen. In den Häusern „1 – 5“ ist schon viel los und wenn man nicht gut genug aufpasst, kann es schon passieren, dass der „Fehlerteufel“ so einiges durcheinanderbringt.



Allen anderen wird natürlich auch nicht langweilig, ob Tischspiel, Leuchtkiste, Turnsaal und vieles mehr – die Kinder sind hochkonzentriert und sammeln wertvolle Erfahrungen.

Auch unsere Kleinsten in der Kiki testen mit Anna schon mal die unterschiedlichen Eigenschaften von „Schaum“ und Zeitungspapier.



Viele Kinder, ein tolles Team und engagierte Eltern – alles zusammen ergibt viele positive Erlebnisse, die wir, als Pädagoginnen, jeden Tag aufs Neue mit nach Hause nehmen dürfen. Ich hoffe, euch allen mit unseren Beiträgen ein bisschen davon abgegeben zu haben und freue mich schon bald viele wieder persönlich bei uns begrüßen zu dürfen. Bis dahin sammeln wir für euch weiter tolle Erfahrungen und Abenteuer für die nächste Ausgabe.



## VOLKSSCHULE ALTENMARKT

In das heurige Schuljahr sind wir mit 11 Klassen und 204 Schülern gestartet, die von 19 Pädagogen unterrichtet werden.

Zu Beginn war es noch möglich, einige Schulveranstaltungen durchzuführen, die für das soziale Miteinander sehr wichtig waren und uns allen sehr gutgetan haben. Hier einige Eindrücke von Wandertagen, Lehrausgängen und dem Projekt Klimaschule des Nationalparks:



Ende November/Anfang Dezember befanden wir uns im zweiten Lockdown und meine Kollegen koordinierten Distance Learning und Präsenzunterricht, der von durchschnittlich 40 % aller Schüler genutzt wurde. In einigen Klassen wurde regelmäßig Videounterricht angeboten, um die Kinder und Eltern bestmöglich zu unterstützen. Unser besonderer Dank gilt jenen Eltern, die ihre Kinder im Homeschooling betreuten. Durch ihr Engagement verkleinerten sich die Gruppengrößen in der Schule und das Ansteckungsrisiko für alle Personen in der Schule konnte minimiert werden.



Die VS Altenmarkt beteiligt sich aktiv am Prozess „gemeinsam gestALTEN-MARKT“ mit einem Mobilitätsmanagement für Kinder, Eltern und Schulen.

Dieses Projekt wird uns bis ins kommende Jahr begleiten und ist auch ein wichtiger Bereich unserer Schulqualitätsentwicklung.

Wir verfolgen damit folgende Ziele:

- Bewusstseinsbildung für eine tatsächliche Verbesserung der Verkehrssituation rund um die Schule und eine quantitativ nachweisbare Reduktion des Autoanteils
- Umsetzung infrastruktureller Verbesserungen für Kinder im Straßenverkehr
- Erhöhung der Verkehrssicherheit, Verkehrskompetenz, Raumerfahrung und Eigenständigkeit der Kinder
- Kennenlernen neuer Formen der Zusammenarbeit zwischen Schule, Gemeinde und externen Beratungsstellen



Bereits umgesetzt haben wir eine Mobilitätsbefragung - wie Kinder in die Schule kommen. Um unsere Schüler zu ermutigen umweltfreundlich in die Schule und wieder nach Hause zu gelangen, nehmen wir an der europaweiten Klimameilen-Kampagne 2020/21 teil. Außerdem arbeiten wir an der Erstellung eines Schulwegplanes für Altenmarkt.

Hierfür wurden die Schulwege der Kinder mit möglichen Gefahrenstellen erhoben. Aufbauend auf den konstruktiven Inputs der Eltern erfolgte Anfang Dezember eine Ortsbegehung mit unserem Bürgermeister, der Exekutive sowie Vertretern der AUVA und des Kuratoriums für Verkehrssicherheit, die bei der Umsetzung des Schulwegplanes unterstützend zur Seite stehen. Gemeinsam mit unseren Kindern entdecken wir gerade die Wanderausstellung „Cool Kids für prima Klima“, die im 2.

Stock der VS aufgebaut ist. Die Ausstellung stellt den Klimaschutz, eine der größten Herausforderungen unserer Zeit, anschaulich und leicht verständlich dar. Spielerisch lernen unsere Kinder so Gestaltungsmöglichkeiten für einen klimafreundlichen Lebensstil kennen. Die Themen dieser Ausstellung reichen von Treibhauseffekt und Klimawandel über Mobilität, fossile und erneuerbare Energiequellen und Ernährung bis hin zur Bedeutung des Regenwaldes.



### Altenmarkt – Flachau – Eben – Hüttau

#### Cross Country Meisterschaft

Coronabedingt musste die Bezirksmeisterschaft Cross-Country in Schwarzach leider abgesagt werden. Als Ersatzprogramm fand an unserer Schule die Schulmeisterschaft Cross-Country statt. Im Rahmen des Turnunterrichtes liefen die Schüler im September und Oktober eine 2000 m Strecke auf Zeit. Viele Schüler nahmen daran teil und gaben ihr Bestes. Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern!



#### Ernährung und Haushalt

Im Fach Ernährung und Haushalt spielen Gesundheit und Wohlbefinden eine wichtige Rolle. Neben einer ausgewogenen Ernährung und der Zubereitung frischer Speisen aus regionalen und saisonalen Lebensmitteln leisten auch Brauchtum und Kultur einen Beitrag zu einem guten Lebensgefühl. Deshalb haben die Schüler der 4A passend zur Jahreszeit am letzten Tag vor den Herbstferien einen „Allerheiligenstriezel“ gebacken. In vielen Teilen Österreichs ist es der Brauch, an Allerheiligen das süße Gebäck aus Germteig zu verschenken.



#### Technisches Werken

Mit Nadel und Faden können nicht nur Stoffe, sondern auch Papier vernäht werden. Diese Erfahrung machen die Schüler der 3. Klassen aktuell beim Buchbinden. Damit die Buchdeckel mit einem selbstbedruckten Papier überzogen werden können, gestalteten sie zuvor ihre eigenen Druckmodeln.



„Woraus besteht eigentlich mein Lieblingskleidungsstück?“. Mit dieser Frage



Claudia Thurner-Hoi, Bakk MA  
Direktorin  
Tel: 06452/5505,  
direktion@sms-altenmarkt.at  
www.sms-altenmarkt.salzburg.at

starteten die Schüler der 4. Klassen dieses Jahr in den textilen Werkunterricht. Stofffasern können pflanzlich, tierisch oder chemisch hergestellt werden. Neben der Herstellung ist auch die Pflege ein wichtiger Bestandteil der Gruppenarbeit. Schließlich wollen wir ja lange Freude an unserem Wollpullover oder unserem Seidenkleid haben.

Wie die einzelnen Fasern zu einem Stoff verbunden werden, erkunden die Kinder beim Weben und Filzen. Mal sehen, was beim Gemeinschaftsprojekt aus den Filzblumen zustande kommt...



Währenddessen beginnt das Schuljahr für die 4D technisch: Schon bei der kleinsten Gelegenheit zieht man das Handy aus der Hosentasche um ein Foto zu schießen. Wäre es nicht spannend zu

wissen, seit wann fotografiert wird und welches Prinzip dahintersteckt?

Um dieser Thematik auf den Grund zu gehen, bauten die Schüler zunächst eine eigene Lochkamera aus einem Schuhkarton. Dadurch konnten sie beobachten, was passiert, wenn Licht durch ein kleines Loch in einen dunklen Raum fällt. Die Gruppe nutzte sogleich das sonnige Wetter, um ein paar herbstliche Momente einzufangen. Damit die Fotos schlussendlich optimal in Szene gesetzt werden können, feilen die Schüler gerade an einem passenden Bilderrahmen. Nachdem der Grundrahmen aus Sperrholzleisten zusammengeleimt ist, wird nun noch die Vorderseite mit Holzfurnieren verschönert. Dazu bedarf es einer Menge an Gefühl und Handfertigkeit.



### Schulgolf Landesmeisterschaft

Am 22. September fand die Salzburger Schulgolf Einzel- und Mannschafts-Landesmeisterschaft bei ausgezeichneten Wetterbedingungen im GC Römergolf in

Eugendorf statt. Der Wettkampf wurde im 18-Loch Stableford Wettspiel ausgetragen. Die Teilnehmer wurden nach ihrem Handicap in Flights eingeteilt und spielten in 3er Gruppen. Unsere Mannschaft, bestehend aus Lukas Maier, Severin Assinger (beide 4D) und Maximilian Grünwald (1D) schlug sich tapfer und belegte den guten vierten Platz.

### Gestaltung Klassenbuchcover

Die Gestaltung der Klassenbuchcover wird in der SMS von den Schülern übernommen. In den BE-Stunden werden Kunstwerke entworfen und die Siegerbilder für jeden Jahrgang von einer Jury aus BE Lehrkräften ausgewählt.



### Experimentieren und Forschen

Seit Schulbeginn gibt es die neue Unverbindliche Übung „Experimentieren und Forschen“. Alle zwei Wochen trifft sich eine Gruppe von Schülern der 2. Klassen

zum Experimentieren. Wir probieren viele Versuche zu den unterschiedlichsten Themen aus. In den letzten Wochen haben wir schon mit Strom experimentiert, uns mit den Themen Wärme und Temperatur beschäftigt und zum Magnetismus geforscht. Ganz nebenbei lernen die Schüler auch wie man ein Stativ aufbaut, wie man mit einem Gasbrenner arbeitet oder was eigentlich ein Reagenzglas ist. Das Ziel der Unverbindlichen Übung ist es, das Interesse und die Begeisterung für Naturwissenschaften zu fördern und spannende Dinge auszuprobieren, die Zuhause nicht möglich sind.



### Pensionierungen

Mit 1. November 2020 verabschiedete sich Frau OLNMS SR Renate Schmieđ in den wohlverdienten Ruhestand. Wir wünschen ihr von Herzen beste Gesundheit, Gottes Segen und viele Gelegenheiten wertvolle Zeit mit ihrer Familie zu verbringen sowie ihren persönlichen Hobbys zu frönen.



## POLYTECHNISCHE SCHULE ALTENMARKT

### 1. Berufspraktische Woche vom 12. – 16.10.2020

Die Berufspraktische Woche ist ein wesentlicher Baustein in der Berufsorientierungsphase und ermöglicht den Jugendlichen vielfältige Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt. Wir konnten diese wichtige Schulveranstaltung gerade noch

durchführen, bevor die Schulampel auf Orange gestellt wurde.

Als Schulleiter bedanke ich mich sehr herzlich bei den Firmen KFZ-Meisterbetrieb Christian Jäger GmbH sowie Brillen Wutscher Optik Altenmarkt stellvertretend für alle Unternehmen für die Unterstützung bei dieser wichtigen Schulveranstaltung und für ihre Bereitschaft Lehrlinge auszubilden.



OSR Rupert Kreuzer

Direktor

Tel: 06452/6092

[direktion@pts-altenmarkt.salzburg.at](mailto:direktion@pts-altenmarkt.salzburg.at)  
[www.land.salzburg.at/pts-altenmarkt](http://www.land.salzburg.at/pts-altenmarkt)



Kanita Sahiti als zukünftige Optikerin



Gappmaier Tobias als Mechaniker

### Pensionsantritt Werner Lainer

Mit 1. Oktober 2020 wurde Ing. Werner Lainer in den Ruhestand versetzt. Herr Lainer war fast 20 Jahre Lehrer an der Polytechnischen Schule Altenmarkt. Er unterrichtete Mathematik, Naturkunde und Ökologie, Bewegung und Sport sowie die Fächer in den technischen Fachbereichen.



Werner Lainer mit dem Kollegium

Gerade hier konnte er durch seine Ausbildung als Elektrotechniker den Jugendlichen eine fundierte Ausbildung mitgeben. Weiters hat Werner in all den Jahren die EDV-Anlage der Schule betreut und gewartet, eine Tätigkeit, die ich an dieser Stelle besonders würdigen möchte.

Neben seinem Einsatz für die Schule hat Herr Lainer als Landesfachbereichsleiter für Elektro wichtige Impulse in der Lehrerfort- und -weiterbildung in diesem Fach gesetzt und war eine tragende Säule bei der Durchführung der Landeswettbewerbe im Europark.

Im Namen der Schulgemeinschaft bedanke ich mich bei Werner Lainer herzlich für die geleistete Arbeit.

### Bewerbungstraining in Coronazeiten – neue Wege an der Polytechnischen Schule Altenmarkt

Die Chance Agentur der ehemaligen Landesrätin Tina Widmann hat ihr professionelles Bewerbungstrainingsangebot auf Grund der Corona-Hygienebestimmungen auf eine Online-Schulung umgestellt.

Anfang Oktober war es für die Schüler soweit: Das Team der Chance Agentur meldete sich aus Salzburg mit einem Videovortrag, der in beide Klassen übertragen wurde. Nach dieser Schulung für eine richtige Bewerbung konnte sich jeder Jugendliche bei einem Trainer per Handy über whatsapp bewerben und erhielt anschließend eine qualifizierte Rückmeldung zu seinem Auftreten. Ein gelungenes Seminar zum Bewerbungstraining gepaart mit viel digitaler Kompetenz.

### Auch soziales Engagement kommt nicht zu kurz!

Die Aktion „Weihnachtsfreude“, die schon seit 16 Jahren besteht, kümmert sich unter anderem darum, dass man armen Kindern zu Weihnachten große Freude bereitet. Damit man den Kindern in Schulen, Kran-

kenhäusern, Waisenhäusern aber auch auf den Straßen vor allem in Rumänien ein Geschenk machen kann, werden Schuhkartons mit Süßigkeiten, Schulwaren, neuwertiger Kleidung, Spielsachen und Hygieneartikeln befüllt.

Wie bereits in den letzten Jahren, durften die Schüler der Polytechnischen Schule Altenmarkt auch heuer wieder ihren Beitrag dazu leisten. Die Jugendlichen des Fachbereichs Dienste verpackten in den kreativen Unterrichtseinheiten 103 leere Schuhkartons liebevoll in Geschenkpapier.

(Text von Julia Planitzer und Viktoria Rettenwender)



### Kurs Lehre mit Matura an unserer Schule

Der auf Initiative des Berufsförderungsinstitutes (BFI), der Gemeinde Altenmarkt und der Polytechnischen Schule neu eingerichtete Kursort für die Ausbildung Lehre mit Matura hat voll eingeschlagen. Der ab Oktober eingerichtete Kurs für Englisch ist mit 18 Teilnehmern voll besetzt. Die neue angebotene Ausbildungsschiene, die das Bildungsangebot in die unmittelbare Nähe der Jugendlichen bringt, macht die Lehrlingsausbildung im Ennspongau noch attraktiver.



Online-Bewerbungstraining

### Bereits zum vierten Mal Verleihung Gütesiegel Berufsorientierungsfreundliche Schule plus

Leider gab es diesmal coronabedingt keine feierliche Verleihung des Gütesiegel „Berufsorientierungsfreundliche Schule plus“ für weitere vier Jahre. Dieses wurde uns im Herbst auf dem Postweg zum 4. Mal verliehen und damit die Arbeit in der Unterstützung der Jugendlichen bei der Berufsfindung eindrucksvoll gewürdigt. Ein besonderer Dank gilt dabei Brigitte Klieber, die einen Hauptteil dieser Arbeit trägt, für ihren großen Einsatz zum Wohle der Jugendlichen.



### Anmeldezeitraum

Die Anmeldung für die Polytechnische Schule Altenmarkt erfolgt unmittelbar nach den Semesterferien vom 13.02.2021 bis 05.03. 2021.

Mitzubringen sind das von den Eltern unterschriebene Anmeldeformular (auch auf unserer Homepage zu finden) sowie das Semesterzeugnis der zuletzt besuchten Schule.

Die beiden Berufsorientierungslehrerinnen Frau Klieber (links) und Frau Bogensperger mit dem Gütesiegel



## JUGENDZENTRUM ALTENMARKT

**Ein turbulentes Jahr neigt sich dem Ende. Besonders für Kinder und Jugendliche war dies eine besonders schwierige Situation, aber es ist auch viel Positives passiert.**

Das Ferienspiel im Sommer war ein voller Erfolg. Wir sahen die Pinguine im Zoo Hellbrunn und die Flieger im Hangar 7, wanderten zum Winterbauer, badeten im Reitecksee, besuchten Wagrains Grafenberg und noch vieles mehr. Bereits jetzt beginnen wir mit der Planung für das Ferienspiel im Sommer 2021 und freuen

uns, wenn wir wieder viele bekannte, aber auch neue Gesichter sehen.

Auch im JUZ war es ein super Sommer. Wir hatten noch nie so viele Besucher wie in diesem Jahr, und es freut uns wirklich, dass die Jugendlichen gerne ihre Freizeit bei uns verbringen. Auch hier gab es im Sommer ein tolles Programm: von der Pizzaparty, Bowling, Grillparty bis hin zum Chillen am See war wirklich so einiges dabei. Wir freuen uns auf den nächsten Sommer mit euch allen!



Vanessa Thaler MA

Tel: 0676/ 735 18 35

[juz.altenmarkt@sbg.kinderfreunde.at](mailto:juz.altenmarkt@sbg.kinderfreunde.at)

[www.sbg.kinderfreunde.at](http://www.sbg.kinderfreunde.at)

### Termine 2021

26.03.2021

Oster- und Frühlingsbasteln

12.07.2021 -30.7.2021

Ferienspiel

17.09.2021

Tag der offenen Tür im JUZ



## WEIHNACHTSGEWINNSPIEL 2020

### Mitspielen und Einkaufsgutscheine der Werbegemeinschaft gewinnen!

Seit Mittwoch, dem 25. November, haben wieder alle Kunden die Chance, beim Einkaufen und Genießen in den zahlreichen WGA-Mitgliedsbetrieben Gewinnkarten auszufüllen und am Gewinnspiel teilzunehmen.

Als Preise werden Warengutscheine im Gesamtwert von 5.000 Euro für das Einkaufsparadies mit Herz verlost. Also: Gewinnkarten ausfüllen und bis spätestens 24. Dezember, 12 Uhr, in einem Geschäft der WGA abgeben und an der großen Schlussverlosung teilnehmen. Alle glücklichen Gewinner werden nach Ablauf des Weihnachtsgewinnspiels telefonisch verständigt.

Und immer daran denken: Ein Einkauf vor Ort bringt Leben nach Altenmarkt, ist nachhaltig, sichert Existenzen und schafft Arbeits- und Ausbildungsplätze.





**ALTENMARKT  
ZAUCHENSEE**  
Das Einkaufsparadies mit Herz

## Weihnachts- Gewinnspiel

**25.11. bis 24.12.2020**

**MITSPIELEN & GEWINNEN!**

**Warengutscheine  
im Gesamtwert von € 5.000,-**

### TEILNEHMENDE BETRIEBE DER WERBEGEMEINSCHAFT ALTENMARKT

<ul style="list-style-type: none"> <li>Autoersatzteile Jurtin</li> <li>Bäckerei, Konditorei Habersatter</li> <li>BP Tankstelle Dolschek</li> <li>Centro di Moda</li> <li>Coiffeure Sturmayer</li> <li>Elektron Hofmann</li> <li>FashionArt Mode</li> <li>Fleischerei Schitter</li> <li>Gasthof Rosner</li> <li>Hans Schneider Moden</li> <li>Heli's Getränke &amp; Spezialitäten</li> <li>Holzcenter Weiss</li> <li>Intersport Schneider</li> <li>Lagerhaus Altenmarkt</li> <li>Lieblingsstück Lechner Shops</li> <li>Pink Punkt Maier macht die Wohnidee</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Maler &amp; Werbetechnik Steiner</li> <li>Mamiladen</li> <li>Margarethe Hafner GmbH</li> <li>Restaurant Erlebnis-Therme Amadé</li> <li>Optiker Steinmetzer &amp; Schmiedl</li> <li>Optiker Wutscher</li> <li>Parfümerie Foto Palmers Pindl</li> <li>Pongauer Trachtenstube</li> <li>Raumausstatter Handledchner</li> <li>Schuhe Mode Weitgasser</li> <li>Sport 2000 Weitgasser</li> <li>SportArt Sportfachhandel</li> <li>Steinreich</li> <li>Tom Tailor Store</li> <li>Werbeagentur Doppelpack</li> </ul>
--	---

In allen oben angeführten WGA-Mitgliedsbetrieben werden für das Weihnachtsgewinnspiel Gewinnkarten auszufüllen und bis spätestens 24. Dezember, 12 Uhr, in einem Geschäft der Werbegemeinschaft Altenmarkt abzugeben. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Gewinner werden telefonisch verständigt. Die Teilnahmebedingungen sind im Gewinnspielbogen zu finden. Alle Gewinner werden telefonisch verständigt. Die Teilnahmebedingungen sind im Gewinnspielbogen zu finden. Alle Gewinner werden telefonisch verständigt. Die Teilnahmebedingungen sind im Gewinnspielbogen zu finden.



**WERBEGEMEINSCHAFT  
ALTENMARKT**  
[www.wga.or.at](http://www.wga.or.at)



**Ihre Tochter steht  
vor einer Berufs-  
oder  
Schulentscheidung?**

**Wir unterstützen  
dabei!**

Kostenlose und vertrauliche  
Information, Orientierung und  
Berufsberatung für Mädchen und  
junge Frauen von 12-24 Jahren

Termine nach Vereinbarung!  
[kompas@einstieg.or.at](mailto:kompas@einstieg.or.at)  
Tel: 0664/822 72 13

Kompas - Bildungsberatung für Mädchen  
[www.kompas.or.at](http://www.kompas.or.at)



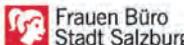
**EINSTIEG**  
Kompas - Bildungsberatung  
Ausbildungsbegleitung GmbH

**Kostenlose und vertrauliche Information,  
Orientierung und Berufsberatung**

Die Kompas Bildungsberatung unterstützt Mädchen zwischen 12 und 24 Jahren im ganzen Bundesland Salzburg in der Phase für Lehrstellen oder Praktika und bei der Vorbereitung auf den Start in den nächsten Ausbildungsschritt: Kostenlos, vertraulich und wirkungsvoll.

Auch für Fragen von Eltern stehen wir gerne zur Verfügung. Die Gespräche können telefonisch, online oder persönlich stattfinden. Kontakt: 0664/822 72 13,  
[kompas@einstieg.or.at](mailto:kompas@einstieg.or.at)

*Kompas wird gefördert von Land Salzburg und Frauenbüro der Stadt Salzburg.*


## MUSIKUM ALTENMARKT

Altenmarkt · Eben · Flachau · Hüttau · Kleinarl · Wagrain

*musikum*

„Das Beste in der Musik steht nicht in den Noten.“ (Gustav Mahler)

„Musikunterricht im Musikum ist mehr als eine Unterrichtsstunde.“ Gemäß diesem Motto gehen wir unserem öffentlichen Auftrag nach und entwickeln musikalische Bildung weiter. Das Gemeinschaftserlebnis beim Musizieren ist uns ein besonderes Anliegen.

### Aktuelles zum Musikunterricht

Corona prägt nach wie vor das öffentliche Leben und unseren Schulalltag. Die Bildungsampel regelt auf unbestimmte Zeit, wie wir uns im Schulbetrieb verhalten müssen. Im Herbst hatten wir das Glück den Unterricht in „normaler“ Form gestalten zu können. Eine außerordentliche Herausforderung ist das Organisieren von Veranstaltungen. Bei „oranger“ und „roter“ Bildungsampel dürfen keine Aufführungen stattfinden. Trotz dieser ungewissen Aussicht schauen wir positiv in die Zukunft und wollen Konzerte planen, damit unsere Schüler ihre gewohnten Auftrittsmöglichkeiten bekommen.

### Sinfonisches Melodram für großes Orchester von M. Mussorgsky mit dem Jugend Symphonie Orchester Ennspongau

In Zusammenarbeit mit dem Musikum Radstadt haben wir vor, am 12. März 2021 um

19:30 Uhr in der Festhalle Altenmarkt die „Bilder einer Ausstellung“ aufzuführen. Das Jugend Symphonie Orchester Ennspongau unter der Leitung von Nadim Khalaf bereitet sich längst für diese besondere Veranstaltung vor. Elisabeth Haas wird mit ihren einfühlsamen Geschichten die Orchestermusik umrahmen.

Wir danken für Ihr Vertrauen in unseren Musikunterricht und wünschen allen Schülern viel Freude beim Musizieren! Ein besonderer Dank gilt dem Bürgermeister und der Gemeindevertretung für die großzügige Unterstützung!

### Fotogalerie im Internet

[www.musikum.at](http://www.musikum.at) → 4you → Foto



Anna Pfister mit ihrer Tuba



Elementare Musikpädagogik



Hansjörg Oppeneiger BEd MA  
Musikschuldirektor  
Tel: 06452 5841  
[altenmarkt@musikum.at](mailto:altenmarkt@musikum.at)  
[www.musikum.at](http://www.musikum.at)



Leonie Pölzleitner und ihr Hackbrett mit Birgit Ponemayr



Musikum Jugend Symphonie Orchester Ennspongau



Auftritt beim Adventmarkt



Elementare Musikpädagogik mit Stephanie Macheiner

## STRASSENTHEATER



## VERNISSAGE



## HAPPY SHOPPING DAY



# ALTENMARKTER KULTURSOMMERS

## LEHRLING DER ZEIT



## LESUNG



## KONZERT DER BERG



## SALZBURGER SPORTWELT PLANT CORONA-HOTLINE!

Aufgrund der Corona-Pandemie arbeiten wir mit vollem Einsatz weiter. Wir setzen natürlich alle Schutzmaßnahmen für Gäste und Mitarbeiter mehr als gefordert ein, um vorbildlich unseren Beitrag zur Minimierung des Infektionsrisikos zu lei-

sten. Alle TVB-Mitarbeiter lassen sich einmal in der Woche testen. Auch die Salzburger Sportwelt hat sich auf die neue Situation eingestellt und eine Corona-Hotline für Gäste und Betriebe in Planung.

## NEU! „Ice.Challenge“ bei Vollmond in Zauchensee: Wo Mutige baden gehen

Das wird frostig! Am 28. Januar zum ersten Vollmond des Jahres laden Altenmarkt-Zauchensee Tourismus und der „Wild Swimmer“ Hans-Jörg Ransmayr erstmals zur „Ice.Challenge“.

Nach einem Atem- und Mentaltraining am Ufer des alpinen Zauchensees auf 1.350 Meter Höhe umrunden die Schwimmer einen symbolischen Mond, der auf der Oberfläche des Sees schwimmt. Dank Kniklicht und einer umgeschalteten Leuchtboje sind die unerschrockenen



Wintersportler für die begleitende Wasserrettung immer gut zu erkennen. Anschließendes Aufwärmen im Hotpot und ein Heißgetränk sind im Preis inklusive. Wer bis 14. Januar

bucht, zahlt den Early-Bird-Preis von 19 Euro statt regulär 29 Euro.

Von Eisschwimmen sprechen Kenner ab einer Höchsttemperatur von fünf Grad. Gut möglich, dass vor Beginn der „Ice.Challenge“ in Zauchensee erst noch eine Eisschicht auf dem See aufgeschnitten werden muss.

### STANDLER-KOORDINATOR/IN

Für unsere Märkte (Advent-, Fest-, Genuss-, Herbst.Markt), die mehrmals im Jahr an den Wochenenden stattfinden, suchen wir eine/n Standler-Koordinator/in, als AnsprechpartnerIn vor Ort.

#### Aufgaben:

- Koordination der durchzuführenden Tätigkeiten
- Aufsicht über Ablauf, StandlerInnen und Aktivitäten
- AnsprechpartnerIn bei Rückmeldungen und Fragen

#### Fähigkeiten:

- hohe Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit und Durchsetzungsvermögen
- Freude an praktischer und körperlicher Arbeit mit Liebe zum Detail
- zuverlässliche und verantwortungsvolle Persönlichkeit

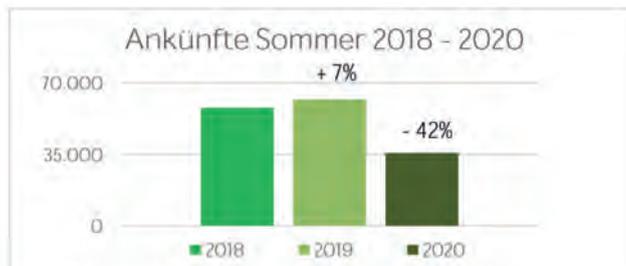
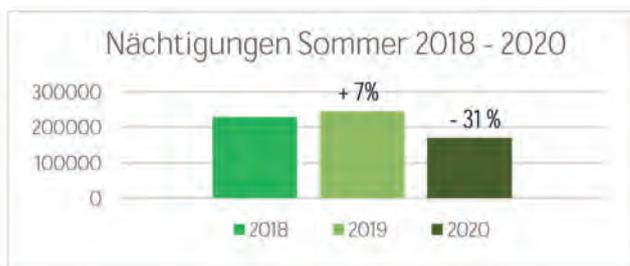
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung – gerne auch Quer- & WiedereinsteigerInnen!

**Bewerbungsunterlagen an:** Altenmarkt-Zauchensee Tourismus, z.H. Lisa Gappmayer, MA | gappmayer@altenmarkt-zauchensee.at

ALTENMARKT  
ZAUCHENSEE

## Sommer Nächtigungen und Ankünfte Mai bis Oktober 2018 bis 2020

Im heurigen Sommer waren es 169.000 Nächtigungen. Gegenüber dem Sommer 2019 (245.000) ist das ein Minus von 31 % = minus 76.000 Nächtigungen. Auch die Ankünfte gingen stark zurück: Leider waren es nur 36.000, im Vergleich zu 2019 mit 62.000 Ankünften bedeutet das ein Minus von 42 % = minus 26.000 Ankünfte. Dies resultiert aus dem hohen Anteil an Jugendhotelbetten und der Spezialisierung von vielen 4-Stern-Hotels auf Busgruppen.



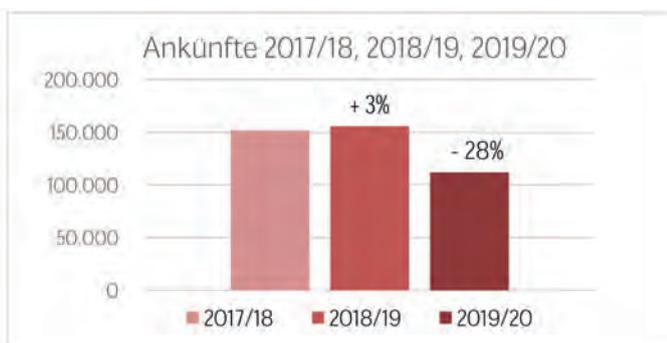
## Tourismusjahr Nächtigungen November bis Oktober 2017/18 - 2019/20

Im Vergleich zum vorangegangenen Tourismusjahr 2018/2019 verzeichnen wir im Zeitraum 2019/2020 ein Minus von 22 %, d.h. von 674.000 gingen die Nächtigungen auf 526.000 zurück. Das Ergebnis erklärt sich aus der Corona-Pandemie.



## Tourismusjahr Ankünfte November bis Oktober 2017/18 - 2019/20

Bei den Ankünften sieht es ähnlich aus. Da liegt der Rückgang allerdings bei minus 28 % (von 156.000 in 2018/2019 auf heuer 112.000).



**ALTENMARKT**  
**ZAUCHENSEE**

Das doppelte Urlaubs-Paradies.  
The Twin Holiday-Paradise.

**SALZBURGER**  
**SPORTWEIT**

# WOCHEN-PROGRAMM

## WEEKLY PROGRAMM

Montag | Monday

FAMILIEN  
ZEIT



**Alpaka.Reise:** geführter Spaziergang mit Alpakas  
*Alpaca.Walk: guided walk with alpacas*

Mo | Mon, 1.2. – 22.2. ⌚ 17 – 18 Uhr | 5 – 6 pm  
TP: Tourismus-Info € kostenfrei | free  
MP: Tourist info

AKTIV  
ZEIT



**Geführte Schneeschuh.Wanderung**  
*Guided snowshoe hike*

Di | Tue, SB – SE ⌚ 6.30 – 10.30 Uhr  
6.30 – 10.30 am  
TP: Talstation Hochbifangbahn € 46/Pers. | 46/pers  
MP: Valley Station Hochbifang

AKTIV  
ZEIT



**Flying.Coach:** Langlauf-Schnupperkurs & Coaching auf der Loipe  
*Flying.Coach: cross-country skiing taster course*

Di + Do | Tue + Thu, SB – SE ⌚ 10 – 12 Uhr | 10 am – 12 pm  
TP: Langlauf-Zentrum Rosnerfeld € kostenfrei  
MP: cross-country skiing centre free

AKTIV  
ZEIT



**Biathlon für Erwachsene:** Schnupperkurs  
*Biathlon course for adults: taster course*

Di + Do | Tue + Thu, SB – SE ⌚ 13 – 15 Uhr | 1 – 3 pm  
TP: Langlauf-Zentrum Rosnerfeld € 28/Pers.  
MP: cross-country skiing centre 28/pers

Weitere Informationen und Anmeldung (bis Vortag 17 Uhr) bei der Tourismus-Info: | More information and registration (until 5 pm the day before)

Dienstag | Tuesday

Dienstag | Tuesday

FAMILIEN  
ZEIT



**Biathlon für Kinder & Jugendliche:** Schnupperkurs  
*Biathlon for kids & teens: taster course*

Di + Do | Tue + Thu, SB – SE ⌚ 15.30 – 17 Uhr | 3.30 – 5 pm  
TP: Langlauf-Zentrum Rosnerfeld € 19/Pers.  
MP: cross-country skiing centre 19/pers

GENUSS  
ZEIT



**Genuss.Geschichte:** geführte Kulinarik-Tour  
*Indulgence.Story: guided culinary tour*

Di | Tue, 12.1. – 26.1., 2.3. – 6.4. ⌚ 17 – 22 Uhr | 5 – 10 pm  
TP: Tourismus-Info € 55/Erw., 30/Kind  
MP: Tourist info 55/adult, 30/child

AKTIV  
ZEIT



**Geführte Schneeschuh.Wanderung**  
*Guided snowshoe hike*

Mi | Wed, SB – SE ⌚ 10.30 – 14.30 Uhr | 10.30 am – 2.30 pm  
TP: Therme Amadé € 46/Pers.  
MP: Therme Amadé 46/pers

AKTIV  
ZEIT



**Gäste-Eisstockschießen**  
*Guest curling session*

Mi | Wed, SB – SE ⌚ 18 Uhr | 6 pm  
TP: Eisstock-Sportanlage € Bahn kostenfrei, Stock: € 5  
MP: Curling area Curling rink: free, stone: € 5

Mittwoch | Wednesday

Mittwoch | Wednesday



FAMILIEN ZEIT

**Sterne.Schauen:** teleskopische Sternenführung  
*Star.Gazing: guided galaxy tour*

📅 **Mi | Wed, 13.1. – 7.4.** ⌚ 21 – 22 Uhr | 9 – 10 pm  
📍 Sternwarte € kostenfrei  
*Telescope Station free*

Donnerstag | Thursday



AKTIV ZEIT

**Flying.Coach:** Langlauf-Schnupperkurs & Coaching auf der Loipe  
*Flying.Coach: cross-country skiing taster course*

📅 **Do + Di | Thu + Tue, SB – SE** ⌚ 10 – 12 Uhr | 10 am – 12 pm  
📍 TP: Langlauf-Zentrum Rosnerfeld € kostenfrei  
*MP: cross-country skiing centre free*



AKTIV ZEIT

**Biathlon für Erwachsene:** Schnupperkurs  
*Biathlon course for adults: taster course*

📅 **Do + Di | Thu + Tue, SB – SE** ⌚ 13 – 15 Uhr | 1 – 3 pm  
📍 TP: Langlauf-Zentrum Rosnerfeld € 28/Pers.  
*MP: cross-country skiing centre 28/pers*



FAMILIEN ZEIT

**Biathlon für Kinder & Jugendliche:** Schnupperkurs  
*Biathlon for kids & teens: taster course*

📅 **Do + Di | Thu + Tue, SB – SE** ⌚ 15.30 – 17 Uhr | 3.30 – 5 pm  
📍 TP: Langlauf-Zentrum Rosnerfeld € 19/Pers.  
*MP: cross-country skiing centre 19/pers*

Freitag | Friday



GENUSS ZEIT

**Wochenmarkt**  
*Weekly Farmer's Market*

📅 **Fr, ganzjährig** ⌚ 14 – 17 Uhr  
*Fri, all year 2 – 5 pm*

📍 Marktplatz | *Market place*

Samstag | Saturday



FAMILIEN ZEIT

**Eis.Musik:** openair Eislaufen mit Musik  
*Ice.Music: openair ice skating with music*

📅 **Sa | Sat, SB – SE** ⌚ Mini.Musik: 15 – 17 Uhr | 3 – 5 pm  
*Teenie.Musik: 17 – 19 Uhr | 5 – 7 pm*

📍 Eislaufplatz | *Ice rink* € siehe: [altenmarkt-zauchensee.at](http://altenmarkt-zauchensee.at)

Sonntag | Sunday



FAMILIEN ZEIT

**Kinderkirche:** Kinderbetreuung während Gottesdienst  
*Children's church: childcare during church service*

📅 **2. & letzten So im Monat** ⌚ ab 9.45 Uhr  
*2nd & last Sun of month from 9.45 am*

📍 Pfarrheim | *Parrish Hall* € kostenfrei | *free*

täglich | daily

**Pferdekutschenfahrt:** Herzgsell's Zauchtaler Hof  
*Horse-drawn carriage ride: Herzgsell's Zauchtaler Hof*

📍 auf Anfrage | *on request*

📍 TP: nach Vereinbarung € siehe [altenmarkt-zauchensee.at](http://altenmarkt-zauchensee.at)  
*MP: to be arranged*

**Rodeln & Zipfelbob fahren**  
*Tobogganing & Mini-Bob*

📍 Hochnössleralm/Bifei's Hütt'n, Winterbauer, Sonnalm, Königslehen

€ Bahn kostenfrei, Rodel: ab € 4  
*Toboggan run: free Toboggan rental: from € 4*

at tourist office: +43 (0)6452/55 11, [altenmarkt-zauchensee.at](http://altenmarkt-zauchensee.at), Öffnungszeiten: 9 – 12 & 13 – 17 Uhr, opening hours: 9 am – midday & 1 – 5 pm

Änderungen vorbehalten | May be subject to change; Legende | Key: TP: Treffpunkt | MP: meeting point; SB – SE: Saisonbeginn – Saisonende | season start – season end

## 10 JAHRE ERLEBNIS-THERME AMADÉ

**Am 16. Oktober 2020 feierte die Erlebnis-Therme Amadé in Altenmarkt im Pongau ihr 10-jähriges Bestandsjubiläum. Seit der Eröffnung 2010 zählt die Therme inmitten der Salzburger Sportwelt mit ihrer abwechslungsreichen Bade- und Saunalandschaft zu den beliebtesten Ausflugszielen der Region - für einheimische und touristische Gäste gleichermaßen.**

Auch wenn das Jubiläumsjahr 2020 nicht gebührend Raum zum Feiern einräumt, freut sich die Erlebnis-Therme Amadé über äußerst erfolgreiche 10 Jahre, allen voran Geschäftsführer Dr. Felix Pichler: „Der Erfolg der Therme gründet auf der beispielhaften Zusammenarbeit der vier Nachbargemeinden und dem kompetenten Engagement eines privaten Betreibers.“

Ermöglicht wurde die Erfolgsgeschichte durch die hervorragende interkommunale Zusammenarbeit der vier Gesellschafter-Gemeinden und deren Bürgermeister Rupert Winter (Altenmarkt), Herbert Farmer (Eben), Thomas Oberreiter (Flachau) und Christian Pewny (Radstadt), sowie deren Altbürgermeistern Johann Weitgasser (Flachau), Josef Tagwercher (Radstadt), Peter Fritzenwallner (Eben), einer finanziellen Unterstützung des Landes Salzburg sowie dem Engagement des Badbetreibers G1 Österreich. „Unser Ziel ist, die Therme Amadé wirtschaftlich zu einer der



besten Thermen in Österreich zu entwickeln und dabei das Wohl der Gäste und der Mitarbeiter an die erste Stelle zu setzen“, so Marcus Steinhart, Eigentümer der G1 Österreich und der Therme Amadé Badbetriebsführungsgesellschaft.

### Steigende Besucherzahlen mit Rekordjahr 2019

Die Erlebnis-Therme Amadé verzeichnet seit der Eröffnung 2010 steigende Besucherzahlen. Zuletzt konnten im Jahr 2019 über 330.000 Besucher begrüßt werden – so viele wie nie zuvor in einem Jahr. So wird voraussichtlich noch im Jubiläumsjahr 2020 der 3-Millionste Gast die Erlebnis-Therme besuchen. Das Einzugsgebiet reicht mittlerweile über den Flachgau nach Bayern und Oberösterreich sowie südlich nach Kärnten und die Steiermark. Zudem planen immer mehr internationale Touristen einen Besuch in der Erlebnis-Therme Amadé ein. Besonders Familien mit Kindern schätzen den einzigartigen Charakter der Therme, mit besonderem Fokus auf Erlebnis, Spaß und Unterhaltung.

### IHS-Studie: Bedeutender Beitrag der Erlebnis-Therme Amadé zur österreichischen Volkswirtschaft

Das Institut für höhere Studien (IHS Wien) unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher hat die ökonomischen Wirkungen der Erlebnis-Therme Amadé analysiert. Hierfür wurden die drei Wirkungskanäle „Investitionen des Jahres 2018“, „Betrieb der Therme“ und „touristische Effekte im engeren Sinne“ unterschieden. Die Erlebnis-Therme Amadé trägt maßgeblich dazu bei, Touristen in die Region

zu ziehen, die auch außerhalb der Therme Ausgaben tätigen. So lassen sich die ökonomischen Effekte im Jahr 2018 mit 26,8 Mio. Euro Wertschöpfung bzw. 477 gesicherten Arbeitsplätzen für Österreich beziffern. Allein im Pongau wurden durch die Therme im Jahr 2018 15,9 Mio. Euro Wertschöpfung bewirkt und 311 Arbeitsplätze gesichert, etwa 60% davon in den Gesellschaftergemeinden.

### Zusammenarbeit der ARGE Salzburger Thermenland

Die sechs Salzburger Thermen Aqua Salza in Golling, Tauern Spa Kaprun, Bad Vigaun, Felsenherme Bad Gastein, Alpentherme Gastein (Bad Hofgastein) und die Erlebnis-Therme Amadé arbeiten im Verbund Salzburger Thermenland zusammen. Jeder Standort hat dabei sein ganz eigenes Profil an Angeboten. Das bietet Gästen ein attraktives und weitreichendes Angebot mit unterschiedlichen Schwerpunkten.

### Ein Highlight der Salzburger Sportwelt

Die Thermenlandschaft der Erlebnis-Therme Amadé bietet mit einer spannenden Bade- und Saunawelt einzigartige Attraktionen für die ganze Familie. Im Fokus steht dabei der Erlebnis-Charakter mit spektakulären Wasserserrutschen samt österreichweit einzigartiger Looping-Rutsche mit Raketenstart. Zudem sorgen eine fünf Meter hohe Wasser-Kletterwand, Drei-Meter-Sprungturm, Sport- und Wellenbecken sowie im Winter die Laser-Shows für jede Menge spannende Momente. Auf Genießern warten in der Saunalandschaft fünf unterschiedliche Themensaunen zum Entspannen und Wohlfühlen.

### AKTIONEN ZUM JUBILÄUM DER ERLEBNIS-THERME AMADÉ

**Familienpaß zum Jubiläumspreis (1.9.-16.10.2020):** Ermäßigte Tageskarte BAD für die ganze Familie zum Pauschalpreis: 1 Erw. und max. 2 Kinder um € 33 / 2 Erwachsene mit max. 4 Kindern um € 66  
**55+ Aktion (14.9.-30.11.2020):** Gäste ab 55 Jahren bezahlen eine 2h-Karte und können den ganzen Tag bleiben.



# VEREINE *Aktiv für Altenmarkt*

## FREIWILLIGE FEUERWEHR ALTENMARKT

Seit dem letzten Erscheinen der Gemeindezeitung hat sich bei uns wieder einiges getan:

Insgesamt forderten uns seit Juli 15 Einsätze quer durch die Bank: Verkehrsunfälle, Fahrzeugbergungen, ein eingeschlossenes Kind in Zauchensee, Unwetterschäden, Ölspuren und diverse Täuschungsalarme.



Coronabedingt sind wir nach wie vor in zwei Einsatz- und Übungsgruppen aufgeteilt, um die Einsatzbereitschaft auch bei einem positiven Testergebnis eines Kameraden weiterhin zu jeder Zeit gewährleisten zu können. Aufgrund der aktuell schwierigen Situation, im Endeffekt stehen nur 50% der gesamten Mannschaftsstärke je Einsatz zur Verfügung, freuen wir uns über jeden neuen Kameraden, der sich dazu entschließt der Feuerwehr Altenmarkt beizutreten. Bei Interesse bitten wir euch, mit uns in Kontakt zu treten. Weitere Informationen findet ihr auf unserer Homepage bzw. auf unserer Facebookseite.

### Drehleiter mit Allradantrieb

Bestimmt ist schon einigen aufgefallen, dass wir seit Anfang Oktober mit einem neuen Fahrzeug zu diversen Übungen und Einsätzen unterwegs sind: mit unserer neuen Drehleiter. Nach 29 Jahren wurde unsere alte Drehleiter am 2. Oktober gegen ein neues vollautomatisches Fahrzeug mit Allrad ausgetauscht.



*Georg Weiß*

*Ortskommandant*

*David Robrmoser*

*Schriftführer*

*www.ff-altenmarkt.at*



Die Drehleiter dient uns in erster Linie zur Personenrettung aus Höhen und Tiefen und zur Brandbekämpfung. Außerdem können wir eine Einsatzstelle durch die erhöhte Position hervorragend ausleuchten und auch geringe Lasten heben. Durch eine Arbeitshöhe von 32 Metern und den sogenannten Beugearm haben wir mit dieser Drehleiter nicht nur ein hochmodernes Fahrzeug bekommen, sondern erreichen auch Bereiche, welche mit unserer alten Drehleiter unvorstellbar waren.

### Jugendfeuerwehr

Ein weiterer erfreulicher Punkt ist der erfolgreich absolvierte Wissenstest am 19. September von 5 Burschen unserer Feuerwehrjugend. Dabei gilt es für die Jugendmitglieder ihr Wissen unter Beweis zu stellen. Unter anderem werden die Führungsstrukturen der Feuerwehr, Dienstgrade, Formalexerzieren und Gerätekunde abgefragt.

Wir gratulieren auf diesem Weg Markus Bittersam, Martin Leutgeb, David Brenner und Akos Elekes zum Wissenstestabzeichen in

Bronze und Markus Leutgeb zum Wissenstestabzeichen in Silber.



Sämtliche aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage und auf Facebook.

### Wärmebildkamera für Zauchensee

#### Wir danken unseren Sponsoren!

Eine Wärmebildkamera erzeugt ein Bild durch die Temperaturunterschiede von Oberflächen und hilft einer Feuerwehr in den verschiedensten Situationen. Hauptsächlich wird diese im Atemschutzeinsatz verwendet, um die Orientierung in verrauchten Räumen zu erleichtern und die Suche nach Personen oder Glutnestern zu beschleunigen. Aber auch bei Gefahrguteinsätzen oder der Kontrolle nach einem erfolgreich gelöschten Brand findet sie Anwendung.

Da eine Wärmebildkamera zwar recht klein, dafür aber umso teurer in der Anschaffung

ist, hatten wir bisher lediglich in unserem Tanklöschfahrzeug in Altenmarkt eine solche zur Verfügung. Durch zahlreiche Sponsoren konnte nun für Zauchensee eine eigene Wärmebildkamera angekauft werden, wodurch im Einsatzfall eine schnellere Hilfe gewährleistet werden kann. Wir bedanken uns für die finanzielle Unterstützung:

*Dachdecker Heigl GmbH  
Herzgsell – Marmor Stein & Form  
Gasthaus Rosner – Familie Steffner  
Dr. Florian Illning – Augenarzt  
Dr. Elisabeth Pöttler – Zahnärztin  
Auto und Zweiradcenter Krakowsky  
Huber & Partner – Steuerberatung  
Gruber-Hofer Metalltechnik  
Fliesen Sendlhofer KG  
Josef Reiter – Transporte, Erdbau  
Heinz Burmann KG  
Freiraum – Cafe, Bistro, Eis  
Weiß Georg – Elektrotechnik  
Unverblümt – sag's durch die Blume  
Raumausstatter Harald Handlechner  
M Studio Reiter  
Gut Römerhof – Familie Dürager*

### Friedenslicht

Am 24. Dezember wird unsere Feuerwehrjugend wieder das Friedenslicht von Bethlehem ab 15 Uhr bis zum Ende des Turmblasens am Marktplatz ausgegeben. Wenn es die aktuelle Corona-Lage zulässt, schenken wir natürlich auch wieder Glühwein und Kinderpunsch gegen eine freiwillige Spende aus. Der gesamte Erlös der freiwilligen Spenden kommt in Not geratenen Familien aus Altenmarkt zugute.

### Feuerwehrmitglied werden!

Falls Sie oder Ihr Kind Interesse an einer Mitgliedschaft bei der Feuerwehr haben, können Sie sich jederzeit über unsere Homepage melden oder einfach bei einer unserer nächsten Übungen vorbeischaun. Wir starten (voraussichtlich) im Februar wieder ins Übungsjahr 2021. Zur Feuerwehrjugend können Mädels und Burschen ab dem vollendeten 10. Lebensjahr beitreten. Der aktive Dienst ist ab dem 15. Geburtstag möglich.

## HEIMATVEREIN D'LUSTIGEN ZAUCHENSEER

Das Jahr 2020 wird uns allen lange in Erinnerung bleiben, und hoffentlich nur in Erinnerung. Es fehlte uns allen das gewohnte Vereinsleben, der regelmäßige Kontakt zu unseren Mitgliedern und die gemeinsamen Veranstaltungen in unserem Ort.

Wir denken dennoch positiv, und hoffen auf ein mögliches Vereinsjahr 2021. Dieses Jahr hatten wir natürlich keine Einnahmen, aber auch nur wenige Ausgaben, deshalb freuen wir uns umso mehr auf das kommende Jahr, um wieder wie gewohnt unsere Veranstaltungen und Auftritte durchführen zu können. Einige geplante Termine zum Vorzeichen:

#### Brauchtumszeit in der Dechantshofenne

24. Juni / 15. Juli / 26. August /  
02. September 2021

#### Platzkonzerte am Marktplatz

02. Juli / 30. Juli - 20. August 2021

#### Trachtlerball in der Festhalle

24. April 2021

#### Lebendiges Handwerk (Bauernherbst) in der Dechantshofenne

18. September 2021

Wir gratulieren unseren langjährigen Mitgliedern Weißenbacher Justine zum 75. Geburtstag und unserer Fahnen-



*Felix Bergmann  
Obmann*

mutter Oberthaler Kathi zum 80. Geburtstag recht herzlich. Vielen Dank für eure Unterstützung über viele Jahre, und noch auf viele weitere. Ganz im Sinne von „nach der Krise kommt der Aufschwung“, wünschen wir euch allen wunderschöne Feiertage, frohe Weihnachten einen guten und vor allem gesunden Rutsch ins neue Jahr.

## STRUCKERSCHÜTZEN ALTENMARKT

### Nachruf auf Ehrenschützenkommandant Major Hans Huber



Unser äußerst verdienstvoller Ehrenkommandant der Historischen Struckerschützen Altenmarkt, Major Hans Huber, ist am 26. November 2020, nach kurzer Krankheit im 86. Lebensjahr verstorben.

Sein Name, seine Person und sein Wirken sind unzertrennlich mit der aktiven Brauchtumspflege über die letzten Jahrzehnte hindurch in unserer Gemeinde und darüber hinaus verbunden. Schon sehr früh hat sich Hans für das Schützengeschehen interessiert und ist bereits im Jahr 1951, kurz nach der Wiedegründung, im Alter von 16 Jahren den Struckerschützen als Gewehrshütze beigetreten und war somit fast 70 Jahre hindurch aktives Mitglied. Im Jahr 1986 trat er die Nachfolge des legendären Kaspar Fritzenwallner als Hauptmann der Struckerschützen an und ist diesen 16 Jahre lang stolz voranmarschiert. Im Jahr 2002 hat Hans im Alter von 67 Jahren das Kommando an den jetzigen Hauptmann Hans Walchhofer übergeben, war aber noch 10 Jahre als Ausschussmitglied aktiv und hat sich insbesondere um die Uniform und Ausrüstung gekümmert.

Auch um das Große Altenmarkter Som-

merfest, welches seit 1971 von den Struckerschützen gemeinsam mit der Trachtenmusikkapelle und der Feuerwehr durchgeführt wird, hat sich „Zefferer Hans“ verdient gemacht. So war er 26 Jahre lang Mitglied des Sommerfestausschusses und 8 Jahre lang als Festobmann gesamtverantwortlich. Ein großes Anliegen war dem engagierten Brauchtumsfunktionär weiters das Perchtengeschehen mit dem Großen Pongauer Perchtenlauf alle vier Jahre in Altenmarkt. So war er als Schützenhauptmann gleichzeitig Perchtenobmann und viele Jahre hindurch im Perchtenausschuss tätig. Auch beim alljährlichen Krampuslauf war Hans in der Organisation tatkräftig aktiv und bei den beliebten Hausbesuchen der Nikolaus- und Krampusgruppen unterstützend im Einsatz.

Im Jahr 1991 wurde Hans Huber vom Gauverband zum Bezirkskommandant-Stellvertreter der Pongauer Schützen und 1998 zum Bezirkskommandanten gewählt und gleichzeitig zum Major befördert. Dieses mit viel persönlichem Engagement und zeitlichem Aufwand verbundene Amt hat er bis 2004 bekleidet und er war immer sehr stolz darauf.

Eine große Freude bereitete ihm die Anschaffung der neuen Schützenfahne und das gelungene und würdige Fest dieser Fahnenweihe am 15. Juli 2001.

Unser lieber Verstorbener war Träger zahlreicher höchster Auszeichnungen der Salzburger Volkskultur. Dabei sind insbesondere die Verleihung des Großen Verdienstzeichens der Struckerschützen in Gold 2002, der Dankesmedaille des Landesschützenverbandes in Gold 2004, des Verdienstzeichens des Landesschützenverbandes für Heimat und Brauchtum 2012, sowie der Hans Paarhammer-Medaille in Silber für Verdienste um das Salzburger Schüt-



*Hans Walchhofer  
Hauptmann  
Rupert Hochwimmer  
Schriftführer  
[www.struckerschuetzen.at](http://www.struckerschuetzen.at)*

zenwesen im Jahr 2019 zu erwähnen. Darüber hinaus ist Hans Huber Träger des Silbernen Verdienstzeichens des Landes Salzburg und Inhaber des Ehrenbeckers der Marktgemeinde Altenmarkt.

Aber auch über das Schützenwesen hinaus hat sich Hans Huber im örtlichen Vereinsgeschehen verdient gemacht. So war er im Jahr 1955 Gründungsmitglied des Heimatvereins d'lustigen Zauchenseer und war 7 Jahre lang deren aktives Mitglied. Bis zuletzt war er darüber hinaus aktives Ehrenmitglied der Kameradschaft Altenmarkt.

Die Struckerschützen möchten auf diesem Weg und im Namen der Marktgemeinde und aller Altenmarkter Vereine nochmals seiner Frau Pepi und seinen Kindern mit Familien das tiefe Mitgefühl zum Ausdruck bringen.

Hans war bis zu seinem Ableben stets mit „seinen“ Struckerschützen verbunden und nahm bis zu seinem Ableben regen Anteil am Geschehen für Heimat und Brauchtum. In großer Dankbarkeit verneigen wir uns vor unserem geschätzten Ehrenkommandanten und werden ihm in aufrichtiger Dankbarkeit stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Sobald es die Situation wieder erlaubt, werden wir einen Gedenkgottesdienst mit Kranzniederlegung an seinem Grab im Beisein des Bezirksverbandes mit allen Abordnungen der Pongauer Kompanien und der Altenmarkter Ortsvereine abhalten und so sein Wirken nochmals entsprechend würdigen.

## TRACHTENMUSIKKAPELLE ALTENMARKT

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Viel konnten wir heuer nicht musizieren. Keine 1. Mai Feier, nur eine Prozession, kein 50. Sommerfest, keine Platzkonzerte, kein Erntedank, kein Cäciliakonzert. Nach dem ersten Lockdown haben wir zwar wieder begonnen zu proben, mussten aber schnell einsehen, dass das derzeit nicht viel Sinn macht.

Dennoch durften wir einiges erleben. So sind wir zum Beispiel gemeinsam auf die Tauernkarleitalm gewandert. Um ein Lebenszeichen von uns zu geben, und selbst das schöne Gefühl einer Ausrückung zu haben, sind wir einmal durch den Ort marschiert.

Unser Schlagzeuger **Wolfgang Reiter** hat mit vier weiteren Musikern aus dem Pongau die Stabführerprüfung erfolgreich abgelegt. Wobei sich unsere TMK Altenmarkt als Prüfungskapelle zur Verfügung gestellt hat.

Unser Altmusikant **Jakob Trojer** feierte heuer seinen 99. Geburtstag. Wir sind mit einer Abordnung aufmarschiert, um zu gratulieren. Jaki hat es sich nicht nehmen lassen und hat selbst die Cinelle geschlagen.



Besonders erfreulich für uns ist, dass unser Kapellmeister-Stv. **Rudi Hallinger** die „Moakta Böhmsche“ gegründet und auch die musikalische Leitung übernommen hat. Diese Kapelle hatte auch schon diverse Auftritte, zB. vor dem Seniorenheim und auf der Gamskogelhütte in Zauchensee. Bei dieser Gelegenheit hat sich **Veronika Scheffer** von der Liftgesellschaft Zauchensee spontan bereit erklärt, der TMK Altenmarkt eine große Trommel zu spenden. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Wir wünschen allen Altenmarktern und Reitdorfern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. **Bleibt gesund!**



*Alois Dolschek*  
*Obmann*

[www.tmk-altenmarkt.at](http://www.tmk-altenmarkt.at)





## ROTES KREUZ ORTSSTELLE ALTENMARKT

Liebe Altenmarkter, ich darf euch über unsere Aktivitäten des letzten halben Jahres berichten und einen Ausblick auf die nahe Zukunft geben:

### Personalia:

**Markus Moser**, Abteilungskommandant-Stv., hat seine Aufgabe als Fachoffizier Ausbildung für den Rettungsbezirk Radstadt nach sieben verdienstvollen Jahren in jüngere Hände abgegeben. Wir danken auf diesem Wege für das herausragende Engagement auf dem Gebiet der Aus- und Fortbildung unserer Rettungssanitäter.

Als Nachfolger ist **Christoph Heil**, Mannschaftssprecher der Abteilung Altenmarkt, einerseits durch seine gewinnende, engagierte und kameradschaftliche Art und andererseits aufgrund seines hohen fachlichen Standards bestens geeignet: Christoph hat im heurigen Jahr sein Diplom für Gesundheits- und Krankenpflege abgeschlossen und hat enorme Erfahrung durch seine Anstellung in der Ausbildungsakademie des Salzburger Roten Kreuzes. Wir danken hiermit für die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und wünschen weiterhin viel Erfolg.

**Horst Ortner** hat dieses Jahr seinen vollverdienenden Ruhestand angetreten. Horst hat 1994 als ehrenamtlicher Rettungssanitäter seinen Dienst in der Rot-Kreuz Abteilung Altenmarkt angetreten. Bereits 1997 wurde er in den hauptamtlichen Dienst übernommen und hat seitdem mit viel persönlichem Engagement seine Aufgaben erfüllt. Die letzten Jahre seines beruflichen Wirkens hat er als Leitender Notfallsanitäter des Bezirkes die stetige Entwicklung des Notarztendienstes begleitet. Wir wünschen viel Gesundheit in der Pension und danken für das jahrzehntelange Engagement sowie im Voraus für die weiteren ehrenamtliche Dienste am Notarztwagen.

Die COVID-19 Krise trifft natürlich auch unser Vereinsleben mit voller Härte; die jährliche Jahresabschlussfeier wird aus bekannten Gründen nicht abgehalten und somit finden auch keine Beförderungen und Auszeichnungen verdienstvoller Mitarbeiter in würdigem Rahmen statt. Nachdem eine solche Ehrung das einzige sichtbare Zeichen für die Wertschätzung des offiziellen Roten Kreuzes ist, sind sie dieses Jahr im Stillen erfolgt:

### Beförderungen:

#### Zum Helfer:

Sandra Bachmayr, Ronja Lesny, Philipp Pickl, Fabian Unterberger

#### Zum Oberhelfer:

Teresa Gruber, Klaus Herzog, Felix Huber, Reinhard Kirchner, Georg Meneweger, David Rettenwender

#### Zum Haupthelfer:

Lisa Hofer, Manuel Jäger, Fabian Mooslechner, Peter Oppeneiger, Dennis Quehenberger, David Rohrmoser

#### Zum Hauptzugführer:

Stefanie Gumpold

#### Zum Sanitätsmeister:

Christoph Heil

#### Zum Obersanitätsmeister:

Gernot Halbwirth, Manuela Keplinger

### Auszeichnungen:

#### Dienstjahrabzeichen in Bronze

(10 Jahre): Yusuf Köroglu

#### Dienstjahrabzeichen in Silber

(15 Jahre): Manuela Keplinger

#### Verdienstmedaille in Bronze:

Thomas Fritzenwallner, Wolfgang Gröll, Lukas Haas, Lisa Hofer, Georg Meneweger, David Rohrmoser

Auch der COVID-19 Pandemie zum Opfer gefallen ist leider der traditionelle Rot-Kreuz Ball der Abteilung Altenmarkt. Die für Fe-



*AK Ingomar THURNER*

*Abteilungskommandant*

*www.rotekreuz.at*

*ingomar.thurner@sbg.at*

bruar 2021 geplante Veranstaltung wird hiermit abgesagt!

Wir hoffen unseren treuen Ballbesuchern im Jahr 2022 wieder eine rauschende Ballnacht organisieren zu können und freuen uns schon jetzt auf ihren Besuch.

Natürlich fällt dadurch auch unser traditioneller und persönlicher Besuch zum Kartenvorverkauf ins Wasser – wir sind uns jedenfalls sicher, dass die Altenmarkter Bevölkerung unsere Mitarbeiter auch nach einem Jahr Pause wieder so herzlich aufnehmen wird, wie in den vergangenen Jahrzehnten.

Die Rot-Kreuz Abteilung Altenmarkt wurde 1971 gegründet – somit würden wir 2021 unseren 50er feiern. Da wir die Lage aus heutiger Sicht noch nicht beurteilen können und dadurch eine Planung unserer Geburtstagsfeier sehr „wackelig“ wäre, sind wir zu dem Entschluss gekommen, auch dieses Event nicht ausfallen zu lassen, sondern im darauffolgenden Jahr nachzuholen.

Mit diesen Informationen darf ich diesen Artikel schließen und hoffe, dass ich euch in der nächsten Ausgabe über erfreuliche Ereignisse und eine positive Entwicklung berichten darf.

Somit verbleibe ich mit den besten Rot-Kreuz-Grüßen und wünsche allen Lesern viel Gesundheit und trotz aller Widrigkeiten eine besinnliche, frohe Weihnachtszeit!

## BERGRETTUNG ALTENMARKT-ZAUCHENSEE

Das Jahr 2020 startete noch ganz normal, im Jänner durften wir den Alpinen Skiweltcup in Zauchensee unterstützen. Der Winter verlief für uns vom Einsatzgeschehen ganz normal, bis dann im März auch bei uns die ersten Einschränkungen durch das Corona Virus kamen.

Für unsere Organisation bedeutete das, neben den Einschränkungen, die für alle galten, auch ein vermehrtes Auftreten von Verletzten in den Bergen. Sei es beim Wandern, Radfahren oder Schwammerl suchen - überall war mehr los als in durchschnittlichen Sommern. Das traf auch auf die Anzahl unserer Einsätze in dieser Zeit zu.

Der kommende Winter stellt die gesamte Region vor große Herausforderungen. Es herrscht große Unsicherheit wie die Wintersaison werden wird. Wir als Bergrettung Altenmarkt haben uns bestmöglich vorbereitet, und werden auch diesen Winter für sie einsatzbereit sein.

Aktuell umfasst die Bergrettung Altenmarkt-Zauchensee 34 Mitglieder, 2 davon befinden sich im Probejahr, 7 in Ausbildung und 25 sind fertig ausgebildete aktive Bergretter. 2020 haben zwei Bergretter die 4-jährige Ausbildung abgeschlossen:

**Roland Brachmayer • Franz Thurner**

Für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Ortsstelle Altenmarkt als Bergretter, Lawinenhundeführer und Hüttenwart wurde **Gerhard Reischl** geehrt.



*Gerhard Reischl*

Wir gratulieren den Bergrettern und wünschen ihnen alles Gute.

Für unsere Einsätze in Zauchensee haben wir schon seit über 40 Jahren unsere Bergrettungshütte als Stützpunkt. Um diesen in Schuss zu halten sind auch immer wieder Renovierungsarbeiten notwendig. So wurden heuer Teile der Innenausstattung modernisiert.

Damit steht uns wieder ein gemütlicher Einsatzstützpunkt zur Verfügung. Ganz herzlich wollen wir uns bei den lokalen Betrieben für die Unterstützung bedanken:

WOOD ART Winter, Tischlerei Oberreiter, Elektro Stranger, Lagerhaus Altenmarkt, Elektro Patrias und Brüggler Textilreinigung.



*Thomas Gotthardt  
Ortsstellenleiter*

*Franz Erhardt, Schriftführer  
www.bergrettung-salzburg.at*



Für die kommende herausfordernde Wintersaison wünschen wir allen Bergsportlern eine unfallfreie Saison und erholsame, schöne Berg- und Skitouren!

## WASSERRETTUNG ENNS-PONGAU



Auch für uns von der Wasserrettung stand das abgelaufene Jahr ganz im Zeichen von Covid 19.

Was anfangs keiner abzusehen vermochte, wuchs sich auch in der zweiten Jahreshälfte zu einem allumfassenden Problem aus.

So waren auch wir gezwungen, notwen-

dige Maßnahmen zu setzen. Dazu zählte nicht nur die Absage aller Schwimmkurse und der wöchentlichen Trainingseinheiten in der Therme im gesamten Frühjahr und Herbst, sondern auch der Verzicht auf das bereits lieb gewonnene Familienfest an der Enns.

Wir wollen aber voller Elan in das neue Jahr blicken und können bereits jetzt den



*Harald Obermayer  
Ortsstellenleiter*

*wasserrettung.altenmarkt@gmx.at  
sbg.owr.at/altenmarkt*

Termin für 2021 nennen:

**Familienfest am 19.09.2021.**

## Ausbildung

Trotz der widrigen Umstände, die Corona in allen Bereichen auslöste, waren wir bestrebt, unter Einhaltung aller Sicherheits- und Schutzmaßnahmen die Ausbildung unserer Mitglieder weiter zu führen. Mit unserer Jugend gab es erfolgreiche Fortbildungen im Bereich Fließwasser, Abseilen ins Fließwasser, Verhalten im Gelände und im Klettersteig sowie eine Raftausbildung. Mit der gesamten Einsatzmannschaft wurden zwei Canyoning-Touren abgehalten. Dabei wurde die Rettung aus diversen Notlagen und Gefahrenbereichen besprochen und geübt. Es erfolgte weiters eine Raftausbildung im Wildwasserbereich mit

diversen Abseilübungen und eine Auffrischung der Knotenkunde in der Praxis.

## Hilfe

Durch die Absage der Veranstaltungen sind wichtige Einnahmequellen für die Wasserrettung weggefallen. Um unsere Kosten weiterhin decken zu können, bitten wir um eine kleine Unterstützung für unse-



re Vereinskasse (z.B. als unterstützendes Mitglied mit einem Jahresbeitrag von € 20,00). Wir bedanken uns bei all unseren Unterstützern, Gönnern und Freunden!

Wasserrettung/Altenmarkt,  
IBAN: AT19 4501 0331 0000 0224



# EISSCHÜTZENVEREIN ALTENMARKT

## Ennstaler Meister 2020 und Stadtwappenturniersieger

Wir leben derzeit in einer unglaublich schwierigen Zeit. Das Wirtschafts- und Privatleben wird auf eine harte Probe gestellt. Neben der wirtschaftlich schwierigen Situation ist es auch menschlich eine große Herausforderung. Jetzt merken wir erst so richtig, wie wichtig es ist, miteinander gut auszukommen und sich im Ort um kameradschaftliche Angelegenheiten zu kümmern. Aktivitäten zu veranstalten und mit den Bewohnern von Altenmarkt Veranstaltungen zu organisieren, war immer ein großes Anliegen der Vereinsverantwortlichen des ESV Altenmarkt. Wir hoffen, dass dies in den nächsten Jahren wieder möglich sein wird.

Das Jahr 2020 war das schwierigste Jahr in der Vereinsgeschichte des ESV Altenmarkt. Es war üblich, dass sich die aktiven Vereinsmitglieder laufend zum Training bzw. Wettkampf trafen. Ab März ging das nicht mehr. Als Ende des Sommers zwei Wettkämpfe durchgeführt wurden, glaubte man, es könnte wieder weitergehen.

Dann kam die zweite große Welle, und es stand wieder alles still.

Mit den gesetzten Maßnahmen der Regierung sind wir zu 100 % einverstanden. Schutz der Bevölkerung und Gesundheit gehen über alles!!

Über welche großartigen Schützen der Verein verfügt, hat sich bei den beiden durchgeführten Wettkämpfen gezeigt. Beide Wettkämpfe konnten gewonnen werden.

Platz 1 beim Stadtwappenturnier in Radstadt (Mannschaftsführer Bernd Baldauf)

Platz 1 bei der Ennstaler Meisterschaft und damit zum 4. Mal in Serie Ennstaler Meister!! (Mannschaftsführer Josef Sendlhofer)

Es gibt aber im Jahr 2021 schon ein Ereignis, auf das wir uns ganz besonders freuen. Das neue Sportheim wird Mitte des Jahres fertig und die einzelnen Räumlichkeiten an die Vereine übergeben. Wir vom ESV Altenmarkt möchten uns vorab schon recht herzlich für die gelungene Planung und die großartige Ausführung bedanken. Hier haben die Verantwortlichen der Marktgemeinde für die einheimische Bevölkerung einen Meilenstein gesetzt und



großen Weitblick bewiesen. Herzlichen Dank!!



Ennstaler Meister in Flachau 2020



Sieger Stadtwappenturnier Radstadt



## SPORTUNION ALTENMARKT

Einschneidende Maßnahmen wurden in den letzten Monaten und Wochen getroffen, um der rasanten Ausbreitung der Covid-19-Pandemie Einhalt zu gebieten. Es gibt keine Alternativen und wir sind verpflichtet die Maßnahmen einzuhalten, die unsere Gesundheit erhalten und letztlich Leben retten.

Auch wenn wir nicht immer in eine Richtung denken, so betrifft uns diese beunruhigende Situation doch ohne Ausnahme. Wenn wir gemeinsam unsere Gesundheit sicherstellen wollen, müssen wir diszipliniert sein – und geduldig. Wir müssen aufeinander schauen, noch mehr als sonst. Wir müssen auf vieles verzichten, was uns wichtig ist.

Denn es war auch und vor allem die Gemeinschaft Sport, die mit ihrer Disziplin und ihrem Durchhaltevermögen im Frühjahr 2020 dafür sorgte, dass die erste Welle dieser Pandemie wieder in den Griff bekommen wurde.

Die letzten Monate haben einmal mehr gezeigt, dass die Sportverbände und Sportvereine, vor allem aber die Menschen, die sie mit Leben erfüllen, imstande sind, gemeinsam Großes zu vollbringen. Viel Energie und Wille war nötig,

um die geforderten Präventionskonzepte zu erarbeiten und umzusetzen. Sie waren nicht umsonst, sondern vielmehr die Basis für einen Sommer und Herbst, in dem in vielen Vereinen ein Stück weit wieder Normalität einkehren konnte.

Eines ist sicher: Das Virus verschwindet nicht, indem wir es ignorieren.

Man sollte – bei allen schmerzlichen Beschränkungen – genauso wenig ignorieren, was im Sport alles möglich bleibt. Bewegung in der freien Natur, Spazieren gehen, Joggen, um nur einige Beispiele zu nennen. Natürlich unter Einhaltung der jeweils geltenden Abstandsregel.

Darüber hinaus dürfen Outdoor-Sportstätten betreten und benützt werden, solange keine Sportarten ausgeübt werden, bei denen es zu Körperkontakt kommt. Da, wo bedauerlicherweise Einschränkungen gesetzt werden mussten – im Gesundheits- und Amateursport, vor allem aber im Kinder- und Jugendsport bedarf es einer Kraftanstrengung der besonderen Art. Meine Bitte an alle Funktionäre, alle Trainer, alle Pädagogen und an die Eltern: Motivieren Sie die Kinder in Ihrem Verantwortungsbereich zu Bewegung, wann immer es möglich ist.



*Veronika Scheffer*

*Obfrau*

*Hubert Joham, Obmann-Stv.*

*[www.sportunion-altenmarkt.at](http://www.sportunion-altenmarkt.at)*

Der Bau des „Haus des Sports“ schreitet zügig voran und befindet sich bereits unter Dach. Dass hier ein Schmuckstück als Vorzeigobjekt entsteht, ist sichtbar. Im Namen aller Vereine, darf ich nochmals den Dank an die Verantwortlichen in der Marktgemeinde, allem voran Vizebürgermeister Peter Listberger für die Umsetzung dieses Generationenprojektes richten. Allen Vereinsfunktionären, Sportlern und freiwilligen Helfern in den Vereinen danke ich für die geleistete Arbeit und die Unterstützung in der Bewältigung der Anforderungen in einem schwierigen Umfeld. Ich darf der Bevölkerung und der Altenmarkter Sportfamilie ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein mit Hoffnung erfülltes Jahr 2021 wünschen.

## TENNISCLUB ALTENMARKT

Ein überaus herausforderndes Jahr liegt hinter uns. Das Coronavirus hat leider auch Auswirkungen auf den Amateursport, also auch auf unseren Tennisclub. Leider mussten wir im Winter schon frühzeitig mit dem Hallentraining aufhören. Am 1. Mai starteten wir dann doch, unter strengen Corona-Vorschriften, in die Freiluftsaison. Es durften vorerst nur Einzel gespielt werden, die

Mannschaftsmeisterschaften konnten erst ab Juni durchgeführt werden. (7 Mannschaften – Herren, Damen, Jugend). Gratulation an die Damen +45, die den Aufstieg in die Landesliga A schafften!

Auch das beliebte Kinder- und Jugendtraining konnte stattfinden. Wie jedes Jahr nahmen ca. 50 Mädchen und Burschen daran teil. Vielen Dank an die



*Jakob Trojer, Obmann*

*Brigitte Steiger, Schriftführer*  
*[altenmarkt.tennisplatz.info](http://altenmarkt.tennisplatz.info)*

Tennisschule Kamitz.

Der Coronakrise kann man auch etwas

Positives abgewinnen: wir können heuer einen großen Mitgliederzuwachs verzeichnen!!! Nicht zuletzt auch durch unser neues Buchungssystem für die

Platzreservierung auf [altenmarkt.tennisplatz.info](http://altenmarkt.tennisplatz.info) – schaut mal rein! Über den Sommer war „Corona“ dann doch ein wenig zweitrangig und die mit

Spannung erwartete Clubmeisterschaft konnte abgehalten werden. Die heurigen Clubmeister sind:

Brigitte Steiger (Damen Einzel), Peter Mauch (Herren Einzel)  
 Agnes Purker (Damen Einzel B), David Steiger (Herren Einzel B)  
 Eva Trojer und Michaela Viehhauser (Damen Doppel)  
 Peter Mauch und Christoph Keinprecht (Herren Doppel A)  
 Michael Nocker und Martin Schitter (Herren Doppel B)  
 Brigitte und David Steiger (Mixed Doppel)  
 Eva Trojer und Jakob Lindmoser (Mixed Doppel B)



**Kinderclubmeisterschaft:**

Gruppe rot: 1. Sylvie Brachmayer, 2. Marie Reiter

Gruppe orange A: 1. Simon Brachmayer, 2. Matthias Vorderegger, 3. Simon Geringer, 4. Alexander Ellmer

Gruppe orange B: 1. Max Völkl, 2. Maria Vorderegger, 3. Romeo Kocher, 4. Simon Klieber

Gruppe gelb: 1. Niklas Reiter, 2. Alexander Völkl, 3. Leon Maderecker, 4. Fabian Reiter, 5. Matthias Bergmann

Sieger des +45 Herren-Doppel-Turnieres 2020: Reinhard Prodingner und Hubert Scharfetter



Unsere alljährliche Schi-Tennis-Kombi (Ortsmeisterschaft Alpin in Kombination mit Tennis und Überraschungsbewerb) konnte erst im Herbst abgeschlossen werden. Die Sieger sind Felix Pfister und Brigitte Steiger. Mit Vorfreude schauen wir schon auf das nächste Jahr, in dem wir in das neue, gerade im Bau befindliche „Haus des Sportes“ übersiedeln dürfen. Wir möchten unseren Sponsoren (Inter-sport Schneider, Möbelhaus Weitgasser, Gerold Steiger Bilanzbuchhalter, Volksbank Altenmarkt, Holzcenter Weiß, Maler

Helmut Helmsauer, SPG-Biopellets GmbH) und der Union Altenmarkt, wieder „Danke“ sagen – ohne euch wäre die Nachwuchsarbeit so nicht möglich.

Die Damenmannschaften wurden von „Heli-Wein“ mit einer Jacke und von Elektrotechnik Stranger mit einer Kappe ausgestattet.



Herzlichen Dank!

Heuer danken wir ganz besonders auch unseren Clubmitgliedern, die trotz der Pandemie-bedingten Maßnahmen so zahlreich unseren tollen Sport ausgeübt und an den Bewerben teilgenommen haben! Bewegung und Sport tragen ja auch zur Gesundheit bei!

Wir wünschen frohes, besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg für das Jahr 2021!  
**BLEIBT GESUND!!!**

## UFC ALTENMARKT-ZAUCHENSEE

### Die etwas andere Saison...

Unter speziellen Umständen und Berücksichtigung vorgegebener Sicherheitsmaßnahmen konnte nach langem hin- und her auch der diesjährige Meisterschaftsbetrieb im Salzburger-Fußballunterhaus aufgenommen werden. Die ausgezeichnete Nachwuchsarbeit, welche sich bereits in den letzten Jahren abzeichnete, wurde auch in der diesjährigen Saison fortgesetzt. Sämtliche Jugendmannschaften, welche an einem Meisterschaftsbetrieb mit Liga System teilnehmen, spielen noch um den Aufstieg bzw. den Meistertitel in deren jeweiligen Klasse.

Besonders hervorzuheben sind aus diesem Quartett unsere Mannschaften der U11 und der U14. Unter der Leitung von Michael Steiger konnten die Jungs der U11 ausnahmslos alle Spiele für sich entscheiden und stehen damit verdient an der Tabellenspitze. Die von Josef Bogensperger trainierte U14 steht nach Verlustpunkten ebenso am ersten Tabellenplatz und hat somit sehr gute Chancen um in die Sparkassenliga 1, welche der höch-

sten Leistungsstufe im Salzburger Jugendfußball entspricht, aufzusteigen. Um weiterhin brandaktuell über das Spielgeschehen und die Ergebnisse informiert zu sein, darf ich in diesem Zuge auf die Webseite des UFC Altenmarkt-Zauchensee verweisen, welche unter [www.ufc-altenmarkt.at](http://www.ufc-altenmarkt.at) abrufbar ist.

Im Bereich des Erwachsenenfußballs konnte die junge, sich im Umbruch befindliche, 1b-Mannschaft mit einigen sehr guten Leistungen aufzeigen. Nach einer Klatsche gegen den derzeitigen Tabellenführer der 2. Klasse Süd wurden weitere Titelfavoriten auf heimischem Terrain besiegt. Zukünftig darf somit weiterhin mit der ein oder anderen Sensation geliebäugelt werden, wobei das Hauptaugenmerk weiterhin auf der Spielerentwicklung liegt.

Dass diese funktioniert, konnte man bereits in der aktuellen Saison erkennen, in der mit Lukas Scharfetter wie auch Simon Weitgasser zwei Altenmarkter Jungs zu Leistungsträgern in unserer Salzburger Liga Mannschaft aufgestiegen sind. Die Kampfmannschaft, teilweise arg durch



Peter Mauch  
Sportlicher Leiter  
[www.ufc-altenmarkt.at](http://www.ufc-altenmarkt.at)

Verletzungen bzw. Corona-Kontakte gebeutel, kann mit der bisherigen Saison zufrieden sein. Im Hinblick auf die Vereinsphilosophie, der eigenen Jugend ausreichend Chancen einzuräumen, wurden mögliche Leistungsschwankungen bewusst in Kauf genommen. Sensationellen Leistungen, welche mit Siegen gegen Tabellenführer gipfelten, folgten leider wieder schwächere Auftritte, wodurch der Platz im gesicherten Tabellenmittelfeld zu erklären ist. Die vernünftigerweise frühzeitig abgebrochene Saison soll nun mit Anfang März fortgeführt werden. Ob dies durchführbar ist, bleibt aus aktueller Sicht mehr als fraglich.

In dieser schwierigen Zeit möchten wir uns vor allem bei unseren Sponsoren / Unterstützern / Fans wie auch bei der Marktgemeinde Altenmarkt bedanken und wünschen zugleich eine - trotz aller Widrigkeiten - erfolgreiche Wintersaison.



Die Marktgemeinde Altenmarkt wünscht allen Gemeindebürgern/innen und unseren Gästen ein



*Frohes Weihnachtsfest und ein  
glückliches Jahr 2021!*

## LANDJUGEND ENNS-PONGAU

Der Sommer 2020 war, wie für alle anderen, auch für die Landjugend ein sehr ruhiger Sommer. Leider fielen die meisten Veranstaltungen ganz aus und die wenigen kirchlichen Feste durften nur mit einer Fahnenabordnung begleitet werden. Für das verkleinerte Erntedankfest Anfang Oktober durften wir trotzdem wie jedes Jahr die Erntekrone gestalten. Sie wird beim Festgottesdienst gesegnet und gilt als Symbol der Dankbarkeit für die Ernte des Jahres.

Über den ganzen Sommer und Herbst begleiteten uns stets die Onlineseminare der Landjugend Salzburg. Spannende Themen wie „Zeitmanagement“ oder „Wirkungsvolles Führen“ sorgten für eine hohe Teilnehmerzahl und boten den Mitgliedern auch in Zeiten wie diesen eine Chance auf Weiterbildung.

Bereits im Frühjahr sollte im Zuge eines sozialen Projektes in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Radstadt der Zaun rund um das Volks- und Mittelschulgebäude in Altenmarkt erneuert werden. Durch die Gegebenheiten musste die Kooperation Landjugend-Lebenshilfe gestrichen werden und das Projekt konnte erst Ende Oktober verwirklicht werden. Dank fünf fleißiger Burschen unseres Vereines erstrahlt rund um die Schule nun ein neuer Lärchenholzzaun.

Wie immer hätte am letzten Oktoberwochenende unser berühmter Ball stattge-



*Steffi Hallinger und  
Johannes Walchhofer  
Gruppenleiter*

[www.facebook.com/enns.pongau/](http://www.facebook.com/enns.pongau/)

funden. Da dies heuer leider nicht möglich war, wurde aus diesem Anlass ein kleines Video über die Landjugend gedreht. Darin findet man eine allgemeine Vorstellung des Vereins, seiner Tätigkeiten und den Jahreskreislauf. Aber seht selbst auf Facebook (Landjugend Enns-Pongau) oder Instagram (lj\_ennspongau).

In diesem Sinne hoffen wir, in unserem Verein bald wieder aktiver sein zu dürfen und wünschen allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr!

## URG-GUT RÖMERHOF

**Nach 6 Jahren stetiger Weiterentwicklung ist die Anlage des Reitvereins URG Gut Römerhof zu einem dauerhaften Platz im Turnierkalender der Salzburger Sportreiter geworden.**

Dank großzügigster Unterstützung vieler einheimischer Firmen, der Gemeinde und dem TVB Altenmarkt/Zauchensee und dem unermüdlichen Engagement der beiden staatlichen Trainer Michael Stückelschwaiger (Dressur) und Johannes Dürager (Springen) war es unter Einhaltung der vorgegebenen Covid-19 Maß-



nahmen möglich, die beiden Pferdesportwochenenden im August für die Teilnehmer und das Team des austragenden Vereins zu einer gelungenen Veranstaltung zu machen. In der Dressur konnte in den Bewerbungen Prix St. Georg und der S-Dressur beide Male der Reiterin Verena Hofstätter auf ihrem Pferd Royal Rubin H zum Sieg gratuliert werden. In der S-Dressur wurde außerdem Michael Stückelschwaiger auf seinem Pferd Jedermann's Joker mit der besten Wertnote ausgezeichnet. In der Standardspringprüfung über 120 cm als Teilbewerb des Salzburger Landes Cups ritt die Altenmarkterin Johanna Sternath auf Luidor7 zum Sieg. In weiterer Folge darf Helena Nave vom URG Gut Römerhof zum Titel Landesmeisterin der Allgemeinen Klasse gratuliert werden.



*Johannes Dürager, Obmann  
Gabriele Dürager, Schriftführerin*

Das österreichweit angereiste Starterfeld wurde auch von den Beherbergungsbetrieben als positiv gewertet. Ein besonderer Dank gilt all jenen, die mit ihrer Hilfe und Begeisterung zum Gelingen der beiden Turnierwochenenden beigetragen haben.



*Bilder: ©  
Reinhold  
Glaser-  
Star-  
photos*

## LIONS CLUB PONGAU HÖCH



**LIONS – die größte uneigennützige Hilfsorganisation der Welt**

Weihnachten ist traditionell die Zeit des Schenkens und der Zuwendung. Der Leitspruch von LIONS lautet: "WIR HELFEN", so ergibt sich eine schöne Übereinstimmung mit dem Gedanken des Schenkens.

Um diese Zeit fand auch immer der Adventmarkt in Altenmarkt statt, der vor Jahrzehnten vom LIONS Club begründet wurde. Heuer ist alles anders und wir sind ein wenig traurig, dass diese so stimmige Veranstaltung nicht stattfinden kann.

Die Mitglieder des LIONS Clubs lassen sich aber trotzdem nicht davon abhalten „persönlich, schnell und unbürokratisch“ unverschuldet in Not geratenen Mitmenschen zu helfen.

Viel konnte in den vergangenen Jahrzehnten seit der Gründung 1978 schon bewirkt werden. Darunter große Hilfsaktionen, wie die Hochwasserhilfe in Hütttau mit 30.000 Euro oder die Errichtung eines Hauses für das Kinderdorf Moosburg in Kärnten. Die Hilfe in unserer Region ist uns aber das wichtigste Anliegen. So konnten wir das Seniorenheim in Radstadt bei der Errichtung eines Demenzgartens unterstützen

oder auch das Pflegeheim in Hütttau. Alljährlich organisiert und finanziert der LIONS Club einen internationalen Jugendaustausch und konnte viele Jugendliche aus unserer Region zu Gastfamilien in andere Länder vermitteln.

Schnelle Hilfe bei familiären Notfällen, die Zahlung des Schulgeldes für mittellose Kinder, finanzielle Hilfe für eine Bergbauernfamilie, Ferienaufenthalte für Waisenkinder, die Anschaffung von medizinischen Geräten, Unterstützung für krebskranke Kinder oder die Hilfe für allein erziehende Mütter, Unterstützung der Hilfsaktion des ehemaligen Pfarrers von Eben Klaus Laireiter, der „rollenden Herzen“ und der alljährliche Jugendförderpreis sind Beispiele für die vielen Hilfeleistungen des Lionsclubs. Über 1 Mio. Euro wurden auf diese Weise schon vom LIONS Club spendet.

Unser großes Anliegen seit einigen Jahren ist der Aufbau und Betrieb des „mobilen Kinderhospiz Papageno Innergebirg“. Ein Arzt und zwei Krankenschwestern konnten mit Unterstützung mehrerer LIONS Clubs eine Spezialausbildung absolvieren und sind im Pongau im Einsatz. Weiters wurde ein Auto finanziert, womit nun rasche Hilfe für schwer erkrankte Kinder in ihrem familiären Umfeld möglich ist.



*Mag. Harald Schitter  
PR/ social networks  
pongau-hoech.lions.at*

In der heuer von Corona beeinträchtigten Weihnachtszeit ist vom LIONS Club eine große Hilfsaktion für unverschuldet in Not geratene Mitmenschen im Pongau geplant.

Die weltweiten Leistungen der Internationalen LIONS Organisation sind nicht unbemerkt geblieben. Das Friedens Nobelpreiskomitee hat LIONS unter die Organisationen eingereiht, die für diesen Preis in Frage kommen. Die "Financial Times" hat LIONS an die Spitze aller maßgeblichen, weltweit agierenden Nichtregierungs-Organisationen gestellt.

Wir LIONS freuen uns über solche Anerkennung, wissen aber, dass diese Hilfe ohne unsere Freunde, Unterstützer und Helfer nicht möglich wäre. Daher euch allen einen herzlichen Dank für eure Unterstützung!

Wir wünschen euch allen ein frohes Weihnachtsfest im Kreis eurer Familien und fürs neue Jahr viel Glück, Erfolg und das gute Gefühl, auf dem richtigen Weg zu sein!



*Das erste Advent-Standl des LIONS Clubs*



*Selbst gebastelter Weihnachtsschmuck am LIONS-Stand vor ca. 40 Jahren*

## IMKERVEREIN ALTENMARKT U. UMGEBUNG



### 2020 - eine Herausforderung für Imker

Für Imker in unserer Region war das Jahr 2020 kein gutes Honigjahr, besonders im Pongau gab es kaum Ertrag. Doch erfreulicherweise entdecken immer mehr Menschen im Salzburger Land die Imkerei als ihr Hobby.

Im April ist das Bienenjahr gut gestartet, der Mai mit seinem wechselhaften Wetter hat aber einen Rückschlag gebracht. Der Wald hat heuer zwar stark geblüht, aber die Erfahrung der Imker zeigt, dass es in solchen Jahren wenig Honigtau und damit wenig Waldhonig gibt, die Wetterkapriolen im Sommer haben dann leider auch die Hoffnung auf Nektarquellen und Honigtau (Waldhonig) zunichte gemacht.

### Weniger ist oft mehr

Die geringe Menge an Honig hat auch Vorteile für die Qualität. Die Bienen haben so mehr Zeit den Honig in

den Honigraum zu tragen, dadurch wird der Wassergehalt im Honig nach unten gedrückt. Der Wassergehalt im Honig variiert von 15% bis 18% beim Blütenhonig. Beim Waldhonig liegt der Wassergehalt unter 15% und bestimmt auch die Haltbarkeit des Honigs.

Im Honig sind auch mehrere Vitamine (z.B. Vitamin C, Thiamin, Riboflavin und Niacin) und Mineralstoffe wie Kalzium, Kalium, Natrium, Chlor enthalten. Zudem befinden sich im Honig Anteile an Enzymen, die entzündungshemmend wirken, sowie Aminosäuren und Spurenelemente wie Eisen, Zink und Kupfer.

### Jahreshauptversammlung und Fortbildungen

Mit 85 aktiven Mitgliedern, die ca. 500 Bienenvölker betreuen, ist der Imkerverein Altenmarkt Umgebung einer der stärksten Vereine im Pongau.

Unsere Jahreshauptversammlung mit interessanten Vorträgen konnten wir



Jakob Steffner  
Obmann

am 07.03.2020 noch abhalten, danach konnten keine Fortbildungen mehr stattfinden. Fortbildungen sind für Imker sehr wichtig, da es immer neue Erkenntnisse in der Völkerführung gibt. Auch die Behandlungsmethoden haben sich in den letzten Jahren geändert, es geht in Richtung biotechnische Maßnahmen gegen die Varroamilbe, das heißt ohne Einsatz von Chemie.

Wir hoffen, dass es im Jahr 2021 wieder mehr Veranstaltungen für uns ImkerInnen geben bzw. eine Teilnahme möglich sein wird.

Unser Imkerverein wurde 1901 gegründet. Im Jahr 2021 feiern wir das Bestehen des Vereins seit 120 Jahren. Zum Jubiläum gestaltet der Verein den beliebten Jahreskalender der Marktgemeinde Altenmarkt. Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden für die Gestaltung des Kalenders. Besonders bedanken möchten wir uns bei Achim Winter, BA für seine große Unterstützung und Mithilfe.

Danken möchten wir auch den vier Gemeinden, Altenmarkt, Flachau, Eben und Filzmoos, der Firma Holzcenter Weiss in Reitdorf, der Firma Kunstraum 7 von Andreas Eder, und dem Lagerhaus Altenmarkt, die unseren Verein jedes Jahr unterstützen.



Herzliche Gratulation an Sebastian Huber zum Imkermeister für Bienenwirtschaft.

# OBST- UND GARTENBAUVEREIN ENNS-PONGAU



## Hallo Gartenfreunde!

Das Erfreuliche in diesem verrückten Jahr ist, viele Gärten haben eine Neubelebung erfahren. Fast vergessene Gemüse und Obstsorten wurden wieder neu entdeckt und in neu errichteten Hochbeeten und Gartenecken gepflanzt. Sie, lieber Gartenfreund, gehören zu den Privilegierten, die trotz Schließung von Gastronomie, Fitness-Studios und Freizeitanlagen immer noch einen Platz haben, um sich körperlich zu ertüchtigen. Sobald sich die Sonne zeigt, kann man sich im engen Kreis an der frischen Luft treffen, wo die Gefahr einer Ansteckung mit Covid-19 deutlich geringer ist als anderswo. Also: Auch im Herbst und Winter bietet der Garten Abwechslung, Rückzug und beste Voraussetzung für einen gesunden Alltag. Seien Sie froh darüber und nutzen Sie ihn!



Wie in der Sommerausgabe berichtet, ist unsere Obstbaumhecke am Kinderspielplatz Schilcheggerfeld mittlerweile sehr

beliebt geworden. Die erste Ernte wurde mit viel Freude der Kinder und ihren Eltern verarbeitet. Auch über Obstbaumhecken in Altenmarkt, Flachau und Radstadt können positive Erfahrungen weitergeben werden. Für das nächste Jahr wurden bereits wieder zahlreiche Laufmeter Apfelhecke bestellt.



In der zweiten Jahreshälfte konnten wir nicht zu unserem normalen Rhythmus beim Obst- und Gartenbauverein zurückfinden. Lediglich zwei Veranstaltungen, der Schnitt der Marille mit Juniriss und der Schnitt von Beeren- und Blühtsträuchern wurden im Freien abgehalten. Die Kurse waren trotz der Umstände gut besucht. Mittlerweile haben wir für das nächste Jahr die Planung abgeschlossen und hoffen, dass wieder alles wie geplant durchgeführt werden kann.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine besinnliche und vor allen eine infektionsfreie Zeit bis zum Jahreswechsel und viel Gesundheit im neuen Jahr. Mögen wir

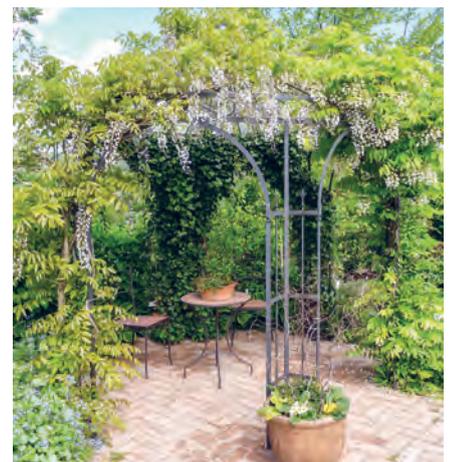


*Andreas Dygruber*

*Obmann*

*www.bluehendes-salzburg.at/enns-pongau*

uns wieder oft und ausgiebig treffen können.



## Voraussichtliche Termine für 2021

Mi,	10.03.2021	19 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Fachvortrag
Sa,	10.04.2021	13 Uhr	Bezirksbaumschnittkurs Obstgarten, Ortnergut Eben
Sa,	08.05.2021	14 Uhr	Veredlungskurs für Obstbäume, Dygruber Eben
Sa,	05.06.2021	07 Uhr	Ausflug
Mi,	16.06.2021	17 Uhr	Schnitt an der Marille und Juniriss am Obstbaum
Fr,	13.08.2021	17 Uhr	Kurs zum Beeren- und Blütensträucher schneiden
Sa,	02.10.2021		Kirchtag Eben / Samentausch
Fr,	15.10.2021		Wildkräuterschätze aus der Erde

Zusätzlich werden noch weitere Kurse für Kräuter oder Garten zu einem späteren Zeitpunkt über unsere Home-Page bekannt gegeben. Diese konnten terminlich noch nicht fixiert werden.



## PC-CLUB ALTENMARKT

Vieles hatten wir uns für dieses Clubjahr vorgenommen, gekommen ist es ganz anders. Bedingt durch Corona können wir unsere gewohnten und sehr beliebten Clubabende nicht abhalten. Verhaltensweisen des Bundes wurden verordnet, wieder gelockert und im Herbst schrittweise wieder strengere Regeln eingeführt. Ein persönliches Treffen war dadurch nicht mehr möglich. In dieser Situation kam uns das Wissen über PC und Digitalisierung zu Hilfe. Rasch haben wir eine Lösung gefunden, wir haben auf Distance Learning umgestellt und diskutieren nun online miteinander.

Die Informationen sind inhaltlich klar und verständlich, formal lässt diese Art der

Kommunikation aber einiges zu wünschen übrig. Es fehlt die Intensität, der direkte Kontakt zu einander. Wir sehen uns am Bildschirm, wir hören die Stimmen, empfinden jedoch nicht die Intimität die eine Nähe zueinander ermöglicht. Wir halten uns geduldig und diszipliniert an die Vorschriften und hoffen und wünschen allen Clubmitgliedern und Altenmarktern gut durch den Winter zu kommen.

Und das gibt es auch noch:

Im Sommer war ich mit dem Fahrrad unterwegs nach Radstadt. Auf dem Weg dahin verliere ich unbemerkt meine Radtasche mit Brieftasche, Schlüsselbund und Telefon. Bis heute unerklärlich, wie das passieren konnte. Verzweifelt fahre ich



Brigitte Neuhaus  
Obfrau

[www.pcc-altenmarkt.at](http://www.pcc-altenmarkt.at)

zurück nach Altenmarkt, direkt zur Polizeistation und welches Glück, beim Eintreten sehe ich schon meine Tasche am Schreibtisch des Polizeibeamten, er war bereits seit einer Stunde bemüht, mich ausfindig zu machen. Ein Mitarbeiter der Fa. Perwein hatte die Tasche gefunden und unverzüglich bei der Polizei abgegeben. Vielen, vielen Dank. Es ist schön, in dieser Gemeinschaft zu leben. Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

## PENSIONISTENVERBAND ALTENMARKT – EBEN - FLACHAU

Gerne hätten wir an dieser Stelle über die zahlreich geplanten Aktivitäten des Pensionistenverbandes im Jahr 2020 berichtet.

In diesem geschichtsträchtigen Jahr hat jedoch ein Virus die Welt verändert und unser aller Leben stark beeinflusst. Gerade unsere Generation war und ist noch von nicht für möglich gehaltenen Einschränkungen betroffen.

Anfang des Jahres war es noch möglich, das PVÖ Eisschießen auf der Eisbahn in Altenmarkt samt gemütlicher Einkehr beim Gasthof Alpenblick zu veranstalten. Auch die schon traditionelle Eisschützenjause samt „Gloed Bewerb“ beim Ederbauer fand noch statt, ebenso wie die Jahresinformationenveranstaltung beim Hotel Brückenwirt.

Durch die behördlichen Lockerungen im Sommer, konnte die eine oder andere kleine gemeinsame Wanderung in der

nahen Umgebung durchgeführt werden. Manch runder Geburtstag wäre in diesem Jahr gemeinsam zu feiern gewesen, bei dem einen oder anderen der Ausflüge oder Veranstaltungen hätte man teilgenommen. Gerne hätte man ein paar gesellige Stunden mit den Gleichgesinnten verbracht. Alles nicht möglich. Trotzdem blicken wir mit Zuversicht in das Jahr 2021 und hoffen, dass unser Leben wieder in gewohnten Bahnen verlaufen wird.

So manches ist bereits in Planung und die entsprechenden Informationen erfolgen zeitgerecht, wenn wieder eine bessere Planungssicherheit gegeben ist. Im Namen des Pensionistenverband Österreich, Ortsgruppe Altenmarkt-Flachau-Eben wünschen wir unseren Mitgliedern und allen übrigen Gemeindebürgern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2021



Maximilian Huber, sen.  
Obmann

**TAPPE**

**Neue Öffnungszeiten im Winter**

TAPPE Altenmarkt ist nun den ganzen Tag für Sie da!

Ab 7. Jänner 2021 bis 2. April 2021

Mo - Fr 8.30 - 12.30  
14.00 - 18.00

Gabi Hochleitner (re.) und Ulli Seebacher freuen sich auf Ihren Besuch!

AGZ Ärzte- und Gesundheitszentrum Altenmarkt  
Michael-Walchhofer-Str. 13  
Tel.: 05 7071-7421

[www.tappe.at](http://www.tappe.at)



**KOKON**  
beratung+bildung für frauen

### KoKon, Corona & Frauen

Plötzlich war Corona da und bald war es deutlich, nämlich dass die Krise vielfach auf dem Rücken von Frauen ausgegossen wird. Schnell wurde offensichtlich, wie viel unbezahlte Arbeit Frauen übernehmen. Homeschooling, die Betreuung (kleiner Kinder) und Haushalt mussten oft gleichzeitig bewältigt werden – neben Homeoffice oder Arbeit vor Ort (wie in den systemrelevanten Berufen). Hinzu kommen in vielen Fällen auch finanzielle Probleme durch Jobverlust oder ausständige Unterhaltszahlungen. Besonders betroffen sind hier auch Alleinerzieherinnen, die plötzlich oft weniger Unterhalt bekommen, Einbußen durch Kurzarbeit haben oder sogar ihren Job verlieren und daneben noch allein ihre Kinder zu versorgen haben. Mutter, Hausfrau, Homeschooling, Homeoffice... Sämtliche Aufgaben wurden durch die Krise nach und nach auf den Schultern der Frauen abgeladen. Ganz nach dem Motto „Die Frauen werden's schon richten.“ Im Laufe der

Krise kamen und kommen traditionelle Rollenbilder wieder verstärkt zum Vorschein. Viele Frauen, die vor einem Wiedereinstieg in den Beruf standen oder stehen, werden nun zuhause benötigt und verschieben daher die Wiederaufnahme von bezahlter Arbeit. Und niemand macht darauf aufmerksam, dass die unbezahlte Arbeit zu Hause auch langfristige Folgen auf die Pension von Frauen hat. Die permanente Mehrfachbelastung vieler Frauen führt inzwischen zu Erschöpfungszuständen und psychischer Belastung. Daher ist es besonders wichtig, Frauen geeignete Anlaufstellen und Beratungen anzubieten, damit sie Unterstützung und Rückhalt erfahren. KoKon-beratung+bildung für frauen bietet Frauen und Mädchen neben den Beratungen vor Ort auch Online- und Telefonberatungen an. Rufen Sie uns einfach an und vereinbaren einen Termin mit unserer Psychologin Mona Spannberger: 0664/6554223 oder [beratung@kokon-frauen.com](mailto:beratung@kokon-frauen.com).

Die Beratungen sind kostenlos und anonym und finden im Büro von KoKon im Sozialzentrum in Altenmarkt statt. Neben der Beratung unterstützen wir Frauen auch in anderen Bereichen. So bieten wir beispielsweise Online-Gesprächsrunden (die „Dienstagsfrauen“) oder Webinare (Online-Vorträge) zu aktuellen Frauenthemen an. Gleichzeitig stellten wir gleich zu Beginn der Krise fest, dass die digitale Welt für viele Frauen fremd ist. Daher haben wir ein Mentoring-Projekt gestartet, wo Frauen mit digitalen Vorkenntnissen als Mentorinnen geschult wurden (Videotelefonie, Socialmedia, Handysignatur, Online-Bezahlsysteme, Lernen im Internet, Online-Banking usw.) und dieses Wissen dann immer an eine Frau ohne Vorkenntnisse (Mentee) bei gemeinsamen individuellen Treffen weitergeben. KoKon stellt den Frauen für diese Zeit kostenlos ein Tablet zur Verfügung. Der erste Durchgang startete im September und geht im Dezember 2020 zu Ende. Die Rückmeldungen sind sehr positiv und alle Frauen sind auf ihre Kosten gekommen – die Mentorinnen haben an Wissen dazugewonnen und die Mentees haben die ersten Schritte in die digitale Welt gemacht und wählen sich inzwischen in Webinare ein oder tätigen ihre Bank- oder Behördengänge online. Zurzeit wird der zweite Durchgang fürs Frühjahr 2021 geplant. Informationen dazu und zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf [www.kokon-frauen.com](http://www.kokon-frauen.com) oder rufen Sie uns an 06452/6792



# HOSPIZ

## Hospiz Initiative PONGAU

Ein schwieriges Jahr geht zu Ende, ein Jahr in dem alles anders war.

Eine Zeit, in der zusätzlich zu einer eventuell vorhandenen Krankheit und den damit einhergehenden Problemen, bei einigen noch die Isolation und die Ungewissheit dazu kam.

Falls Sie oder eine Ihrer Lieben in einer ähnlichen Situation sind, melden Sie sich. Wir besuchen Sie gerne auf ein Gespräch, zu einem Spaziergang oder was für Sie gerade wichtig ist. Manchmal genügt es, dass einfach jemand da ist. Auch die pflegenden Angehörigen brauchen eine kleine Auszeit.

Unsere ehrenamtlichen Begleiter sind gut ausgebildet und in den Corona – Schutzmaßnahmen unterwiesen. Und natürlichen unterliegen wir alle der Schweigepflicht!

Wir möchten gerne unsere Hilfe anbieten. Ich werde mit Jahresende meine Aufgabe als Einsatzleitung zurücklegen. Frau **Ricky Mooslechner** aus Reitdorf wird ab 1. Jänner 2021 diese Aufgabe übernehmen! Sie sind bei Ihr in guten Händen und ich wünsche ihr alles Gute.

Nun bleibt mir nur noch, mich bei Ihnen für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und Ihre zahlreiche Unterstützung zu bedanken!!

Somit wünsche ich allen ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest und alles Liebe für das neue Jahr, in der Hoffnung, dass einiges besser und leichter wird.



*Marianne Dygruber*

*Einsatzleitung*

*radstadt@hospiz-sbg.at*

*Tel: +43 676 84 82 10 564*

*Mike Holzer*

*Fragen zur Patientenverfügung*

*Tel: +43 664 23 06 908*



## EVANGELISCHE PFARRE RADSTADT

*Alle Termine unter (Corona)Vorbehalt:*

**Jeden Sonntag evangelischer Gottesdienst: 9:30 Uhr**  
außer am letzten Sonntag im Monat 17:30 Uhr  
jeweils in der evangelischen Versöhnungskirche in Radstadt

**Heiliger Abend: Donnerstag 24. Dez. 2020**  
16:00 Kinderweihnachten

**1. Christtag: Freitag 25. Dez. 2020**  
9:30 Uhr: Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl

**Silvester: Donnerstag 31. Dez. 2020**  
17:30 Jahresschlussgottesdienst

**Neujahr und Heilige 3 Könige: kein! Gottesdienst**

**Sonntag 31. Jan. 2021**  
17:30 Ökumenischer Gottesdienst anlässlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen

**Karfreitag: 2. April 2021**  
9:30 Abendmahlsgottesdienst

**Ostersonntag: 4. April 2021**  
9:30 Familiengottesdienst mit Abendmahl in Schladming

**Sonntag: 30. Mai 2021 9:30 Pfarrgemeindefest**





Zukunftssicher. Sinnstiftend. Wohnortnah.



Ergreifen Sie neue Chancen

Informationsabende\*:

27.8. und 17.9.2020

18.00 Uhr, Kardinal Schwarzenberg Akademie

Start Ausbildung:  
16.11.2020

# Wir haben die richtige Pflegeausbildung für Sie!

**Wir sind** der größte Ausbildungsstandort für Gesundheits- und Krankenpflege im Innegebirg und stehen für hohe Qualität durch langjährige Erfahrung. Wir bieten fundierte, hochwertige Ausbildung mit hohem Praxisanteil.

**Profitieren Sie von** der unmittelbaren Nähe zum Kardinal Schwarzenberg Klinikum (Schwerpunkt Krankenhaus mit über 500 Betten und 13 Primariaten), dem neu errichteten Studentenwohnheim und der sehr guten Vernetzung mit Praktikumsstellen.

## Meine Zukunft in der Pflege

Gemeinsame Grundausbildung, drei Abschlussmöglichkeiten  
Einführungsmodul Start 16. November 2020



### Heimhilfe

4 ½ Monate,  
Abschluss März 2021

- + **200 Stunden Theorie** und **200 Stunden Praktikum**
- + inklusive Ausbildungsmodul „Unterstützung bei der Basisversorgung“
- + Aufnahmevoraussetzung: Mindestalter 18 Jahre

### Pflegeassistentz

1 Jahr,  
Abschluss November 2021

- + **900 Stunden Theorie** und **700 Stunden Praktikum**
- + Aufnahmevoraussetzung: erfolgreiche Absolvierung der 9. Schulstufe oder Pflichtschulabschlussprüfung

### Pflegefachassistentz

2 Jahre,  
Abschluss November 2022

- + **1.970 Stunden Theorie** und **1.230 Stunden Praktikum**
- + Aufnahmevoraussetzung: erfolgreiche Absolvierung der 10. Schulstufe oder Lehrabschlussprüfung

[www.ks-klinikum.at](http://www.ks-klinikum.at)

Kardinal Schwarzenberg Akademie | Baderstraße 10, 5620 Schwarzach im Pongau | Tel. +43 6415 7101 - 2710

\* Anmeldung erforderlich: [krankenpflege.schule@ks-klinikum.at](mailto:krankenpflege.schule@ks-klinikum.at)

## AUF IN EIN NEUES JAHR 2021



Es gibt viele Möglichkeiten etwas für sich zu tun. Egal ob körperliche Fitness, Entspannung für Geist und Seele oder das Erschließen neuer Kulturen. Bildung bereichert unser Leben. An der Volkshochschule Salzburg finden Sie eine Vielzahl an Angeboten und Möglichkeiten, um selbst oder gemeinsam mit Freunden durchzustarten. Es erwarten Sie Sprachkurse in über 25 unterschiedlichen Sprachen, aber auch in den Bereichen Gesundheit und Bewegung, Kreativität, Kunst, Musik oder bei einem unserer vielen Vorträge und Workshops teilen unsere Kursleiter\*innen nicht nur Wissen, sondern auch viel persönliche Erfahrung mit Ihnen.

**Ob online oder Präsenz – wir freuen uns gerade 2021 auf Sie, liebe Kund\*innen.**

**Immer in Ihrer Nähe! Unsere Highlights für den Enns-Pongau im Frühjahr 2021:**

- **Kreativkurse:** Handlettering, Aquarell- und Acrylkurse
- **Kinderkurse:** Kinderturnen, Eltern-Kind-Turnen, Tierportraits zeichnen
- **Immer gefragt** sind unsere Angebote aus dem Bereich Gesundheit & Bewegung

**Alle Kurse, Workshops und Trainings finden Sie online auf: [www.volkshochschule.at](http://www.volkshochschule.at)**



In meiner Natur-Kosmetik-Werkstatt Vielseifig stelle ich in liebevoller Handarbeit hochwertige, vegane und pflegende Naturseifen sowie zahlreiche Pflegeprodukte wie z.B. wunderbare Pechsalben, sprudelnde Badekugeln und einzigartige Gastgeschenke/Give Aways/Werbepäsenten für Ihre Kunden, Freunde, Übernachtungs- oder Hochzeitsgäste her.

Meine Produkte sind palmölfrei, ohne Konservierungsmittel oder Mikroplastik. Wertvolle Rohstoffe aus der Region werden sorgsam zusammengestellt. Meine Seifen reinigen nicht nur hervorragend, sie machen auch schön und schenken täglich kleine Glücksmomente.

Ich freue mich, Sie auf dem Altenmarkter-Bauernmarkt oder in meinem Onlineshop begrüßen zu dürfen.

**Angelita Eichholzer-Beiermann - Schwemmbergweg 13 - 5541 Altenmarkt  
Telefon: +43 664 5963457 - E-Mail: [vielseifig@gmail.com](mailto:vielseifig@gmail.com)**

**[WWW.VIELSEIFIG.AT](http://WWW.VIELSEIFIG.AT)**

## PFARRE ALTENMARKT

### "Lass niemals eine Krise ungenutzt verstreichen."

Diesen Rat von Winston Churchill sollten wir uns zu Herzen nehmen. Diese Krise sorgt nicht nur für Entbehrungen und Einschränkungen in allen erdenklichen Bereichen. Nein. Sie birgt auch eine Chance, denn sie verschafft uns Zeit – Zeit, mit der wir gar nicht gerechnet haben. Wir haben nun Minuten, Stunden und Tage gewonnen, um uns Gedanken zu ma-

chen über die großen Fragen des Lebens. Was macht mich glücklich? Hat das Leben mehr zu bieten? Gibt es einen Gott? Wenn ja, interessiert er sich für mich? Diese Liste könnte endlos weitergeführt werden. Als Pfarre sehen wir unseren Auftrag darin, Räume zu schaffen, in denen diese großen Fragen des Lebens gestellt werden können und Gott erfahrbar wird. Denn die Vision, die wir für unsere Pfarre ausformuliert haben lautet:



*M. Mag. Josef Hümsperger  
Pfarrer*

*Franziska Schober  
Koordination/Pfarrinnovation  
Tel: 06452 / 7117-0  
www.pfarre-altenmarkt.at*

*Die Pfarre Altenmarkt schafft Räume, um Gott für die Menschen aller Generationen erfahrbar zu machen und im persönlichen Glauben und der lebendigen Beziehung zu Jesus zu wachsen.*

*Die Angebote sind für das persönliche Leben von Männern, Frauen und Kindern eine Bereicherung, denn sie finden hier Gemeinschaft und konkrete Hilfe und können ihre Fähigkeiten und Talente einbringen.*

*Unsere Pfarre lebt aus dem Miteinander und der Hingabe ihrer Mitglieder. Sie hat ein klares Profil, folgt dem Heiligen-, nicht dem Zeitgeist.*

*Die Angebote sind ein Ausdruck unseres christlichen Glaubens und unserer Wurzeln, die Menschen in jeder Lebenslage Heimat geben. Begeisterung, Nächstenliebe, Offenheit, Freude, Gemeinschaft und die Gegenwart Gottes sind vielfältig und für jeden der möchte, erfahrbar.*

**Willkommen sein. Freundschaft leben. Gott erfahren.**

Leider ist es im Moment nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich, sich zu treffen und den Glauben gemeinsam zu leben aber auch wir möchten diese Krise nutzen, um neue Medien und großartige digitale Angebote auszuprobieren und bekannt zu machen.

Als erstes möchten wir auf die Heilige Messen hinweisen, die, solange es nötig ist, über den Live-Stream der Pfarre Altenmarkt angeboten werden (Details auf [www.pfarre-altenmarkt.at](http://www.pfarre-altenmarkt.at)).

Auf [www.gocath.org](http://www.gocath.org) findet man alle Gottesdienste, Gebetszeiten, uvm, das via Livestream aus anderen Pfarren und Orten angeboten wird.

Auch über verschiedene Radiosender wie: Radio Maria und Radio Horeb, kann man Gottesdienste mitfeiern oder sich Beiträge zu interessanten Themen anhören.

Besonders vorstellen möchte sich hier die „HOME CHURCH“:

### HOME CHURCH – Wer sind wir?

Die HOME CHURCH ist eine christliche Gemeinde. Eine neue. Die erste christliche Gemeinde in dieser Form und in unserem Umfeld. Wir gehören zur römisch-katholischen Kirche. Das ist unser Fels, auf dem wir stehen. Wir kommen aus allen erdenklichen Berufen, Anschauungen, Lebenssituationen und

Voraussetzungen. Unsere Hände sind ausgestreckt zu Menschen aus allen möglichen Glaubensrichtungen und es ist uns eine Ehre, ein Auftrag und eine Freude, Christen aus den verschiedenen Kirchen und Gemeinden bei uns zu haben.

### GOTT & der SUNDAY Morning

Gott liebt jeden Menschen unendlich. Jeder Mensch ist geschaffen nach dem Abbild Gottes, ausgestattet mit WÜRDE, FREIHEIT, KREATIVITÄT UND SCHÖPFERKRAFT. Der Mensch sehnt sich nach anderen Menschen, nach Wertschätzung, Sicherheit und Entwicklung. Das nennen wir „die Gemeinde“. Die HOME CHURCH IST EINE GEMEINDE. Jeder Sonntag ist ein Fest mit tollem Worship, guter Lehre, einer Gebetszeit und, wenn du willst, mit einer Eucharistiefeier. Wir sind eine Gemeinde, die das Evangelium nicht für sich behält, sondern es der Welt verkündet!



### SpiritZoom

Unsere Firmlinge haben ihre Vorbereitung durchlaufen und leider wurde ihr großes Fest erneut verschoben. Wir haben uns ein neues Format ausgedacht, mit dem wir sie gerne online begleiten möchten. SpiritZoom ist keine Firmvorbereitung und auch kein Kurs. Es ist eine Möglichkeit sich auszutauschen und Neues über den Glauben zu erfahren. Es wird um Themen gehen, die die Jugendlichen in ihrer aktuellen Situation betreffen und interessieren. Jeder Firmling ist eingeladen, an einer Online-Umfrage teilzunehmen, um uns die Planung zu erleichtern. Infos dazu auch auf der Webseite der Pfarre Altenmarkt.



### Dem Christkind auf der Spur

Die Kindermette ist jährlich der bestbesuchte Gottesdienst des Jahres, daher können wir es heuer nicht verantworten, einen solchen Gottesdienst am 24.12. anzubieten.

Anstelle der Kindermette wird es etwas ganz Neues geben. Von 13:30 bis 16:30 Uhr können Familien in die Kirche kommen und an verschiedenen Stationen das Geheimnis von Weihnachten selbstständig entdecken.



### Sternsingeraktion

Wir möchten unbedingt an der Sternsingeraktion festhalten, denn Altenmarkt war in den vergangenen Jahren immer sehr erfolgreich und wir möchten alles dafür tun, dass die so dringend erwarteten Spenden aus dieser Aktion, auch heuer gesammelt werden können. Wir wissen jedoch noch nicht, was wir in welcher Form im Jänner umsetzen dürfen, daher bitten wir alle Kinder ab der 4. Klasse VS, die gerne bei der Aktion mitmachen möchten und auch alle Erwachsenen, die uns als Begleitpersonen, Schminker und Anzieher unterstützen können, sich bei Elfi Unteregger zu melden (e.unteregger@sbg.at). Optimal wäre es, wenn sich Kinder, die zusammen gehen möchten, in einer Mail pro Gruppe anmelden (mit Namen und Telefonnummern). Wir bereiten alles vor und versuchen dann im Jänner so flexibel wie nur möglich auf die dann geltenden Regelungen zu reagieren. Alle Updates dazu werden wir immer auf der Pfarrwebseite veröffentlichen.



### Unsre Pfarre auf Facebook

Die Pfarre Altenmarkt ist auch auf Facebook vertreten. Es zählt sich aus, uns zu folgen, um immer am neuesten Stand zu sein. Wir freuen uns sehr über neue Abonnenten! Wir teilen dort nicht nur Neuigkeiten und Infos, sondern unter anderem auch alle Interviews unserer beliebten Kampagne „Am Bankerl im Pfarrgarten“. Dieses Bankerl hat schon vielen interessanten Gästen aus der Pfarre Altenmarkt-Reitdorf eine kleine Bühne gegeben. Alle Videos sind auf der Webseite, Facebook oder unserem Youtube-Kanal zu finden.



## NEUE APOTHEKE IM AGZ ALTENMARKT

**Zur Eröffnung der neuen Apotheke im AGZ Altenmarkt am 5. Oktober 2020 konnte zwar keine große Einweihungsfeier stattfinden, die Apotheke wurde aber von Herrn Pfarrer MMag. Josef Hirnsperger eingeweiht und gesegnet. Es gab in der Eröffnungswoche eine Tombola mit schönen Preisen, bei der zu erraten war, mit wie vielen Packungen wir in unserem Apothekenroboter gestartet sind. Es gab kleine Geschenke und etliche Einführungsangebote.** Die Apotheke soll für Patienten eine Erleichterung bringen, nach dem Arztbesuch können sie ohne weiteren Aufwand gleich Ihr Rezept im Erdgeschoss des AGZ einlösen. Für die Kunden aus der Umgebung gibt es eigene Apothekenparkplätze und einen zweiten Eingang auf der Seite des Seniorenheims. Das Altenmarkter Gesundheitszentrum AGZ macht seinem Namen alle Ehre, durch die offenen Verbindungen von Arzt, Apotheke, Bandagist und Hörkompetenzzentrum, „shop in shop“. Die Apotheke ist mit den zur Zeit modernsten Geräten und Apparaturen ausgestattet z.B. Apothekenroboter, automatisches Salbenrührgerät, Laminar Air flow, automatischer Etikettendrucker, selbstkalibrierende Waagen, drei Klimaanlage und modernsten Medikamentenkühlschränken, um für

alle Medikamente die passende Temperatur zu erhalten etc.

Die Apotheke soll die Anlaufstelle für alle Belange zur Wiederherstellung und Erhaltung der Gesundheit sein. Unser Service reicht von der Beratung durch diplomierte Fachkräfte in allen Arzneimittelfragen, in der Homöopathie, den Schüssler Salzen, der Aromatherapie und den Bachblüten bis hin zu speziellen Fragen die Ernährung betreffend. Blutdruckmessen, die Herstellung individueller Salben, Teemischungen oder Bachblütenmischungen, die Überprüfung der Betriebs-, Haus- und Autoapotheke als auch die Entsorgung der Altmedikamente sind für uns eine Selbstverständlichkeit.

Auch die Schönheit kommt nicht zu kurz, man findet ein ausgewähltes Sortiment dermatologisch geprüfter Pflegeprodukte der Firmen Widmer, Vichy, La Roche Posay, Eucerin etc. und bald auch eine eigene Pflegelinie. Für nette kleine Geschenkkideen gibt es ein breites Sortiment von Zotterschokoladen, Duftölen, Weihrauch und Tonikas etc.

Schenken Sie Georgia Künßberg und Ihrem Apothekenteam Ihr Vertrauen schenkt – sie haben immer ein offenes Ohr für jedes Anliegen.



Apothekenroboter

### Apotheke im AGZ

Michael-Walchhofer-Straße 13  
5541 Altenmarkt im Pongau  
Tel +43 6452 5151 1000  
Fax +43 6452 5151 1009  
apotheke@altenmarkt.at  
www.agz-altenmarkt.at

### Fixe Öffnungszeiten:

Mo-Fr 08:00-12:00 und  
14:45-18:00 Uhr  
Sa 08:00-12:00 Uhr

Derzeit Mo-Do auch mittags geöffnet und Mittwoch bis 19h. Bei entsprechendem Bedarf bleibt es auch so.



v.l.n.r: Mag. Edgarda Künßberg, Dr. Mag. Eberhard Künßberg, Mag. Georgia Künßberg, Pfarrer MMag. Josef Hirnsperger



Das Apothekenteam v.l.n.r: Mag. Georgia Künßberg, Mag. Christopher Hödlmoser, PKA Julia Gruber, PKA Sabine Pichler, (Lehrling Giuliana Leutgeb nicht am Bild)

## ARZTPRAXIS DRES. GRUBER OG



**Ich freue mich, nach 33-jähriger Tätigkeit als Hausarzt in Altenmarkt nun auf die medizinische Unterstützung durch meinen Sohn Hannes!**

Seit 1. Oktober führen mein Vater Dr. Johann Gruber und ich, Dr. Hannes Gruber nun gemeinsam die Arztpraxis für Allgemeinmedizin im AGZ.

Die letzten zwei Jahre war ich als Oberarzt im Klinikum Schwarzach tätig, wo ich vor allem Fuß- und Hand-chirurgi-

sche Operationen durchführte. Von 2011 bis 2014 unterstützte ich als Notarzt den Stützpunkt Schwarzach, seit 2014 das Rote Kreuz in Radstadt.

Aufgrund der neuen Teilgruppenpraxis ist es uns jetzt möglich, die Öffnungszeiten sowie unser medizinisches Angebot zu erweitern.

Neu angeboten werden u.a. Sonographische Untersuchungen des Bewegungsapparates, CT-gezielte Infiltratio-



### ÖFFNUNGSZEITEN

(Weihnachten - Ostern)

Mo – Fr 07:30 – 18:00

So u. FT 09:00 – 18:00



nen, Stoßwellenbehandlungen sowie Orthopädische und Unfallchirurgische Operationen.

**Nach meiner langjährigen Tätigkeit im Krankenhaus Schwarzach als Facharzt für Unfallchirurgie sowie Facharzt für Orthopädie und Traumatologie freue ich mich auf die neue Aufgabe als Hausarzt. (Dr. Hannes Gruber)**



**Aufgrund der Corona-Situation bitten wir um telefonische Voranmeldung im Krankheitsfall.** Wir bieten in unserer Praxis Covid-19 Schnelltests (Ag und Ak) nach telefonischer Terminvereinbarung zur sofortigen Corona-Abklärung an.

Arztpraxis Dres. Gruber 06452 / 5151-5100 Allgemeinmedizin \* Unfallchirurgie \* Orthopädie

## NEUE COMPUTERTOMOGRAFIE IM AGZ ALTENMARKT

In der Radiologie Altenmarkt unter der Leitung von Dr. Christian Langedger wurde ein neuer CT-Scanner in Betrieb genommen. Der neue Computertomograph stellt einen enormen Leistungssprung gegenüber dem bisher eingesetzten Modell dar.



So kann die Strahlenbelastung bei vielen Untersuchungen um 50 bis 60 Prozent reduziert werden.

Es ist dies besonders wichtig bei der Untersuchung von Kindern und jungen Erwachsenen, aber auch bei Patienten, bei denen regelmäßig Kontrollen durchgeführt werden müssen. Dabei kann das volle Spektrum der nötigen Untersuchungen in höchster Qualität durchgeführt werden.

Abklärung bei Traumen (Unfällen), Erkrankungen der inneren Organe, Angio-

grafien (Gefäßuntersuchungen) und Knöcheldichtemessungen, schnell und qualitativ hochwertig.

Termine können jederzeit telefonisch vereinbart werden, in der Wintersaison ist die Ordination täglich geöffnet. Wartezeiten entstehen keine.



**Radiologie  
Altenmarkt  
Dr. Christian  
Langedger**

06452/5151-4100

# SIZ Sicherheitsinformationszentrum



## Der Zivilschutzverband informiert: Datenschutz

Datenschutz wird im digitalen Zeitalter immer wichtiger. Damit Sie nicht zum „gläsernen Menschen“ werden, gibt es den Datenschutz als Schutz vor missbräuchlicher Datenverarbeitung, Schutz des Persönlichkeitsrechtes und Schutz der Privatsphäre.

### WIE SCHÜTZE ICH MEINE PERSÖNLICHEN DATEN?

#### Privates bleibt Privat

Geben Sie Fremden oder im Internet nicht Ihre Wohnadresse, Telefonnummer, Passwörter, etc. bekannt

#### Beiträge und Fotos

Veröffentlichen Sie im Internet niemals Fotos oder Texte, die Ihnen oder anderen Personen später peinlich sein könnten

#### Recht am eigenen Bild

Die Verbreitung von Fotos und Videos, die andere Personen nachteilig darstellen, ist meist nicht erlaubt. Am besten fragen Sie immer die Person, die auf dem Foto abgebildet ist, ob diese mit der Veröffentlichung einverstanden ist

#### Soziale Netzwerke

Schützen Sie Ihre Profile durch Privatsphäre-Einstellungen, damit nur Freunde alle Ihre Beiträge und Fotos sehen können. Deaktivieren Sie alle anderen Funktionen für nicht-befreundete Nutzer

#### Sich selbst googlen

Überprüfen Sie regelmäßig, was Suchmaschinen über Sie finden

#### Anti-Virenprogramme

Installieren Sie ein Anti-Viren-Programm auf Ihrem PC und führen Sie regelmäßig Updates durch

#### Passwörter

Verwenden Sie sichere Passwörter, mit einer Kombination aus Groß- und Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen. Verwenden Sie nicht überall das gleiche Passwort und ändern Sie Ihre Passwörter regelmäßig

Quelle und weitere Infos:

[www.saferinternet.at](http://www.saferinternet.at)



### Noch mehr Fragen zur Sicherheit?

Rufen Sie uns an unter: 0662 / 83999 oder besuchen Sie unsere Website [www.siz.cc](http://www.siz.cc)



Peter Listberger  
SIZ-Berater

Tel. 0664/8576122  
[www.siz.cc](http://www.siz.cc)

Österreichisches Bundesheer  
Kommando Streitkräftebasis

**DER ENTMINUNGSDIENST**  
**INFORMIERT**

KdoSKB EMD

Bei Auffinden von Kriegsrelikten

**ACHTUNG!**  
**NICHT BERÜHREN**  
**GEFAHR!**

**VERSTÄNDIGEN SIE**  
**SOFORT DIE POLIZEI**  
**UNTER 133**

WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH. UNSER HEER

## ÖLI- EXPRESS – INFORMATION

Zur sachgerechten Öli-Entsorgung  
Was darf rein und was nicht ?!

#### Das soll in den Öli:

- Gebrauchte Frittier- und Bratfette und -öle
- Öle von eingelegten Speisen

#### Das darf nicht in den Öli:

- Mineral-, Motor und Schmieröle
- Andere Flüssigkeiten und Chemikalien
- Mayonnaisen, Saucen und Marinaden
- Speisereste und sonstige Abfälle



Der Öli-Express ist eine Initiative des Abwasserverbandes Hall in Tirol - Fritzens

**Rückfragen:** Frau Jasmin Erhardt-Pischel

Tel: +43(0)5224/55328, Mail: [info@abwasserverband.com](mailto:info@abwasserverband.com)

## AUS DEM STANDESAMT



### Geburten

- Februar 2020 Vanessa und Andreas Überbacher – einen David  
 Mai 2020 Sarah Haidl und Johannes Buchsteiner – eine Mona  
 Elisabeth Holzer und Friedrich Schenner – einen Alexander  
 Juni 2020 Elisabeth und Georg Jäger – eine Rosa Valentina  
 Silvia Höller und Lorenz Unteregger – einen Raffael  
 Marika und Stephan Sendlhofer – eine Hanna  
 Theresa Benteler und Peter Höller – eine Johanna  
 Juli 2020 Duygu und Özgür Sen – einen Ömeralp  
 Lisa-Maria und Thomas Gruber-Hofer – einen Martin  
 August 2020 Daniela und Jürgen Kollmer – einen Georg  
 Vanessa und Achim Winter – eine Emma Rosalia  
 Rejhane und Arbnor Mjaku – eine Luena  
 Melinda Fölker-Müller und Gabor Fölker – einen Benny  
 Michaela und Michael Höll – eine Cataleya  
 Katharina Lechner – eine Victoria  
 Bernadette und Bernhard Warter – einen Julius Raphael  
 September 2020 Christina Schitter und Florian Rettenwender – eine Marie  
 Oktober 2020 Nina Schiefer und Tobias Schwaiger – einen Anton Karl  
 Natalie und Christoph Steger – einen Julian



### Todesfälle

- |                |  |               |   |
|----------------|--|---------------|---|
| Juni 2020      | Hoffmann Ilsebill, Mag., geb. 1943<br>Vierthaler Katharina, geb. 1927<br>Fischbacher Gudrun, geb. 1954 | November 2020 | Winter Katharina, geb. 1935<br>Dopf Josef, geb. 1934<br>Maier Hertha, geb. 1932<br>Lechner Karl, geb. 1933<br>Gruber Josefine, geb. 1933<br>Huber Johann, geb. 1935<br>Reiter Monika, geb. 1946 |
| Juli 2020      | Scharfetter Theresia-Maria, geb. 1927<br>Gsenger Margarethe, geb. 1923                                 | Dezember 2020 | Maria Gampmayer, geb. 1921  |
| August 2020    | Steinpatz Karl, geb. 1955<br>Oppeneiger Katharina, geb. 1932   |               |   |
| September 2020 | Huber Matthias, geb. 1938<br>Hofer Anna, geb. 1924   |               |   |
| Oktober 2020   | Steffner Anna Theresia, geb. 1939<br>Gappmaier Anna, geb. 1928   |               |   |



### Jubiläen

#### Goldene Hochzeit

- August 2020 Rosa und Johann Kirchgasser  
 September 2020 Annemaria und Hubert Weißenbacher  
 Oktober 2020 Annemarie und Alois Mooslechner  
 Elisabeth und Alois Steiger  
 November 2020 Gudrun und Josef-Gustav Hermann

#### Diamantene Hochzeit

- August 2020 Herlinde und Josef Schober  
 November 2020 Elfriede und Matthias Warter



## Jubiläen

### 80. Geburtstag

Juli 2020	Michael Goldner Anneliese Huber
August 2020	Margarethe Gruber Genovefa Eder Johann Mitterwallner Josef Spuller Maria Stranger Hildegard Heid
September 2020	Elisabeth Stöckl
Oktober 2020	Alois Mooslechner Leonhard Scharfetter
November 2020	Gertrude Steiner

### 90. Geburtstag

Juli 2020	Frieda Peschek
September 2020	Johanna Grünwald Franz Passrucker
Oktober 2020	Rupert Winter
November 2020	Genoveva Steger



### 90. Geburtstag Franz Paßrucker

In Altenmarkt wurde am 2. Oktober 2020 ein Jubiläum gefeiert, Franz Paßrucker beging am 20. September 2020 seinen 90. Geburtstag. Unser „Götschl Franz“ ist uns allen als freundlicher und vor allem sehr wohlthätiger Mitbürger bekannt. Für viele Vereine ist er unterstützend tätig und auch für die Ortsentwicklung von Altenmarkt trug er bereits Anfang der 1990er-Jahre einen großen Beitrag. Franz Paßrucker stellte einen Teil seiner Liegenschaft in der Götschlau und am Götschlhang als Wohnbaumodell zu Verfügung und ermöglichte es so vielen jungen Altenmarkter Familien, sich in ihrem Heimatort ein leistbares Eigenheim errichten zu können. In den 90er-Jahren konnten im Projekt der Götschl-Talbebauung 28 Einfamilienhäuser und ab dem Jahr 2010 in der Hangbebauung ebenfalls 28 Objekte errichtet werden.

Die Marktgemeinde Altenmarkt bedankt sich bei seinem „rüstigen 90er“ Franz Paßrucker für sein soziales Wirken in der Ortsgemeinschaft und wünscht ihm zu seinem Jubiläum alles Gute und viel Gesundheit.



### Dir. Alex REINER feierte seinen 80. Geburtstag

Am 16. September 2020 konnte der ehemalige Präsident des Salzburger Schiverbandes und Ehrenringträger der Marktgemeinde Altenmarkt, Dir. Alex REINER bei bester Gesundheit seinen 80. Geburtstag feiern. Alex REINER hat lange Zeit erstklassig die Geschicke des Salzburger Schiverbandes geleitet und mit seiner Unterstützung vielen Sportlern zu großen Erfolgen verholfen. Für uns in Altenmarkt/Zauchensee war es sehr wertvoll, dass Alex REINER viele Jahre Präsident unseres Damen-Weltcup-Organisationskomitees war und dass wir unter seiner Federführung sehr erfolgreiche Weltcuprennen abwickeln konnten.

Wir wünschen ihm weiterhin vor allem Gesundheit, Lebensfreude und noch viele zufriedene Jahre. Gleichzeitig sagen wir nochmals ein großes Danke für sein positives Wirken in Altenmarkt/Zauchensee!



### Theresia Schitter

Am 25. August dieses Jahres konnten wir Theresia Schitter noch zu ihrem 100. Geburtstag gratulieren und unsere Glückwünsche zu diesem besonderen Jubiläum überbringen. Leider ist Frau Schitter dann am 6. November 2020 im 101. Lebensjahr verstorben.



### Ing. Karl Lechner

Der Marktgemeinde Altenmarkt ist es traurige Verpflichtung über das Ableben von Karl Lechner zu berichten, welcher am 24. November 2020 im 69. Lebensjahr verstorben ist.

In seiner Tätigkeit als Seilbahntechniker war er maßgeblich an der Entwicklung und Modernisierung vieler Skigebiete beteiligt – allen voran den Bergbahnen Flachau.

Karl war außerdem ein ausgezeichnete Sportler. Ob Skifahren, Tennis, Fußball oder Golf, er hatte viele Hobbys und genoss die Zeit, die er mit Familie und Freunden verbringen konnte.

Karl hat sich daneben auch immer für das Ortsgeschehen in Altenmarkt engagiert. Als Beispiel möchten wir seinen Einsatz für die Revitalisierung des Schlatterbergs als Freizeit- und Naherholungsgebiet für die Altenmarkter Bevölkerung erwähnen.

Seit 1983 stellten Krankheit, Dialyse, Nierentransplantationen und eine Unterarmamputation Karl vor immer neuen Herausforderungen. Trotz der Höhen und Tiefen hat es Karl verstanden das Leben zu genießen, optimistisch in die Zukunft zu schauen und überwiegend auf die schönen Zeiten im Leben zurückzublicken. Die Familie gab ihm dabei die Kraft, durch viele schöne Zeiten auch das Schwere zu schaffen.

Die Marktgemeinde Altenmarkt möchte seiner Frau Brigitte, seinen Kindern und Enkelkindern ihr tiefstes Mitgefühl aussprechen und wir wünschen viel Kraft und Gesundheit für die Zukunft.



### Johann Huber

Kurz darauf, am 26. November 2020 ist auch Johann Huber „Zefferer Hans“ nach kurzer Krankheit im 86. Lebensjahr verstorben.

Zeit seines Lebens war der Name Hans Huber untrennbar mit der Brauchtumspflege in Altenmarkt verbunden, fast 70 Jahre lang war er aktives Mitglied der Historischen Struckerschützen, welchen er 16 Jahre lang auch als Hauptmann vorstand. Aufgrund seiner Tätigkeiten auf Bezirksebene wurde er zum Ehrenmajor der Pongauer Schützen ernannt. Weiters war er Gründungsmitglied des Altenmarkter Heimatvereines und Ehrenmitglied des Kameradschaftsbundes.

Aufgrund seines umsichtigen Wirkens wurden ihm zahlreiche, höchste Auszeichnungen des Landes und der Salzburger Volkskultur zu Teil. In Würdigung seiner Verdienste um die Marktgemeinde Altenmarkt wurde ihm am 9. November 2002 der Ehrenbecher der Marktgemeinde Altenmarkt verliehen.

Die Marktgemeinde Altenmarkt möchte seiner Frau Peppi und seinen Kindern ihr tiefstes Mitgefühl aussprechen und bedankt sich bei Hans Huber für seinen Einsatz rund um das Vereinsgeschehen in Altenmarkt und damit verbunden für seinen Beitrag an der positiven Entwicklung unserer Ortsgemeinschaft.

Die Marktgemeinde Altenmarkt wird dir, lieber Hans, stets ein ehrendes Andenken bewahren.



### Sepp Laubner

..... es ist das Licht, in das ich geh .... stand auf der schlichten Parte, mit der uns mitgeteilt wurde, dass einer der bekanntesten und erfolgreichsten Künstler des Burgenlandes, Sepp Laubner, am 18. September nach schwerer Krankheit im 71. Lebensjahr seinen letzten Weg angetreten hat.

Coronabedingt durfte nur ein ausgesuchter Personenkreis aus Familie und Freunden an der Verabschiedung im Martinsdom zu Eisenstadt teilnehmen, eine Freundesrunde aus Altenmarkt war ebenfalls dabei! Landeshauptmann Hans Peter Doskozil hielt einen sehr persönlichen Nachruf für den bekannten Kultur-Botschafter seines Burgenlandes.

Während Sepp Laubner vor allem im Burgenland durch und mit seinem kulturellen Wirken einen hohen Stellenwert hatte, war der Verstorbene bei uns vor allem durch seine große Freude am Schifahren eine bekannte Persönlichkeit. Seit seiner Kindheit ist Sepp Laubner unserem Schigebiet Altenmarkt/Zauchensee sehr verbunden gewesen. Viele Freundschaften wurden in den letzten 50 Jahren geschlossen und etliche schöne Bilder von Sepp hängen auch bei uns in einigen Büros und anderen Räumlichkeiten. Im Gemeindezentrum Altenmarkt und auch im Festsaal in Zauchensee hat Sepp Laubner interessante Bilderausstellungen gestaltet.

Am Schluss können wir nur mit Überzeugung sagen, lieber Sepp, du wirst uns mit deiner sympathischen Art, mit deinem freundlichen Wesen, aber auch mit deiner Kunst sehr fehlen - wir werden dich aber immer in bester Erinnerung behalten! Ruhe in Frieden!



## Vermählungen

Juni 2020 Lukas Huber und Mareike Brandstätter

Juli 2020 André Müller und Irene Mühlböck

August 2020 Torsten Scholz und Nicole Lange  
Jakob Stranger und Petra Buchberger

September 2020 Hannes Mühlbacher und Barbara Brüggler  
Bernhard Winter und Michaela Scharmüller

Oktober 2020 Ralf Kühnrich und Julia Bachmann



Mareike & Lukas Huber



Nicole & Torsten Scholz



Barbara & Hannes Mühlbacher



Julia Bachmann-Kühnrich & Ralf Kühnrich

## SPONSIONEN – VERLEIHUNGEN – EHRUNGEN



### BIRGIT STEINER

#### Verleihung des akademischen Grades „Bachelor of Science“ (BSc)

Birgit Steiner hat im Juli 2020 das Joint-Degree-Studium Ingenieurwissenschaften an der Universität Salzburg und der Technischen Universität München erfolgreich abgeschlossen und den akademischen Grad „Bachelor of Science“ („BSc“) erhalten.



### LAURA SHIPARD

#### Verleihung des Meistertitels „Damenkleidermachermeisterin“

Laura Shipard hat im Oktober 2020 die Meisterprüfung im Handwerk „Damenkleidermacher“ an der Wirtschaftskammer Salzburg abgelegt und damit das Recht erworben, den Meistertitel zu führen.



### SARAH HOLNAIDER

#### Verleihung des akademischen Grades „Bachelor of Education“ (BEd)

Sarah Holnaider hat im Juli 2020 das Bachelorstudium Lehramt Primarstufe an der Pädagogischen Hochschule Salzburg erfolgreich abgeschlossen und den akademischen Grad „Bachelor of Education“ („BEd“) erhalten.



### TANJA STJEPANOVIC

#### Verleihung des akademischen Grades „Master of Arts in Business“ (MA)

Tanja Stjepanovic, BA hat im Oktober 2020 den Studiengang „Media- und Kommunikationsberatung“ an der Fachhochschule St. Pölten durch Ablegung der Diplomprüfung erfolgreich abgeschlossen und den akademischen Grad „Master of Arts in Business“ („MA“) erhalten.



### SARAH SHIPARD

#### Verleihung des akademischen Grades „Magistra der Pharmazie“ (Mag.pharm.)

Sarah Shipard hat im Juli 2020 das Diplomstudium „Pharmazie“ an der Karl-Franzens-Universität Graz erfolgreich abgeschlossen und den akademischen Grad „Magistra pharmaciae“ („Mag.pharm.“) erhalten.



### CHRISTINA FRITZENWALLNER

#### Verleihung des akademischen Grades „Master of Advanced Studies“ (MAS)

Christina Fritzenwallner hat im Oktober 2020 den Master-Lehrgang User Experience Management an der FH Technikum Wien erfolgreich abgeschlossen und den akademischen Grad „Master of Advanced Studies“ („MAS“) erhalten.



### HUBERT JOHAM

#### Verleihung des Goldenen Verdienstzeichen des SLSV

Hubert Joham wurde anlässlich der Jahreshauptversammlung des USC Altenmarkt/Zau-chensee am 2.10.2020 vom Präsidenten des Salzburger Landesskiverbandes Bartl Gens-bichler für sein jahrelanges Wirken das goldene Verdienstzeichen des Salzburger Landesskiverbandes überreicht. Der Union Obmann Hubert Joham legte nach 13 Jahren die Funktion als Obmann-Stellvertreter im Skiclub zurück. Ein herzlicher Dank gilt Hubert für sein großartiges Engagement. Wir gratulieren auf das Allerherzlichste!

**Die Marktgemeinde Altenmarkt gratuliert aufs Herzlichste zu den erworbenen Auszeichnungen und Abschlüssen.**

# Mini-Tauernlauf

Verlosung von 3 TOP Kinder-Langlaufski

Sonntag 31.01.2021

Einladung und Ausschreibung zum

## Mini-Tauernlauf 2021

ab 14.00 Uhr: Massenstarts in Jahrganggruppen am Startgelände Rosnerfeld, Altenmarkt; ohne Zeitnehmung

Start 1:	Jahrgang 2013 und jünger	400 m
Start 2:	Jahrgänge 2011 - 2012	600 m
Start 3:	Jahrgänge 2009 - 2010	800 m
Start 4:	Jahrgänge 2005 - 2008	2x 800 m

ab 15.00 Uhr: Zauberer in der Festhalle

### Mini-Tauernlauf-Paket

Jause mit Getränk	Minilauf Medaille	Minilauf Geschenk
-------------------	-------------------	-------------------

### Meldungen und Siegerehrungen

**ca. 16.30 Uhr:** Preisverteilung in der Festhalle Altenmarkt  
**Nennung:** Name, Geburtsdatum, Wohnort per Mail an [minitauernlauf.altenmarkt@gmail.com](mailto:minitauernlauf.altenmarkt@gmail.com)  
**Nenngeld:** € 7,00  
 Bezahlung bei Startnummernausgabe  
**Nennschluss:** Samstag, 30. 01. 2021, 12.00 Uhr  
 Nachnennungen bis Sonntag, 13.00 Uhr / € 10,00  
**Startnummernausgabe:** Am Startgelände, Sonntag, 31. 01. 2021; 12.30 - 13.30 Uhr

# Altenmarkter STAFFELLAUF

Sonntag 31.01.2021

Start 13.30 Uhr \* Rosnerfeld Altenmarkt

Eingeladen sind alle Vereine, Familien, Freunde, Clubs, Betriebe ...

- ALLE DIE GERNE LANGLAUFEN

Verlosung von 3 TOP Langlaufski

\* Pro Staffel drei Starter (davon mind. eine Frau und mind. ein Erwachsener)

- \* Freie Technik
- \* Massenstart

\* Streckenlänge: 3 x 800 m

**Siegerehrung:** in der Festhalle Altenmarkt  
 Jede Staffel stellt einen Preis zur Verfügung (in der Festhalle abzugeben)

**Anmeldung:** [minitauernlauf.altenmarkt@gmail.com](mailto:minitauernlauf.altenmarkt@gmail.com)  
 Staffeldname und Namen der Läufer/innen



DIGITALDRUCK SCHNEIDER